



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

Ital
3034
3.5

WIDENER



HN PUXB 7





F.A. SINNACHER

Consistorialrath und Professor in Brissau

Biographische Nachrichten

von dem

fürstbischöflich-brünner'schen

5. 1. 4

Consistorialrathe und Professor

Franz Anton Sinnacher.



Trien.

Gedruckt mit Weger'schen Schriften.

1837.

~~Class 46112.1~~

Ital 3034.3.5

HARVARD COLLEGE LIBRARY

FEB 17 1964

HOMEROLLER COLLECTION
CH. 7 OF A. C. COOLIDGE

Unter den mehreren schätzbaren Schriftstellern, die in der neuesten Zeit, einer künftigen gründlichen und vollständigen Geschichte von Tirol durch kritische Forschungen und schätzbare Abhandlungen vorgearbeitet haben, hat sich ganz vorzüglich der vorstorbene Herr Consistorial-Rath und Professor Franz Anton Sinaacher zu Brixen ausgezeichnet, dessen in neun Octavbänden bei Weger zu Brixen erschienene „Beiträge zur Geschichte der bischöflichen Kirche von Säben und Brixen“ einen reichen Schatz von urkundlichen früher zum großen Theile wenig oder gar nicht bekannten historischen Daten und Nachrichten enthalten, die bei der engen Verbindung, in der die Geschichte von Brixen mit jener des ganzen Landes Tirol von jeher gestanden hat, einem künftigen Geschichtschreiber des Landes und so auch jedem, der sich in der Geschichte näher und gründlich unterrichten will, zum vorzüglichsten Behufe dienen werden. Die Vorsehung verlängerte das Leben des Verfassers gerade bis auf den Zeitpunkt, da er dieses Werk bis auf unsere Zeit durchgeführt und vollendet hatte. Er starb, da das letzte Heft eben unter der Presse lag. Die Pflicht der Dankbarkeit fordert von uns, daß wir sein Andenken ehren, und seine Verdienste durch eine kurze Geschichte seines thätigen Lebens der Vergessenheit entreißen.

Sinnacher war eifriger Seelsorger, sehr geschätzter Professor und Consistorial-Rath, und neben den amtlichen Geschäften, die ihm diese Stellen zur Pflicht machten, auch unermüdeter Geschichtsforscher. So rühmlich und verdienstlich seine Thätigkeit in den ersten Beziehungen gewesen ist, so war sie ihm doch nur mit jener mehr anderer würdiger Männer gemein; ihm eigen ist aber sein Verdienst um unsere vaterländische Geschichte, und es ist zunächst dieses, was uns zur Bekanntmachung dieser Biographie bestimmt hat.

Man kann aber von seinen historischen Verdiensten nicht wohl mit Klarheit sprechen, ohne vorläufig an jene des berühmten Joseph Resch zu erinnern, aus dessen Schule mittelbar auch Sinnacher hervorgegangen ist. Die Diocese von Brixen hat es eigentlich dem unermüdeten Resch zu verdanken, daß sie nun eine Geschichte hat. Er ist ganz vorzüglich der Vater dieser Geschichte. Wir übergehen die großen Verdienste, die er sich um die Brixner Gymnasial-Studien erworben hat, die in früherer Epoche bloß durch ihn erweitert und verbessert wurden, und wir erinnern hier nur kurz an das, was er für unsere vaterländische Geschichte geleistet hat. Da er als ernannter Archivar das fürstbischöfliche Archiv ordnete, benützte er mit eisernem Fleiße diese Gelegenheit zu einer höchst reichhaltigen Sammlung von Urkunden in getreuen, von ihm eigenhändig mit außerordentlicher Genauigkeit verfaßten Abschriften, ohne welche bei der seit der Säkularisirung des Fürstenthums Brixen eingetretenen Zerstreuung vieler Originale, die Verfassung einer umfassenden und gründlichen Brixner Bisthums-Geschichte

te gar nicht mehr möglich gewesen wäre. Seiner Verwendung verdankt man es auch, daß bei dem Baue der neuen Domkirche zu Brixen die vielen alten Grabsteine verstorbener Bischöfe ganz, von andern Grabsteinen aber wenigstens Kopien der Inschriften erhalten und durch den Druck bekannt gemacht wurden. Sein Werk sind die berühmten *Annales Sabionenses*, bei denen man nur bebauern muß, daß er einen viel zu weit auslaufenden Plan angenommen hat, der es ihm wohl unmöglich machte, bei seinem Leben uns in demselben Maße auch *Annales Brixinenses* zu liefern. Er war es endlich, der in mehreren jungen Geistlichen Liebe und Eifer für die vaterländische Geschichte erweckte, welches Streben bis auf unsere Tage noch nicht ganz erloschen ist. Zu seinen historischen Schülern gehörten vorzüglich der noch lebende, in dieser Beziehung ungeachtet seines hohen Greisenalters noch immer thätige Herr Canonikus Stephan v. Mayrhofen, der durch Resch's letzten Willen Besitzer seines litterarischen Nachlasses geworden ist, Ignaz Paprion, der als Pfarrer zu Sillian, und Johann Evangelist Kossbichler, der als Dom-Benefiziat zu Brixen gestorben ist. Jeder derselben wählte sich zu seinen Forschungen ein eigenes umfassendes Feld; der Canonikus v. Mayrhofen die Genealogie und Geschichte der tirolischen Adelsgeschlechter, der erloschenen sowohl, als der noch bestehenden; Paprion die Geschichte des Pusterthales und seiner alten Landesherren, der Grafen von Görz; Kossbichler jene der Bischöfe von Brixen, und alle drei sammelten und arbeiteten für ihren gewählten Stoff ihr ganzes Leben, aber keiner

aus ihnen hat etwas durch die Presse bekannt gemacht. Gleichzeitig zeichnete sich auch aus der Canonikus von Neustift, Philipp Merius Puell, der nicht nur für die Geschichte seines Stiftes, sondern auch für jene von Tirol überhaupt sehr viel gesammelt und geleistet hat. In die Fußstapfen dieser würdigen Männer traten Jakob Walder, Pfarrer zu Toblach, der Erjesuit Huber zu Innichen, Joseph Valentin Niederweger, Notar des Dom-Kapitels, und noch mancher andere, mit vorzüglicher Auszeichnung endlich Franz Anton Sinnacher.

Dieser wurde zu Brixen den 3. Dezember 1772 geboren, und stammte aus einer Künstlerfamilie von Orgelbauern. Für den neu gebauten Dom zu Brixen bedurfte es nämlich einer dem großen und schönen Tempel angemessenen Orgel, und man berief zu deren Baue auf das Einrathen der Gräfin Anna Josepha v. Sarenthein, der ersten Vorsteherin des zu Brixen gegründeten Institutes der englischen Fräulein, den Orgelbauer Augustin Semnacher von Angelburg in Schwaben, einem Pfarrdorfe der Herrschaft Mindelheim im heutigen königlich-bayerischen Landgerichte Türkheim, der sich durch viele größere und kleinere, zur vollen Zufriedenheit der Besteller erbaute neue Kirchenorgeln einen ausgebreiteten Ruf erworben hatte. Nachdem mit ihm der Vertrag zu Stande gebracht war, kam er im Jahre 1756 mit zwei Gehülfen, seinem damals 34 Jahre alten Sohne Joseph Anton und seinem Tochtermanne Alexander Holzhau nach Brixen, und begann mit vieler Thätigkeit die Ausführung des ihm anvertrauten großen Werkes; er starb aber da

selbst schon den 24. September 1757. Man nannte ihn da gewöhnlich Sinnacher, endlich der leichtern Aussprache wegen Sinnacher, welcher Name bleibend und auch von der Familie selbst angenommen wurde.

Das Werk des Orgelbaues setzten der Sohn und der Tochtermann bis zu dessen Vollendung fort, und es kam die dermahlige, aus 52 Registern bestehende, voll und rein tönende Domorgel zu Stande. Alexan der Holzhau gieng in seine Heimat zurück; Joseph Anton Sinnacher aber blieb zu Brixen, wurde dort Bürger und Hausbesitzer, verehlichte sich im Jahre 1763 mit der Zimmermeisterd., Tochter, Margreth Oberhofer, und erzeugte in dieser Ehe fünf Kinder, von denen eines schon in der Kindheit, zwei erwachsene Töchter unverehlicht starben; zwei Söhne aber sich dem geistlichen Stande widmeten, von denen der ältere als Pfarrer zu Mark in Oesterreich gestorben ist; der jüngere, Franz Xaver Anton, der jüngste unter seinen Geschwisterten, mit dessen Tode nun diese ganze Familie ausstarb, ist eben der, über dessen Leben und Wirken diese Nachrichten geschrieben sind.

Von seinen rechtschaffenen frommen Aeltern von Kindheit an sehr gut und sorgfältig erzogen, wurde er, da er sehr gute Anlagen verrieth, nachdem er seinen ersten Unterricht in den Volksschulen zu Brixen erhalten hatte, den Studien gewidmet, und er erhielt seine wissenschaftliche Ausbildung ganz in den Studienanstalten seiner Vaterstadt, wo in jener Zeit neben dem Gymnasium auch ein Lyceum von philosophischen und theologischen Studien bestand, und er also

da er sich zum Priesterstand entschlossen hatte, seinen Zweck ganz in seiner Heimat erreichen konnte, wo er zugleich wie früher als Chorknabe im Cassanum, so später als Alumnus im Priesterhause Unterhalt und Unterricht erhalten, und sich fortwährend durch reine Sittlichkeit, angestregten Fleiß und rühmlichen Fortgang in den Studien ausgezeichnet hat. Den 11. October 1795 wurde er vom Fürst-Bischof Karl Franz Grafen von Föbron zum Priester geweiht, und wenige Tage darnach las er in der Pfarrkirche zu Brixen seine erste heilige Messe. Sein Vater hatte noch die Freude derselben beizuwohnen, starb aber das folgende Jahr den 4. August 1796 in einem Alter von 75 Jahren.

Schon mit Decret vom 22. October 1795 theilte das Consistorium ihn als Supernumerarius dem würdigen Pfarrer von Taufers Joseph Seeber zu, der ihn später in seinem Berichte an dasselbe als einen Priester voll frommen Sinnes und Eifers und von großer Pastoral-Klugheit schilderte. Wegen dieser seiner rühmlichen Eigenschaften wurde ihm, dem damahls jüngsten Priester jener Pfarre, vom Consistorium schon im October 1797 die einstweilige Verwaltung der erledigten Kuratie Mühlschwald, und im Jänner 1798 jene der Kuratie Rain aufgetragen. Nachdem diese wieder besetzt war, erhielt er im September desselben Jahres die Ernennung zum Kooperator in Antholz, von welchem Orte er in derselben Eigenschaft später zur Pfarre Toblach übersezt wurde, wo damahls der oben genannte Geschichtsforscher Ignaz Paprion Pfarrer war.

Wenn schon in seinen Studienjahren die allgemeine Geschichte des Christenthums und der christlichen Kirche ihn besonders angesprochen hatte, dachte er doch bis auf diese Zeit, wie es scheint, noch nicht daran, sich mit der Geschichte des Bisthums Brixen und seines Vaterlandes Tirol als einem Privatstudium zu beschäftigen. Dazu bestimmten ihn erst der Umgang mit dem Pfarrer Paprion, und die Bemerkung, wie angenehm und interessant dieser durch seine litterarische Nebenbeschäftigung von den Arbeiten und Sorgen seines Pfarramtes sich zu erholen wußte, und sehr bald wurde auch er von derselben rühmlichen Liebhaberei ergriffen. Er machte sich mit Paprions Sammlungen und Schriften und mit den auf die Geschichte von Tirol und vom Bisthume Brixen sich beziehenden Druckschriften genau bekannt, benützte sorgfältig den Unterricht und die Aufklärungen seines würdigen Pfarrers, sammelte auch selbst für seine historischen Zwecke, was und wo er konnte, und durchforschte besonders mit großem Fleiße das Archiv des nahen uralten Stiftes Innichen. Aber nach der Gepflogenheit des Brixner Consistoriums, junge Geistliche nach und nach auf mehrere Seelsorgestationen zu überlesen, wurde auch er im März 1801 zum Cooperator des Pfarrers zu Anraß ernannt, wodurch er in die Lage kam, mit Paprion nur noch durch Briefwechsel in Verbindung zu bleiben. Noch dasselbe Jahr wurde die Kuratie Obergries erlediget. Er bewarb sich um dieselbe, einzig in der Absicht, eigene Wirthschaft führen, seine betagte Mutter zu sich aufnehmen, und ihr durch Erleichterung der Beschwerlichkeiten des Al-

ters seine kindliche Liebe und Dankbarkeit bezeugen zu können. Er erreichte seine Absicht im September 1801, und so kam er durch seinen Standort wieder in die Nähe des Pfarrers Paprion zu Toblach, wodurch seine Wünsche in jeder Rücksicht erfüllt wurden. Er stand dann acht Jahre auf dieser Kuratie zur großen Zufriedenheit seiner Gemeinde, und seine dortigen Nachfolger haben ihm das Daseyn eines bequemen Wohngebäudes zu verdanken, das er an die Stelle des frühern schlechten und haufälligen nach Besiegung mancher Schwierigkeit zu Stande gebracht hat.

Im Sommer des durch die tirolische Insurrection so wichtigen Jahres 1809 hatte man zu Brixen bereits die Hoffnung gefaßt, dort die theologischen Studien wieder herstellen zu können; Sinnacher wurde zum Professor der Kirchengeschichte bestimmt, und schon nach Brixen abberufen, wohin er sich auch mit seiner Mutter begab, seine Pfründe im Thale Gieß aber wurde durch einen andern Priester besetzt. Allein der Krieg nahm eine, diesen Antrag ganz vereitelnde Wendung. Der Volksaufstand hatte sich auch im Laufe des Monats November in dem größten Theile des Landes schon beruhiget, nur nicht im Pustertthale und in der Gegend von Brixen, wo er vielmehr mit neuer Heftigkeit ausgebrochen ist. Eine Folge davon war, daß um Brixen von den französischen Truppen viele Gebäude am 5. December Abends angezündet und in die Asche gelegt wurden, unter andern das ganze Dorf Mühlland, wo die Anführer des Aufstandes ihren Hauptsitz aufgeschlagen hatten.

Das Consistorium ernannte dann am 14. Decem-

ber Sinnacher zum provisorischen Lokal-Kaplan dieser unglücklichen Gemeinde, welche in jener Zeit höchst schwierige Stelle er auch annahm, doch mußte er, da auch die Wohnung des Kaplans abgebrannt war, die Nächte fortwährend in Briren und konnte nur die Tage in Rühlwand zubringen, wo er die unglücklichen Eimpohner, so viel es nur immer in seinen Kräften lag, tröstete und unterstützte. Im Jahre 1810 wurde ihm dann die einstweilige Verwaltung der Kuratie im Thale Schalder's aufgetragen, welche Pfründe ihm später, am 28. Mai 1811, bleibend verliehen ward.

Hier nahm er wieder seine Mutter zu sich, die er dann bis zu ihrem Tode, der im 81sten Jahre ihres Alters den 15. December 1816 sich ereignete, mit wahrhaft kindlicher Liebe und Sorgfalt gepflegt hat. Es war dieß eine sehr beschwerliche Seelsorge, da er der einzige Priester in dem abgelegenen Thale war, und die Seelsorge für ungefähr 400 auf Berghöfen weit umher zerstreute Einwohner in der Kirche, in der Schule und in ihren, besonders im Winter schwer zugänglichen Häusern, oft mit Gefahr von Schneelavinen bedroht, zu besorgen hatte. Dem ungeachtet harrete er hier in das eilfte Jahr aus, nur seinen Standespflichten lebend, und seine Erholung in seinen litterarischen Nebenbeschäftigungen suchend. In seiner Nähe wohnte der schon rühmlich genannte Canonikus v. Mayrhofen auf seinem Landsitze zu Bahrn, von dem ihm verlangte historische Aufschlüsse immer bereitwillig ertheilt wurden. Was ihm aber noch mehr und vorzüglich zu Statten kam, war der Umstand, daß von Mayrhofen ihm im Jahre 1813 alle seine

gesammelten Handschriften nebst dem reichhaltigen handschriftlichen Nachlasse des berühmten Joseph Resch nach Schalbers in Verwahrung gab, aus Furcht, bei den damaligen Kriegs-Vorfällen, die in jener Gegend zwischen den kaiserlich-österreichischen und den französisch-italienischen Truppen vorfielen, dürften wieder ähnliche Ereignisse eintreten, wie im Jahre 1809, in welchem in den Umgebungen von Brixen so viele Häuser den Flammen Preis gegeben wurden, und es konnte dieses mahl ein ähnliches hartes Loos auch die Gegend und Häuser von Wahn treffen.

Sinnacher kam so in die Lage, diesen reichhaltigen Urkundenschatz mit voller Muße benutzen zu können, wie er ihn dann auch wirklich mit Freude und Eifer benützet hat.

Schon in der Zeit seines Aufenthaltes in Schalbers trat er als historischer Schriftsteller vor das Publikum, nicht aus eigenem Antriebe, sondern aufgefordert von seinem Fürst-Bischofe Karl Franz Grafen v. Lodron, wozu aber er selbst, wiewohl unabsichtlich, eine Veranlassung gegeben hatte. Die zu jener Zeit unter dem Titel: „Der Bothe von Tirol,“ erschienene Innsbrucker Zeitung hatte damals angefangen, ihre Spalten zum Theil mit vaterländischen Notizen, besonders auch mit biographischen Nachrichten von verstorbenen würdigen Tirolern auszufüllen, und die Redaction wünschte im Jahre 1813, einen Nekrolog von dem im Jahre 1814 verstorbenen, um die Geschichte Tirols und besonders um jene der Kirche von Brixen sehr verdienten Priesters Johann Roßwächler zu liefern; sie erhielt denselben durch den

Herrn Kanonikus v. Mayrhofen, der ihn von Sinnacher hatte entwerfen lassen. Dieser Nekrolog etwas abgekürzt erschien in der Beilage zum Zeitungsblatte vom 9. August 1815 mit dem beigefügten Anhange: „Möchte es dem hochwürdigsten Fürst-Bischofe von Brixen, der schon so viele Beweise seines Patriotismus gegeben hat, und noch täglich gibt, möchte es Ihm gefallen, uns mit einer möglichst reichlich documentirten Fortsetzung von Resch's Annalen zu beschenken, und dadurch zugleich sich selbst und seinen Vorfahrern eines der schönsten Monumente zu setzen! • Es wäre dieß großer Gewinn nicht nur für die tirolische, sondern auch für die österreichische und für die deutsche Geschichte, und das Werk könnte nur mit allgemeinem Beifalle aufgenommen werden.“ Die Redaction erlaubte sich an den Herrn Fürst-Bischof einige besondere Abdrücke dieses Nekrologs zu senden, und sie verfehlte ihre Absicht nicht. Man erfuhr sehr bald, daß der für alles Gute und Nützliche sehr thätige Fürst-Bischof den Kuraten Sinnacher, als den zu jener Zeit durch seine Kenntnisse von vaterländischer Geschichte besonders hervorstechenden Mann, sich dieser Arbeit zu unterziehen, aufgefordert, und daß dieser dem schweren Unternehmen sich auch bereitwillig unterzogen habe, und so entstanden seine Beiträge zur Geschichte der bischoflichen Kirche von Säben und Brixen, von denen wir unten umständlicher sprechen werden. Es trat zwar der erste, in drei Heften bestehende Band dieses Werkes schon bis zum Jahre 1821, da Sinnacher noch in Schalder's war, an das Licht; aber er fühlte auch, daß die vielen und beschwerlichen

durch seinen Gehülften erleichterten Arbeiten seiner Seelsorge ihn zu sehr in Anspruch nehmen, als daß er das unternommene historische Werk gehörig hätte fördern können. Er bewarb sich daher eben im Jahre 1821 um die damals erledigte Pfarre Gais im Pusterthale, die ihm der Fürst-Bischof von Brixen mit Entschließung vom 16. März desselben Jahres auch bereitwillig verliehen hat.

Er blieb nur wenige Jahre auf dieser Pfarre, und günstige Umstände fügten es so, daß er seinen fernern Wohnsitz in Brixen, dem Orte der fürstbischöflichen Archive und Registraturen und an der Hauptquelle der ihm nöthigen Behelfe erhielt. Einer kais. königl. Entschließung vom 20. September 1822 zu Folge wurden die theologischen Studien von Innsbruck nach Brixen, in dem Sitz des Bischofes, übersezt, und der Fürst-Bischof ernannte den Pfarrer Sinnacher am 31. August 1824 provisorisch, und, da derselbe die von ihm gehegte Erwartung vollkommen gerechtfertiget, auch die deshalb nöthige Konkursprüfung bestanden, und die Guttheißung der k. k. Studien-Hofkommission erhalten hatte, am 16. Februar 1826 definitiv zum Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes. Da er auf diese Weise die Stadt Brixen als seinen bleibenden Wohnort ansehen konnte, kaufte er sich ein eigenes kleines Haus, das er mit verhältnißmäßig vielen Kosten nach seinem Bedarf umgestalten ließ, und dann bis zu seinem Tode bewohnte. Dasselbe stand in der Nähe der Kapuziner-Kirche, in der er täglich zu früher Morgenstunde seine Messe las, und seine Andacht verrichtete. Die übrige

Zeit des Tages widmete er unermüdet seinem Lehrfache und seinen historischen Studien. In der frühern Zeit und bevor er noch sein eigenes Haus bezogen hatte, war er jeden Sonnabend auch an strengen Wintertagen in die in der Nähe der Stadt stehende Wallfahrtskirche zu Zinggen gegangen, wo er um vier Uhr früh die heilige Messe las, und dann Beichtende hörte. Seine Erholung suchte er beinahe nur in dem Umgange mit seinem Freunde, dem Regens des Priester-Seminars und Professor des Bibelstudiums, Michael Feichter, einem allgemein hochgeschätzten Manne, dessen besonders seine gewesenen Zöglinge unter dem Klerus sich nur mit Ehrfurcht und dankbaren Lobeserhebungen erinnern. Nach dessen Tode ehrte Sinnacher sein Andenken durch einen in Druck gegebenen Nekrolog.

Von den seelsorglichen Geschäften wollte Sinnacher auch in seinen neuen Verhältnissen sich nie ganz abziehen lassen; es wurde ihm daher in der Kirche der Kapuziner nach seinem Verlangen ein eigener Beichtstuhl eingeräumt, in dem er an Sonn- und Festertagen und deren Vorabenden immer zu finden war, und die große Zahl der Beichtenden, die sich da einfanden, bewies das große Zutrauen und die Hochschätzung, worin er bei dem Volke stand.

In derselben Kirche ward Joseph Resch begraben, seine Grabstätte bezeichnete nur ein kleiner Stein mit seinem Namen, den sein geliebtester Schüler Stephan v. Mayrhofen in den Fußboden hatte einsetzen lassen. Sinnacher fand es unwürdig, daß der um die Diöcese und um die Stadt Brixen so hoch verdiente

Mann kein besseres Denkmal hatte. Durch eine bei Verehrern desselben, und bei Freunden der vaterländischen Geschichte veranlaßte Kollekte, und durch eigenen Beitrag brachte er es nun dahin, daß ihm in der Kirche des Priester-Seminars ein kleines gut gearbeitetes Ehrendenkmal aus weißem Tiroler Marmor gesetzt wurde, das oben in einem Medallion dessen gut getroffenes Bildniß und darunter eine sehr passende lateinische Inschrift enthält.

Sinnachers viele Verdienste zu ehren und seine großen Kenntnisse noch mehr zum Besten des Bisthums zu benützen, hat ihn der hochwürdigste Fürst-Bischof Bernard Galura am 31. December 1832 an die Stelle des in demselben Jahre gestorbenen Regens Michael Feichter zum wirklichen Consistorial-Rathe mit Sitz und Stimme ernannt, zu welcher Stelle er sich auch ganz vorzüglich eignete, da wohl kaum ein anderer alle alten und neuen Verhältnisse der Diöcese so gründlich und genau, wie er, kannte, und ihm auch der größte Theil der Diöcesan-Geistlichkeit persönlich bekannt war.

Als Professor lehrte er mit Klugheit und Gründlichkeit und mit dem fortwährenden Bestreben, seine Zuhörer für Religion, Wissenschaft und Sittlichkeit zu begeistern. Er beschränkte sich dabei nicht auf seine Leistungen im Hörsaale; auch außer demselben war er seinen Schülern väterlicher Freund, stets bereit und bemüht, ihnen mit Rath und Hülfe entgegen zu kommen.

Die Zeit der jährlichen Ferienmonate benützte er dazu, das Gebiet der Brixner Diöcese nach allen Rich-

tungen zu bereisen, überall Beiträge und Belege für seine Geschichte und für eine kirchliche Topographie des Bisthums suchend und sammelnd.

Er hatte in seinem Programme, mit dem er im Jahre 1822 seine Beiträge zur Brixner Kirchengeschichte ankündigte, zum Schlusse des Werkes auch eine Topographie der Diocese in einem Bande zu liefern versprochen, und es scheint, er habe vorzüglich zu diesem Zwecke eine Bereisung des Bisthumsgebietes nothwendig gefunden. Wirklich finden sich in seinem handschriftlichen Nachlasse viele zu diesem Behufe gesammelte Daten und Beiträge. Von diesem seinem Vorhaben, seiner Geschichte einen topographischen Band beizufügen, würde es aber auf jeden Fall wieder abgekommen seyn; denn im Jahre 1833 wurden von dem k. k. Landes-Gubernium die beiden Ordinariate zu Trient und Brixen aufgefordert, eine kirchliche Topographie ihrer Diocesen nach einem umfassenden Plane, auf Art der von der Wiener Diocese erschienenen, zu veranstalten, und es wurden deshalb wirklich von allen Seelsorge-Stationen die Auskünfte nach dem mitgetheilten Plane abgefordert und eingesendet. Diese gleichartig zu bearbeiten und in ein Ganzes zu bringen wurde wieder Sinnacher um so mehr ersucht, als wohl kein anderer so umfassende und genaue Kenntnisse von der ganzen Diocese besaß; und auch zu dieser mühevollen Arbeit, die zugleich seine früher angekündete kürzere Topographie überflüssig gemacht hätte, hat er sich bereit erklärt.

Leider, hat aber sein zu früher Tod ihm die Ausführung dieses Vorhabens nicht mehr erlaubet, und

wir müssen es für ein großes Glück ansehen, daß es ihm doch gelungen hat, seine historischen Beiträge bis auf unsere Zeit fortzuführen und zu vollenden. Da man eben jetzt eine sehr umfassende Topographie und Statistik der ganzen Provinz von dem k. k. Gubernial-Sekretär Staffler zu erwarten hat, so würde ein ähnliches Unternehmen in kirchlicher Beziehung zur Unzeit störend eingewirkt haben, und es wird nun nach dem Erscheinen dieses Werkes nur allenfalls die Frage entstehen, ob nicht aus den in beiden Diöcesen gesammelten Materialien ein das Kirchliche betreffender Anhang beigefügt werden soll.

Es konnte nicht fehlen, daß Sinnachers unausgesetzte Arbeitsamkeit und das damit verbundene viele Sitzen seinen ohnehin nicht starken Körperbau endlich angriff, und es muß nur seiner fortwährenden Mäßigkeit und geregelten Lebensweise zugeschrieben werden, daß dieß nicht schon viel früher geschah. Schon im September 1833 hatte er eine schwere Krankheit zu bestehen. Davon genas er zwar, aber sogleich setzte er seine vorige Lebensweise durch unausgesetztes Arbeiten fort, wobei er aber doch sich so viel möglich, an Händen gehen ließ von dem durch manche Druckschrift bekannten Lehrer an der Kreishauptschule zu Brixen Joseph Kögl, dessen Fleiße der Verfasser dieser biographischen Nachrichten auch die Sammlung des größten Theils der angeführten Daten verdanket. Den 1. Jänner 1836 schrieb Sinnacher noch zum Schlusse seiner historischen Beiträge eine Entschuldigung nieder, warum er die versprochene Topographie des Bisthums nicht liefere, und schon den 9. Tag desselben Monats,

nachdem er noch die Sakramente der Kirche mit der ihm eigenen Andacht empfangen hatte, verschied er um 10 Uhr Morgens im 63. Jahre seines Alters. Seine Leiche wurde auf dem Kirchhofe zu Brixen neben jener seines Freundes, Michael Feichter beigesetzt. Der feierliche, ungemein zahlreiche Leichenzug bewies die hohe Achtung, in welcher der Verbliebene gestanden hat. Mit Rührung sah man in diesem Zuge viele Einwohner des Thales Schalbers, die gekommen waren, ihrem ehemahligen geliebten Seelsorger ihre Dankbarkeit und letzte Ehre zu beweisen. Er hinterließ ein schriftliches Testament, aus dem wir folgende, seine Grundsätze und Denkungsart enthaltende Stelle wörtlich anführen: „Da ich in Betreff des Zeitlichen dem Wunsche der Kirche, geistliche Einkünfte als Sache Gottes, der Kirche und der Armen zu betrachten, überlege, da ich darüberhin die Gutthaten überdenke, welche mir und meinen Aeltern und Geschwistern von meiner Vaterstadt Brixen zugeflossen sind, unter welchen Gutthaten ich die dreijährige unentgeltliche Verpflegung im dortigen Priesterhause darum für eine der größten halte, weiß ich dort die nächste Vorbereitung und Bildung zum priesterlichen Stande erhalten habe, finde ich mich aus schuldiger Dankbarkeit veranlaßt zu erklären, daß ich eben dieses fürstbischöfliche Priesterhaus als Universal-Erben meines übrigbleibenden zeitlichen Hab und Gutes erinne.“

Dieses betrug die Summe von 2100 fl., und die Erbeinsetzung war mit den Lasten beschränkt, daß vom dritten Theile dieser Erbschaft die jährlich entfallenden Kapitalszinsen zwei benannten armen Verwandten Ein-

nachers, so lange sie leben würden, zufließen, ein zweites Drittel aber theils zur Stiftung einer jährlichen Messe und zu Messenstipendien, theils für die Armen von Brixen verwendet werden sollte. Nebenbei hinterließ er durch Vermächtnisse seine Bücher und Handschriften der Bibliothek des Priester-Seminars, und sein kleines Haus den um die Schulen der weiblichen Jugend sehr wohlverdienten Drittenordens-Schwestern zu Brixen.

Sinnacher war von kleiner Statur, blässer in das Bräunliche fallender Gesichtsfarbe, und überhaupt nicht stark gebauten Körpers, was auch sein langsamer und abgemessener Gang bewies; doch verrieth seine gewölbte Stirne und sein frisches Aug den ihm inwohnenden Geist. Seine Außenseite, da er sich auch mehr nach alter Form kleidete, und sehr karg mit Worten war, machte auf jene, die ihn nicht näher kannten, keinen sehr günstigen Eindruck. Doch war er in freundschaftlichen Zirkeln auch heiter und sein Gespräch mit vielem Witz würzend. Gegen andere wurde er nur gesprächig, wenn von Gegenständen seiner Wissenschaft, vorzüglich von der vaterländischen Geschichte die Rede war. Sein vieljähriger Aufenthalt unter dem schlichten Landvolke und auch sein in der spätern Zeit sehr isolirtes Leben hatte die Folge, daß er in ungewohnter Gesellschaft sich verlegen fühlte, und nicht mit Gewandtheit zu benehmen wußte. Dafür war ihm aber das Studiren und das Arbeiten an seinem Schreibtiſche zum wahren Bedürfnisse geworden, von dem er auch in der Zeit seiner Krankheit nicht ablassen konnte. Dabei war er immer voll wahrer und ungeheuchelter

ter Religiosität und von strengster Tugend, und diese Eigenschaften auch in andern zu beleben, war sein, des Seelsorgers und Professors, fortwährendes, eifrigstes Bestreben. Insbesondere verdient seine Wahrheitsliebe gerühmt zu werden. Wie in seinem Umgange, so blieb er auch in seinen Schriften der Wahrheit immer auf das gewissenhafteste treu, und er nahm es dankbar an, und berichtigte es gerne, wenn er irgend eines Irrthums belehrt wurde. Nur verschwieg er in seinen historischen Schriften gar manches, wovon er besorgte, daß dessen Anführung schwachen Lesern zum nachtheiligen Anstoße gereichen und ihm selbst Vorwürfe und Tadel zuziehen könnte.

Er besaß die lateinische Sprache zum Schreiben und Sprechen in einem vorzüglichen Grade. Er hat alle seine Studien in dieser Sprache gemacht, und zu jener Zeit hat man bekanntlich an mancher Lehranstalt den Unterricht im Latein sehr sorgfältig, und mit Hinzusetzung der Muttersprache betrieben. Dazu kam, daß er sogleich nach der Vollendung seiner Studien in die Seelsorge auf das Land geschickt wurde, und dort einen großen Theil seines Lebens zubringen mußte, wo er, um verständlich und mit Erfolge wirkend zu seyn, sich der Volkssprache mehr nähern mußte, und keine Veranlassung hatte, sich in der deutschen Sprache und im deutschen Stile näher auszubilden. Erst nach einem Aufenthalte von mehr als fünf und zwanzig Jahren ward er nicht aus eigenem Antriebe, sondern aus höherer Aufforderung ein Schriftsteller. Die Folge davon war, daß man beinahe an allen seinen Druckschriften zwar nicht Verständlichkeit und Klar-

heit, aber doch eine mehr korrekte Sprache und einen reinern Stil ungern vermisset. Alle diese Schriften würden in einem ungleich vortheilhaftern Lichte erscheinen, wenn er sie lateinisch geschrieben hätte. Allein in diesem Falle hätte er bei den Umständen, wie sie nun sind, auf den allergrößten Theil seiner Leser, und daher auch beinahe auf allen Absatz seiner Schriften Verzicht leisten müssen.

Sein wichtigstes Werk sind und bleiben seine Beiträge zur Geschichte der bischöflichen Kirche Säben und Brixen in Tirol, in neun Bänden. Es ist dieß, wie er selbst in der Vorrede zum ersten Bande sagt, nicht eine pragmatische Geschichte, sondern eine Daten-Sammlung zu einer solchen, wie auch schon der auf bloße Beiträge zur Geschichte sich beschränkende Titel anzeigt. Eigentlich ist es eine von der ältesten bis auf unsere Zeit fortlaufende Chronik des Bisthums, meistens aus Urkunden und andern zuverlässigen Quellen zusammen getragen, und das Werk wird immer für die Geschichte nicht nur des Bisthums, sondern des ganzen Landes Tirol höchst schätzbar bleiben.

Dem ersten Bande setzte er ein kleineres Heft, die Reihe der Bischöfe, zur Uebersicht voran, mit Beifügung einer sehr gedrängten Angabe der Geschichte eines jeden Bischofes. Er hatte eine solche Uebersicht auch schon viel früher in lateinischer Sprache verfaßt, die Manuscript geblieben ist.

Das 2te Heft des ersten Bandes enthält vor allem eine mit Urkunden belegte Biographie von Joseph Resch und dann die Angabe der gedruckten und nichtgedruckten Quellen, aus denen er seine Beiträge schöpf-

te, übrigens liefert dieser Band die Geschichte der Bischöfe von Säben bis zum Ende des zehnten Jahrhunderts, zu welcher Zeit der heilige Albin den Bischofssitz von Säben nach Brixen übersezt hat. Es ist dieß eigentlich ein Auszug von Reschs *Annales ecclesiae Sabionensis*, doch mit einigen Berichtigungen, die theils schon Resch selbst nothwendig gefunden hatte, theils aus Forschungen späterer Schriftsteller sich ergeben haben. Von den übrigen acht Bänden enthält jeder die Geschichte der Bischöfe eines Jahrhunderts. In jedem sind einige wichtige Urkunden als *Codex diplomaticus* beigelegt. Aber auch der erzählende Text ist großen Theils aus Stellen von Urkunden zusammen gesetzt, bei lateinischen Urkunden in deutscher Uebersetzung, bei deutschen, ungeachtet der veralteten Sprache, wörtlich. So wenig anziehend diese Form für den Leser ist, der sich mit Bequemlichkeit in der Geschichte unterrichten will, so schätzbar ist sie für den Geschichtsforscher, der da die Geschichte mit den Beweisstellen gepaart findet.

• Sinnacher wollte, wie der Titel anzeigt, Beiträge zur Bisthums-Geschichte liefern, und er hat sein Versprechen treu und reichlich gehalten, und dieses sein Werk wird für Tirols vaterländische Geschichte immer eines der vorzüglichsten seyn. Zu wünschen ist es aber immer, daß daraus ein kleineres, für alle Leser geeignetes und mehr anziehendes Lesebuch gebildet würde, und wir hoffen, daß eine Bisthums-Geschichte dieser Art etwas früher oder später gewiß und um so viel leichter zu Stande kommen werde, als die Hauptschwierigkeiten durch Sinnachers Werk ge-

hoben sind. Sinnacher gab dieses Werk auf Sub-
 scription und eigene Rechnung heraus, und dieß, wie
 er in der Vorrede sagt, mit gänzlicher Verzichtung
 auf eigenen Vortheil, aber auch mit dem billigen
 Wunsche nach Schadlosigkeit. Allein die Zahl der Sub-
 scribenten fiel kleiner aus, als er zu hoffen berechti-
 get war, und er mußte, dem Vernehmen nach, einen
 nicht unbedeutenden Betrag aus seinem eigenen Ver-
 mögen zusetzen, obwohl Se. Majestät, der höchstse-
 lige Kaiser Franz, den Werth des Werkes würdi-
 gend, ihm dazu eine Unterstützung von 200 fl. ange-
 wiesen hatte. Man liest in unsern Tagen viel, aber
 man will unterhaltende Lektüre, und das war, und ist
 Sinnachers Werk für den größten Theil des heutigen
 Ieselustigen Publikums freilich nicht. Die Schwierig-
 keit, die Resultate historischer Forschungen kostenfrei
 durch den Druck bekannt zu machen, erklärt es übrig-
 ens, warum dem Publikum von dem, was die meh-
 reren, im Eingange genannten Geschichtsforscher des
 Bisthums Brixen mit großer Mühe gesammelt und
 geleistet haben, so wenig bekannt geworden ist.

Wir fügen hier noch das Verzeichniß der sämt-
 lichen Sinnacher'schen Druckschriften bei:

1. Kurze Nachricht von den merkwürdigsten heiligen
 Reliquien, welche in der hohen Domstifts-Kirche
 zu Brixen aufbewahret und verehret werden. 1814.
2. Kurzgefaßte Nachrichten von der Kirche Säben
 und Brixen. 1820.
3. Beiträge zur Geschichte der bischöflichen Kirche Sä-
 ben und Brixen in Tirol. 9 Bände. 1821—1835.

4. Biographische Nachrichten von dem hochwürdigsten Fürst-Bischofe Karl Franz Grafen v. Lodron. 1829.
 5. Einführung der Kapuziner in Nord-Tirol. 1831.
 9. Nekrolog des Regens Michael Feichter. 1832.
 7. Foederis antiquissimi sacerdotalis sub titulo SS. Salvatoris — Canones in memoriam reducti. 1838.
- Alle diese Schriften sind bei Joseph Weger zu Brixen gedruckt.

Von Sinnacher wurde auch der im Jahre 1831 erschienene Brixner Diöcesan-Katalog verfasst.

Einige schätzbare historische Aufsätze von ihm erschienen in dem litterarischen Anhang zum Bothen von und für Tirol und Vorarlberg, von denen besonders jener mit dem Titel: „Ursprung der Seelsorgskirchen im Bisthume Brixen,“ der in den Jahren 1821 — 1823 abgedruckt wurde, eine selbstständige Ausgabe sehr verdient hätte.

0
Alphabetisches
General-Register
über
die neun Bände der Beiträge zur Geschichte
der
bischöflichen Kirche
Säben und Brixen in Tirol.

Gesammelt

durch

Franz Anton Sinnacher,

Kürst. Bischöfl. Konsistorial-Rath und Professor der Theologie.

Brixen.

Gedruckt mit Weger'schen Schriften.

1837.

1. The first part of the report
 describes the general situation
 of the country, and the
 progress of the work
 during the year.
 2. The second part
 contains a detailed
 account of the
 various projects
 which have been
 carried out.
 3. The third part
 gives a summary
 of the results
 obtained, and
 a comparison
 with the
 previous year.
 4. The fourth part
 contains a list
 of the names
 of the persons
 who have
 been engaged
 in the work.
 5. The fifth part
 contains a list
 of the names
 of the persons
 who have
 been engaged
 in the work.
 6. The sixth part
 contains a list
 of the names
 of the persons
 who have
 been engaged
 in the work.
 7. The seventh part
 contains a list
 of the names
 of the persons
 who have
 been engaged
 in the work.
 8. The eighth part
 contains a list
 of the names
 of the persons
 who have
 been engaged
 in the work.
 9. The ninth part
 contains a list
 of the names
 of the persons
 who have
 been engaged
 in the work.
 10. The tenth part
 contains a list
 of the names
 of the persons
 who have
 been engaged
 in the work.

Alphabetisches General-Register.

In diesem Register bezeichnet die römische Zahl den Band, die arabishe die Seite. Zu jenen Seiten-Zahlen, bei welchen keine Band-Zahl steht, ist der nächst vorher bezeichnete Band zu beziehen. Uebrigens ist in der Anzeige einer jeden in diesem Werke vorkommenden Materie die Bandordnung beobachtet worden, um das Nachschlagen in den Speziell-Registern zu erleichtern.

A.

- Aachen** — die Kirchenversammlung unter Karl dem Großen I. 361, dann unter Ludwig dem Frommen I. 380.
- Abfalterbach** — die Stiftung der Kuratie in der Pfarre Stilian III. 503 und VIII. 622; — Kirchweihe IX. 749 — Hilfspfarrer-Stiftung 805.
- Ablässe** allgemeine — ihre Verkündung V. 30 — Ablass-Sammlungen VII. 90 — Ablass bey Begehung des h. Sakramentes VIII. 122 — für Sterbende eingeführt 725.
- Abraham** — Bischof von Freysingen II. 47, 133 und 135.
- Abtams** — das Pfarrdorf bei Hall II. 73; V. 364. — Stiftung des Benefiziums VIII. 631 — Gründung der Pfarre IX. 814 — Entersches Benefizium 814.
- Adley** — erkennt Buchenstein als Vogten-Herrschaft an V. 516 — Kirche des h. Leonhard VI. 379 — Einweihung der Kirche VII. 806 — Kooperatur-Stiftung VIII. 744 — Visitation IX. 573 — Kirchweihe 744.
- Accis** — vom Weine IX. 357, 367, 381.

- Achenthal — die Pfarre St. Georgenberg geschenkt III. 258 — Visitation IX. 22, 724 — Stiftung 100 — Kirchweihe 578 — Expositur-Errichtung zu Innerriß 810.
- Achernach Rathhof — Neustift geschenkt IV. 143, 181 und 198 — Kirchenbau VII. 488 — Errichtung der Expositur IX. 800.
- Adalbero — Bischof zu Brixen II. 187, 190 — dessen Tod 193.
- — Edelmann — dessen Schenkung nach Freysingen II. 203.
- Adalbert Erzbischof von Salzburg — dessen Erwählung III. 547 — von Richer Bischof zu Brixen verklagt, und vom Kaiser abgesetzt 566 — seine Flucht nach Kärnthen 569 — seine freiwillige Resignation auf das Erzbisthum 583 — seine Reise nach Böhmen 584 — Wiederankunft zu Salzburg 610 — weicht in Verona Otto II. Bischof zu Freysingen 611 und 612.
- Adalman — Domdekan zu Brixen II. 333; III. 12, 13, 27.
- Adalpert — Edelmann von Stills II. 41, 43, 45, 130, 131, 132, 231.
- — Graf II. 511, 513, 528, 539, 549.
- Adel — dessen Betragen im 12ten Jahrhunderte II. 529 — Adelsreit der Hulbigung wegen VII. 702 — Adelsreit zwischen Brixen und Tirol VIII. 180.
- Adelbert Graf von Tirol — seine Gefangennehmung der Gesandten III. 7 — seine Schenkungen nach Brixen 28 und 37 — als Zeuge 41 — dessen Tod 63.
- — II. kommt vor im III. 63 — als Graf von Tirol 261 — besiegt einen stolzen Ligurier 306, 349, 452.
- Adelgott — Bischof von Gur II. 290 — weicht die Kirche zu Martenberg 291, 517.
- Adelmann Franz — Weihbischof von Augsburg IX. 605.

- Abelshofen Freyherr von — Stiftung zu Aufhofen VIII. 567.
- Adolph von Nassau — als Kaiser erwählt V. 13 — erneuert den Freiheitsbrief für die Geistlichen 17 — dessen Tod 59.
- Adrian IV. — seine Gesandte, in Tirol gefangen III. 301.
- Afers — erhält einen Expositus III. 397 — Kirche dortselbst IV. 243, 374 — Errichtung der Expositur VIII. 736.
- Agapit — dessen h. Reliquien zu Hall VIII. 769.
- Agnellus — Bischof zu Säben I. 212.
- Agnes St. — Benefizium zu Brixen gestiftet V. 328 — ihre Verehrung daselbst VIII. 553.
- Agricola (Bauer) Hieronimus Otto — Dekan zu Brixen II. 344 — Propst im Kreuzgange IV. 102. (Siehe auch Hieronimus Otto.)
- Agums — Errichtung des Frühmess-Benefiziums IX. 543.
- Agunt, siehe Innichen.
- Ahrenbach — Kapelle: Erbauung VIII. 756.
- Ahrn — die Pfarre im Landgerichte Taufers II. 508, 511 — Pfarrer Heinrich Musauge IV. 534 — Lage der alten Pfarrkirche V. 190 — Bisittung der Pfarre VII. 729 — Stiftung dortselbst VIII. 743, 744; IX. 163, 195, 266, 329, 609 — Spuren des Irrglaubens 365 — Gebäude und Kirchweihen 422, 495, 776.
- Ahrn — Edle von III. 353, 359, 572, 575.
- Aicha — Dorf bey der Ladrtscher-Brücke III. 308, 310, 608. — Erbauung einer Kapelle, VI. 171.
- Aichach Albert — Dompropst zu Brixen II. 321. — — Edle von — ihre Handel mit Bischof Bruno IV. 553 — ihre Demüthigung 556 — ihr Absterben 561.
- — zu Lehen verliehen V. 522, 539.
- Aichholz in der Pfarre Fließ — Einweihung der Kapelle VIII. 776.
- Aichhorn Blasi. — Spitalverwalter in Brixen III. 395.

- Aigner Kaspar — Probst zu Neustift III. 374.
 Ainet — Errichtung der Kuratie IX. 807.
 Aktivitäten — Vereinigung von Bogen und Jung-
 bruch IX. 690.
 Alba — Stiftung des Pfingstamtes IX. 483.
 Albeins — die uralte Pfarrkirche erinnert uns an
 Aquileja I. 218 — Albeins III. 274, 353 —
 Werenher von Albeins 617; — Winther, Pfar-
 rer IV. 76, 82 — Peter von Weissen 89 —
 Erhard Cancellari 94 — Friedrich von Wien
 94 — Gotth. Seeman 102; — Einweihung der
 Kirche VI. 140 — Reparatur 652 — Frühmess-
 Benefizium VII. 479 — Visitation 480, 725 —
 Stiftungen VIII. 736 — Altarweihe IX. 59 —
 Visitationen 227, 370.
 Alberschwende — Weltpriestern überlassen VIII.
 643 — Stiftung eines Kaplans IX. 826.
 Albert I. — Abt zu Marienberg III. 516.
 — — II. — Abt dortselbst III. 525.
 — — von Aichach — Propst im Kreuzgange IV. 84,
 401.
 — — Bischof zu Trient — er vermag es nicht die
 päpstlichen Gesandten zu schützen III. 301 — des-
 sen Vertrag mit Hartmann 306 — wird ermordet
 307, 572 — Albert, Bischof von Trient IV. 145.
 — — Burggraf oder Stadtrichter zu Brixen III. 555,
 558, 560 und 608.
 — — von Enna Bischof zu Brixen — wohlthätig für
 Innichen III. 479 — für Stams IV. 510. (Suche
 auch Enna.)
 — — Ep. Gaden. — Weihbischof zu Brixen V. 161
 Albert, Ep. Salonen. weihet die Kirche zu Eben
 163, 122.
 — — Graf von Görz und Tirol III. 475 — beschenkt
 die Kirche Innichen 476 — das Kloster Marien-
 berg 519 — Albert Graf von Tirol als Brixner-
 scher Schirmvogt IV. 49, 83 (siehe Tirol) — Al-
 bert Graf von Görz V. 14, 24, 34 — stiftet die
 Kaplaney Heimsfeld V. 189.

- Albert I. — Herzog von Oesterreich V. 13, 18 —
 wird Kaiser 42, 50 — dessen Ermordung 70.
 — — II. Herzog von Oesterreich, als Vermittler zwi-
 schen dem Papste und Ludwig von Brandenburg
 V. 207 — erhält Pfandschaften in Tirol 307 —
 sein Tod 207.
 — — Propst in Neustift erneuert die Klosterkirche III.
 371.
 — — Spitalverwalter zu Brixen III. 390.
 Alberti, Franz v. — Tod dieses Bischofes von Trient
 IX. 26.
 — — Viktor v. — Weihe dieses Bischofs dortselbst
 IX. 27.
 Albertin Ep. Essiensis — Weihbischof von Brixen
 V. 104.
 Albertini — schreibt vom Antichrist VIII. 45, 46.
 Albrecht und Albiunus — in der Pfarre Lajen II.
 85, 166, 231, 523; III. 575.
 Albrecht Herzog von Oesterreich — erhält mit seinen
 Brüdern Tirol V. 310 — regiert mit Leopold
 436, 438.
 — — II. Kaiser VI. 226 — ertheilt Regalien 230 —
 stirbt 237.
 Albuin St. Bischof von Brixen — dessen Herstam-
 mung und Wappen II. 13, 65, 66, 87, 148,
 152 — seine Erziehung in der Schule zu Brixen
 15 — bischofliche Würde 15 — erhält kaiserliche
 Schenkungen 17, 19, 24, 117, 119 und 122 —
 macht seiner Kirche Schenkungen 39, 64, 129,
 145, 148 — nach St. Georgenberg 71, 154 —
 Gevatter des Grafen Ratpot 85 — sein Zug mit
 Könige Heinrich II. nach Italien 100 — sein Tod
 112 — dessen Verehrung als Heiliger 113, 181,
 517 und 525 — seine Reliquien werden überseht
 III. 256 — wird mit dem h. Ingenuin verehrt
 IV. 216, 369 — Confoederation IX. 89.
 Albrans — unweit Amraz bei Innsbruck II. 71;
 III. 331.
 Alexander — Bischof von Trient VI. 94 — dessen

Streit mit Brixen 103, 120 — Aufstand wider ihn 151 — verwickelt sich in Krieg 229 — Vertrag mit ihm 244 — stirbt 303.

Alexander IV. — bestätigt die Uebergabe von Bôls an Neustift IV. 410 — erteilt Freiheits- und Ablassbriefe 410, 412 — dessen Eifer für die Kirchenzucht 413.

— — **V.** — Papst, dessen Erwählung zu Pisa VI. 41 — Tod 44.

— — **VI.** — Papst VII. 24 — sein Tod 99.

— — **VII.** — Papst VIII. 587 — stirbt 663.

— — **VIII.** — Päpstliche Wahl IX. 28 — dessen Tod 40.

Al Gund bei Meran II. 90, 169; III. 617 — die Pfarre dem Kollegiatstifte Brixen einverleibt IV. 76, 84, 86 und 129 — Einkünfte daher für Brixen V. 39, 430 — Al Gund, Brixen gehörig VI. 69.

Alim — Bischof von Säben I. 309 — sein Tod 367.

Altiprandini Blasius — Weihbischof zu Brixen V. 167; VII. 457 — Generalvikar 464 — dessen Tod 583.

Altens — siehe Hohenems.

Altensstadt — Frauenkloster VIII. 507.

Althan Franz Graf v. — Kanonikus IX. 784.

Altman — Bischof zu Trient III. 273 — erneuert die Domkirche, pilgert nach Palästina und stirbt 275.

— — Dekan zu Innichen III. 471.

Altöttingen — Stiftung dahin VIII. 379.

Alt rasen — Gränz- Zwistigkeit IX. 195, 262.

Altspaur Dominikus Anton — Stadtpfarrer zu Brixen II. 360 — Sendung nach Rom IX. 46 — Mehreres 128, 193 — dessen Tod 301.

Altwin — Bischof zu Brixen II. 408 — war nie Bischof zu Verona, nie Kardinal 409 — erhält Schenkungen 411 — sein kluges Betragen bei der Spaltung 473, 529 — befördert die Stiftung der Pfründe in der Gruft zu Brixen 492, 493 —

wird gefangen und verfloßen 531 — sein Tod 535, 542 — er soll der Kapelle zu Stams einen Ablass verliehen haben. (Hormayrs Beiträge I. 185. Neueste Geschichten und Beschbg. der Gotteshäuser in der österreichischen Monarchie II. 75.)

Altwin — Dekan zu Brixen III. 27.

Ambrass — Brixen zu übergeben versprochen IV. 238, 241.

Amlach — Gillsalldorf zu Tristach bei Trienz III. 362, 551; IV. 190, 334.

Amort Joh. Ant. — Präfekt des Seminars zu Brixen III. 399.

Amrass — Einweihung der Kirche II. 542 — Amrass und Patsch nach Wilten geschenkt III. 106 — Errichtung der Pfarre 267 — die Pfarre Wilten geschenkt IV. 405 — Visitation VII. 746 — Visitation IX. 379.

Ampezzo — kommt zu Tirol VII. 154 — Uebergabe an Brixen IX. 783 — Dekanat 806.

Amrain — Bauerngut in Obergieß III. 604.

Amrass — Schloß bei Innsbruck I. 477 — Schenkung III. 362.

Anbethung — die 40stündige VIII. 140.

Andech — Herftammung des edlen Hauses III. 537 — verlieren die Bogten von Brixen IV. 42.

Andelsbuch — Frühmeßstiftung IX. 827.

Andre St. — die Pfarre auf dem Berge bei Brixen dem h. Kreuzspitale einverleibt III. 386 — erhält einen Vikar 397 — Einverleibung der Pfarre dem gedachten Spital IV. 246, 377 — Seelforger angestellt VIII. 735 Mission IX. 335 — Stiftungen 479, 798 — Inkorporation 582.

Andreas Episc. Sîchariensis — Weihbischof zu Brixen V. 164.

Andri Leonhard von — Abt zu Marienberg III. 530.

Andrian — eble Familie in Taufers V. 489.

Angerer Gregor — Dompropst zu Brixen II. 326 — Dekan 343 — Propst zu Innichen III. 497 — Bischof zu Wienerisch-Neustadt gestorb. VII. 423.

- Anna Erzherzoginn** — Kaiserin VIII. 97, 99, 101 — gestorben 203.
- — **Kath. Erzherzoginn** — flieht nach Brixen VIII. 95 — stiftet ein Kloster 146, 153 — geht selbst in's Kloster 155 — stirbt 203, 249.
- Annaten** — von Brixen gefordert V. 53, 69, 73, 427, 443, 558 — Annaten für Brixen VI. 81, 85, 101, 138.
- Annenberg Johann v.** — zu Brixen ermordet VI. 113.
- Anno Bischof von Freysingen** — angeblich von Hall gebürtig I. 415.
- Anrag** — in Ober-Pusterthal II. 496, 506 — III. 580 — Valentin Pfarrer IV. 89 — Görzische Ansprüche darauf V. 538 — an Brixen rückgelöst VI. 238 — Vertrag mit Görz VII. 38 — Visitation 738 — Guldigung IX. 20, 171 — Mehreres 630, 668, 94, 172, 596, 265 — Bauten und Kirchenweihen 596, 630, 749.
- Anrasser-Bach** — der Erler, nicht Christen-Bach I. 328.
- Anreiter Maria** — Stifterin IX. 468.
- — **Christoph v.** — Stiftung einer Kaplanei IX. 468.
- Antholz** — in Unter-Pusterthal II. 485, 496, 502, 503, 507, 517, 520, 522 — dahin soll Hartmann geflohen seyn III. 285 — Hartmanns Brunnen dortselbst 338 — Pfarre dem Kollegiat-Stifte zu Brixen einverleibt IV. 91, 143 — Friedensschluß dortselbst 329; — Einweihung der Pfarrkirche V. 162 und VI. 69 — Visitation VII. 729; Visitation IX. 20, 163, 264, 434, 603 — Mehreres 21, 195, 434, 497.
- Antomarti** — Dompropst zu Brixen II. 325.
- Anton St. am Arlberge** — Kaplanei-Erichtung IX. 534 — Franziskaner-Hospitium 535.
- Antonin** — Reisebuch I. 74; Beilage 221.
- Anto oder Antonius** — Bischof zu Säben I. 213.
- Apostolischen Stuhls** — von des, Gnaden Titel V. 23.

Appenzeller — Unruhen VI. 20.

Applizirung — für die Pfarrgemeinden IX. 450.

Aquileja — Ausdehnung dieser Provinz I. 190 —
Betragen der dortigen Patriarchen zur Zeit der
Spaltung 173, 218 — Vorstellung der Bischöfe
dieser Provinz an den Kaiser Mauritius 170;
Beilage 247 — Uebersetzung des bischöflichen Sit-
zes nach Graden 174 — Aufhebung des Patriar-
chates IX. 592.

Arberger Peter — befördert Oesterreichs Interesse
in Tirol V. 311 — hilft zur Stiftung eines Koo-
perators in Taufers mit 347 — stiftet eine Pfrün-
de in Taufers 576 — soll bei Sempach geblieben
seyn 558.

Arbo — Bischof zu Freisingen, von Mais in Tirol
gebürtig I. 309.

— oder Arpo — Graf von Flakon oder Pfauum
II. 247.

— — suche Arbo.

Aripo — Bruder des heil. Albin II. 65, 68.

Arto — Grafen von VI. 46.

Arberg und Arlerberg — Stiftung der dortigen
Kaplanei V. 594; VI. 189.

Armen — Anordnung wegen derselben VIII. 699.

Armentarola — Kirchweihe IX. 744.

Arnald — Bischof zu Brixen V. 53.

Arnix Edelmann — Tausch mit dem heil. Albin II.
38, 128.

Arno — erster Erzbischof zu Salzburg I. 351 — dessen
Tod 387.

Arnold — Erzpriester III. 263.

— — Sigmund — Propst zu Innichen III. 492.

Arnolt — Stiftvoigt von Brixen II. 478 — kommt
öfter vor, auch 527; III. 13, 42, 44, 64, 80,
360 — auch von Innichen 451 — gibt die Bog-
ten auf 461, 541 — er stirbt 541.

Arnulph der Böse — Herzog von Baiern I. 453,
456, 457 — stirbt 469.

— — König von Deutschland I. 421 — giebt der

- Kirche Säben die Jagdrechte zurück I. 424 — dessen Tod 434.
- Arbo oder Arbeo — Bischof zu Säben I. 388 — sein Tod 398.
- Arzel — Anfang der Kuratie VII. 510.
- Arzt Karl Graf v. — Kanonikus IX. 435.
- Aſch — Kirchweihe IX. 749.
- Aſchaffenburg — Konfordat VI. 310.
- Aſchau — das Gericht zu Tirol gehörig V. 93 — Aſchau, die Pfarre Bängle, Patronatsrecht VI. 692.
- Aßling oder Egnich — in Ober- Pustertal II. 228, 483, 497, 511; III. 14, 15, 352 — die Pfarre nach Neustift geschenkt 370 — Friedrich, Pfarrer zu Aßling III. 607; IV. 414 — Weihe der St. Korbinians: Kirche VI. 668. Mehreres IX. 94, 504, 807.
- Atelen — Kloster in Bayern III. 589.
- Atto — erster Abt zu Innichen I. 326 — stirbt als Bischof zu Freysingen 368.
- Au — Zustand der Pfarre VII. 777 — Aue, Pfarre in Borarlberg VIII. 509 — Stiftung der Kaplanei IX. 827.
- — im Dethale — Kirchweihe IX. 66.
- Außenstein — Schloß bei Matren V. 58, 262.
- Aufhofen — Filialdorf der Pfarre Gais II. 32, 35, 59, 90, 495.
- — bischöflicher Bohnsig III. 48 — Hartmanns Brunnen 337 — Meßkleid 345 — große Zusammenkunft dortselbst 348, 609 — bischöflicher Amtmann daselbst IV. 59, 405.
- — Streit der Füllein V. 50 — Erneuerung der Kirche 488 — Benefizium VI. 276 — Weihe der Kirche 368, 657 — Todtenkapelle VIII. 742 — Messerstiftung IX. 493.
- Aufkirchen — in der Pfarre Toblach II. 110 — als Wallfahrtsort III. 481; IV. 471 — Stiftung daselbst V. 356; VI. 664 — Stiftung des Benefiziums und der Bruderschaft IX. 501 — Expositur 804.

Augsburg — Verwirrung unter Heinrich IV. im II. 401 — Reichstag unter Otto IV. im IV. 41 — von Friedrich II. im IV. 66, Stiftsleben 485 — Reichstag wider die Türken VI. 575 — Reichstage VII. 83, 86, 88, 100, 121, 160, 287 — das lutherische Glaubensbekenntniß vorgelegt 287, dann 421, 544, 636 — von den Schweden eingenommen VIII. 373 — Reihesfolge der Bischöfe IX. 546, 828.

August II. — Tod dieses Königs von Polen IX. 373.

Augustin Episcopus Salubriens — Weihbischof zu Brixen V. 160, 300.

— — St. Stiftung des Benefiziums zu Brixen IV. 449.

Kurelian — Bischof zu Säben I. 213.

Außerpfitsch — Stiftung der Kooperaturen IX. 507, 809.

Außervillgraten — Kurate gestiftet VIII. 755.

Avignon — Sitz mehrerer Päpste V. 73, 129, 296, 444 — Lehren von dort nach Rom zurück 440, 502, 525.

Awart Martin — Abt zu Marienberg III. 528.

Arams — Pfarrdorf im Innthal I. 476, 478 — Berthold, Pfarrer IV. 89 — Quirin Pöskerte 96 — Pfarre V. 38 — Stiftung daselbst 370 — dem Domkapitel, dann Dompropst überlassen 371 ihre Filialien 585 — Visitation VII. 763 — Kirchweibe IX. 168 — Visitation 608.

Apertheuer Heinrich, Chorbherr zu Innichen — Stiftung V. 354.

Auzili — Edelmann von Pusterthal II. 60, 70, 141, 154.

- Bad** im Basserthale — Anstellung eines Kaplans IX. 546.
- Bach** — Errichtung der Expositur IX. 829.
- Bach Johann Seb. v.** — Stadtpfarrer zu Brixen II. 360 — Domherr zu Ebur, als Stifter IX. 467 — dessen Tod 595.
- — **Christoph v.** — Propst in Neustift III. 378.
- — **Franz v.** — Abt zu Marienberg III. 533.
- Bajocarische Bischöfe** — ihre geistliche Verbrüderung I. 339 — ihr Tod 434.
- — **Herzoge agilolfingischen Stammes** — Reihe derselben I. 265.
- Balduin Erzbischof zu Salzburg** — dessen Tod II. 418.
- Baldwin** — Abt zu St. Georgenberg III. 134, 601, 618.
- — **Hieronymus** — Generalvikar VIII. 681, entlassen 695.
- Bamberg** — Errichtung des Bisthums II. 187 — Einweihung der Domkirche 190 — der St. Stephanskirche 197 — Beförderung unsers Bischofes Johann dahin V. 110.
- Barbara St.** — Benefizium zu Brixen gestiftet VI. 268.
- Baronius** — Tod dieses Kardinals VIII. 79.
- Barmies** — Kirchweihe IX. 64.
- Basel** — Kirchenrath, Tirol hängt ihm an III. 488, 525, — dessen Anfang VI. 133, 134, 137, 145, 157 — Absetzung des Papstes 234, 236, 241, 245, 308 — Ende desselben 310.
- Bassi Johann** — Weihbischof zu Trient IX. 567.
- Batho** — Priester zu Innichen II. 439.
- Bauernaufstand im Jahre 1525** III. 375, 395, 495, 528. Siehe auch Bauernkrieg.
- Bauernfeind Augustin** — Propst zu Neustift III. 377.
- Bauernkrieg in Tirol** — Vorbothen desselben VII.

- 163, 170, 186, 201 — Ausbruch 205, 216 —
Kosten 228, 250.
- Bauleute — Ordnung für sie V. 287.
- Banmgartner Anton — Dompropst zu Brixen II.
325.
- Baumkirchen — Streit mit Müls VI. 181 —
Visitation IX. 379 — Benef. 814.
- Bauzönnum oder Bogen I. 331, 392 — die Graf-
schaft Bogen 440.
- Bayerischer — Erbfolgekrieg VII. 100 — Lehen
zu Bennis IX. 228.
- — Clausen in Etrol IX. 135, 195 — Reichsver-
weisung 408.
- Bayern Maximilian Heinrich Herzog von — Dom-
herr von Brixen VIII. 353.
- Begräbniß — bei den Domkirchen I. 432 — in
und an bischöflichen Kirchen II. 62, 92.
- Bellin — Titel der Weihbischöfe von Brixen V.
169.
- Benedetti's Kunstarbeiten im Dom zu Brixen IX.
594.
- Benedikt XIII. — Austerpaps VI. 5 — Päpstliche
Wahl IX. 336 — Dessen Tod 356.
- — XIV. — Päpstliche Wahl IX. 404 — Dessen
Tod 613.
- Benno Bischof zu Meissen — Dessen Heiligsprech-
ung III. 494.
- Berg — Adelige von, bei Brixen III. 551, 555,
608, 633.
- Berger Johann — Weihbischof von Brixen V. 165;
VI. 586 — dessen Erkrankung 589, und Tod 626.
- Berghofer Jesse — Dekan zu Brixen II. 345 —
Weihbischof V. 169.
- Bergmann Balthasar — Chorherr zu Innichen III.
510.
- Bernard — Herzog von Kärnthen, dessen Bünd-
niß mit Brixen IV. 329.
- — St. — wird berühmt III. 57, 61, 270, 279,
280.

Bernard Galura — Bischof zu Anthedon und Generalvikar in Vorarlberg IX. 824, 855 — Fürstbischof zu Brixen 824, 857 — Leben und Schriften 857, 858.

Bernhard — Dekan zu Brixen II. 336.

Bero — Abt zu Marienberg III. 520.

Berthold von Andechs — Stiftsbvogt von Brixen III. 540, 555, 591, 601, 620.

— — von Andechs — der Jüngere begleitet den Kreuzzug III. 621.

— — von Büdelsberg — Bischof von Brixen VI. 73 — Beschwerniß der Annaten wegen 81 — resignirt die Propstei Neustift 83 — vermittelt Friede zwischen Herzog Friedrich und dem Bischofe von Trient 87 — stirbt 95.

— — Graf von Tirol III. 541, 561, 573, 579.

— — Graf von Vinschgau I. 465.

— — I. — Propst in Neustift III. 371 — zuvor Gptalverwalter zu Brixen 390.

— — II. — Propst zu Neustift III. 372.

— — III. — Propst zu Neustift, Biegler von Klausen III. 372.

— — IV. — Propst, ehevor Küchenmeister des Herzogs Friedrich, dann Bischof zu Brixen III. 373.

— — von Neusen — Bischof zu Brixen IV. 120 — frühere Aemter 121 — bereitet sich zum Kreuzzuge 129, 130 — erscheint beim Reichstage zu Regensburg 132 — kehrt vom Kreuzzuge zurück 141 — Krieg mit dem Grafen von Tirol 147 — dessen Tod 158.

Bernang — Visitation IX. 23. — Mission 335 — Hilfspriesterstiftung 831.

Bessarion, Kardinal — Will mit Oesterreich Frieden stiften VI. 506.

Betschwig Christ. v. — Propst im Kreuzgange IV. 97.

Begau — Pfarre in Vorarlberg VI. 696 — Versuche der Wiedertäufer VII. 776.

Beutelsstein — erobert vom Kaiser Maximilian I. im VII. 129.

- Bayern oder Beuern — nun St. Sigmund in der Pfarre Kienß im Pusterthale II. 485; III. 547.
- Biberwier — Kapellenweihe IX. 23, 103 — Anstellung eines Kaplans 103.
- Biburg, Kloster in Bayern — von Brixen beschenkt III. 562, 578.
- Biehelbach — Kooperaturbenefizium IX. 829.
- Biener Kanzler — dessen Schicksale VIII. 456, 573.
- Bilder — Verehrungen, bischöflichen Hirtenbrief IX. 761.
- Bildstein — Wallfahrt VIII. 642 — Entstehung der Pfarre IX. 827.
- Binge Heinrich — Dekan zu Innichen III. 478.
- Binswang — Verehrung des sel. Bruders Ulrich V. 598 — Anfang der Kaplanei VII. 517 Gründung der Lokalkaplanei. IX. 830.
- Birrach — Landgut, an das heil. Kreuzspital verkauft IV. 128.
- Bischöfe — Art ihrer Wählung III. 46, 55, 249, 250, 539, 583.
- Bisthümer — Antrag drei in Tirol zu errichten IX. 750.
- Bizau — Errichtung der Pfarre VIII. 778.
- Blanka Maria, Kaiserinn — legt Primas Preces ein VII. 38 — deren Tod 123.
- Blas Christian — Abt zu Marienberg III. 528.
- Blasien St. im Schwarzwalde — österreichisches Begräbniß V. 553 — wird gestört, und in Kärnten übersezt 553 — St. Blasien erhält Privilegien VI. 361.
- Blasius St. — gegen das Hatzweh angerufen III. 337.
- Bludenj — Frühmess-Benefizium VIII. 508 — Kapuziner 562.
- Blut — des göttlichen Heilandes in Stams IV. 507, 522.
- Boden — Errichtung der Kaplanei IX. 820.
- Bohnberg — bey Leysach III. 354 — Sage wegen Erbauung der Kirche V. 360.
- Bojen — in der Pfarre Taufers IV. 198.
- Bologna — Krönung Karls V. dortselbst VII. 484.

- Bomberg** — Errichtung der Expositur IX. 807.
Boneth — Kanzler zu Brixen VIII. 192, 233.
Bonifaz St. — Apostel Deutschlands I. 297 — Errichtung der Bisthümer in Bagoarien 299.
 — — VIII. — Bullen für Brixen V. 21, 31.
 — — IX. — Papst VI. 5.
Botsch Nikolaus und Christ. — ihr Tod zu Sempach V. 560.
Bogen — oder Bauzanum II. 90, 110, 497, 522, 527, 551; III. 386, 467, 556, 581 — Einführung der Prediger: Mönche 476 — diese lehren die Theologie 532; — kaiserliches Lager IV. 145 — Feuersbrunst 159; — Vergleich zwischen König Heinrich und dem Bischofe von Trient V. 100 — huldiget dem Herzoge Rudolph von Oesterreich 315 — Heinrich der Selige 126; — Landtag, der Türken wegen VI. 615; — Landtage VII. 88, 109, 113, 304, 314, 366, 373, 376, 428, 437, 545 — Kongresse VIII. 48, 64, 74, 89, 98, 174 — Firmung von unserm Bischofe IX. 18 — Schulschwestern 473 — Errichtung des Kollegiatstiftes 283 — Blutiges Gefecht 357.
Boussieres Franz Peter — Chorherr zu Innichen III. 508.
Brandis Albert Freiherr v. — Abt zu Marienberg III. 526.
 — — Friedrich v. — stirbt in der Schlacht bei Sempach V. 560 — dessen Sohn von Mainhard verschont 18.
 — — Kaspar Graf v. — Propst im Kreuzgange IV. 108; IX. 692, 709, 712.
 — — Joseph Innozenz Graf v. — Kaiserlicher Lehenträger IX. 568.
Brandzoll bei Klausen — Vertrag V. 62 — Brixen überlassen 82.
Braunschweig Anna v. — Landesfürstin VI. 122, 138, 232.
Bregenz — Kirche des h. Gallus VIII. 257 — von den Schweden überfallen 549 — Rosenkranz-

Benefizium gestiftet 508 — Anstellung eines Pfarrers IX. 105 — Mehreres 427, 544, 750, 825, 826.

Bregenzermalb — Zutheilung dieses Dekanates an Brixen IX. 825.

Breitenwang — wahrscheinlicher Todesort Kaisers Lothar II. im Jahre 1137, III. 62 — die Pfarre VI. 602 — Sorgfalt gegen die Wiedertäufer VII. 774 — Kapelle des h. Sebastian VIII. 643 — andere Kapellen 779; — Dekanats-Zutheilung an Brixen IX. 828 — Kooperationen 829.

Brendlin Heinrich — Abt zu Marienberg III. 527.

Brenner — Antrag zur Kuratie VII. 494 — Kapelle bei dem Bade VIII. 761 — Wendepunkt des Siegeslaufes des bayerischen Churfürsten IX. 148 — Kuratie- und Bruderschaftslistung 509.

Breslau — Friedensschluß IX. 417.

Brevier und Meßbuch für Brixen VII. 11, 24, 472, 681 — das römische eingeführt VIII. 116, 177.

Brixen — Wahrscheinlich das alte Pressenna I. 395, 396 — Schenkung an den Bischof zu Säben 436, Beil. 524 — besucht von Otto II., 490 — Münster und andere frühzeitige Kirchen daselbst 441, 496; — Topographische Notizen II. 5 — 11, 206, 209 — Pfarrkirche 210 — der alte Markt 522 — Reihe der Dompropste 310, der Domdekan 331, der Stadtpfarrer 347 — Filialkirchen 347 — Domkapitel lebt gemeinschaftlich III. 13, 51 — Aufhebung dieser Gemeinschaft 52, 65, 265 — erhält vom Papst Golestin III. seine Einrichtung 624 — Domschule 49 — Brixen erhält fürstliche Rechte 596 — brennt ab 565 — Stadtrichter daselbst 262; — dem Bischof Zacharias von Säben geschenkt IV. 71 — brennt ab 254 — übt das Blutgericht aus 275 — Herstellung des Dom-Kapitels 578 — Einverleibung der Pfarre dem Dom-Kapitel 422; — Bürger-Holzrecht V. 436 — Polts

zei: Ordnung 511 — Wappen 37 — Befestigung 152 — Wochenmarkt 460 — Ständever-
 sammlung 102 — Diözesan: Synode 28, 108 —
 Stiftungen des Agnesbenefiziums 328, der Al-
 lerh. Kapelle 181, der Frühmesse 185, des h.
 Geistspitals 184, des St. Katharinabenefiziums
 und Kirche 183, 323, des St. Jakobbenefiziums
 481, des St. Lorenzbenefiziums 562 — Dom-
 mesner 173; — Privilegien VI. 20 — Aufnahme
 der Juden 25 — Vertrag mit der Landschaft
 290 — Brand 296 — Diözesan: Synode 62 —
 Gottesäcker 152, 651 — Erneuerung der Pfarr-
 Kirche 650; — Landtage VII. 21, 101, 138 —
 Mehreres 52, 135 — Rangstreit mit Trient 145,
 169 — ein lutherischer Schneider predigt hier
 195 — 227 — Rebellion 205 — von Oester-
 reich in Besitz genommen 224 — Durchzüge,
 Steuern und mehreres 289, 295, 378, 386,
 413, 691, 47, 125, 692, 708 — Erbauung
 der neuen Residenz 690, 719; — Erneuerung
 des Stadtbuches VIII. 52 — Andachten 131 —
 Mission der Jesuiten 140 — Errichtung des Kon-
 sistatoriums 364 — Erbauung des Hochaltars in
 der Pfarre 731 — Verehrung des Wespertil-
 des 731 — Hochstift, Streit mit Tirol 419, 593,
 656, 51 — Bruderschaft, des Fronleichnams
 119, 480, des h. Rosenkranzes 123, 125, 226,
 244, 526, 552, 730, des h. Johannes des Lau-
 fers 126, zur Beschützung des Glaubens 220; —
 Feuerordnung IX. 223, 328 — Schulen 575,
 797, 855, 60, 315, 388, 392, 394, 855 —
 Schießstand 45 — Wasserschäden 353, 612 —
 Bruderschaften 87, 199, 468, 640, 750, 786 —
 Jungfrauenbündniß 453 — Domherren und Dom-
 Kapitel 159, 615 — Chorkleidung 63, 159,
 567 — Cappa magna 597, 602 — Mehreres
 573 — Jurisdiktions:Bestimmung 589 — Meh-
 reres 634, 856 — Domkirche, Ornate, Gloden,
 Weihe, Monstranze und Kirchengierde 159, 85,

608 -- Bauten und Gemälde 86, 283, 400, 429, 461, 435, 566, 581, 594, 599, 596, 590, 599 -- Einzug und Einweihung 601, 617 -- Statuen 594 -- Orgel und Uhr 606, 608 -- Altäre 458, 463, 588, 618, 639 -- Enzenberg'sche Wochenmesse 87 -- Königlische Schenkung, dann Stiftungen 443, 460 -- Meierlischer, Perkhoserischer und Spaurischer Jahrtag 463 -- Mehreres 451, 455 -- Armbein und Brustbild des h. Kassian 455 -- Sparapanisches Benefizium 796 -- Kirchliche Vorschriften 602 -- Päpstlichen Segen 740 -- Präsenz: Gelder 237, 460, 462 -- Vortragung des bischöflichen Kreuzes 361, 373 -- Engländisches Fraulein-Institut 474, 591, 662 -- St. Erhards: Kirchlein 90 -- Hofkapelle 229, 464 -- Jesuiten, mehreres 39, 60, 225, 230, 313, 319, 352, 351, 392, 394, 479, 568, 752 -- St. Johannes: Kirchlein 88 -- Kassiani-Haus 610, 660, 854 -- Klarisserinen 721 -- Kollegiat-Kirche, deren Niederreißung 160, 615, 283, 389, 451 -- v. Mayrhofer'sches Benefizium 797 -- St. Michael's: Pfarrkirche 160, 571 -- Monstranze 91 -- Kreuztragender Heiland 465 -- Altäre 467, 666 -- Jenner'sche Stiftungen 91, 469 -- Miserere 467 -- Wenfer'sche Wochenmesse 467 -- Dritte Kooperation 467 -- Eilsuhrmesse 468 -- Anreiter'sche Kaplanei 468 -- Purwalder'sche Messerstiftung 469 -- Rosenkranzstiftung 469 -- Missionen 202 -- Residenz bischöfliche, Bauten 229, 464 -- Sekularisirung des Hochstiftes 852 -- dessen ehemaliger Umfang 853 -- Schulschwestern 471, 452 -- Einsehung des Kreuzweges 452 -- Seminar, Stiftungen, Statuten und mehreres 211, 223, 349, 359, 478, 570, 578, 582, 613 -- Bauten desselben 633, 636, 638, 646 -- Kirchenweihe 658 -- Uebersetzung des Bischofs Richter in die Seminarikirche 659 -- Studienreform 689, 698 und mehreres 715, 720, 761, 775 --

- Theologische Lehranstalt 791 — Aufhebung derselben 854 — Wiederherstellung 855. (Suche Innsbruck: General-Seminar.) — Spital zum h. Geist 91, 470 — Spital zum h. Kreuze 88, 311, 332, 340, 344, 349, 354, 400, 408, 438, 569, 582 — Stufels, Kirchenweihe und mehreres 227, 230, 470, 797 — Taubstummen-Provinzial-Anstalt 860 — Zinggen, Skapulier-Bruderschaft 89 — Kirchenweihe 663.
- Brixner-Diözese** — Gränzen und Einrichtung derselben II. 106, 178, 529.
- — Kirchenversammlung wider Gregor VII. im II. 464, 472.
- — Kläufel — Vertheidigung gegen die Baiern IX. 139, 144 — Festungsbau dortselbst 861.
- Brixnerisches Domkapitel** II. 84, 165, 167, 230, 524, 526, 529 — Auflösung 499 — Bestimmung der Eigenschaften eines Domherrn 335.
- — Dombenefizien II. 232, 492, 494 — Domschule 15, 69, 101, 116.
- Broß Anton v.** — Chorherr im Kreuzgange, Professor IV. 113 — Kanonikus IX. 650.
- Bruderschaft** — des Fronleichnams reformit VIII. 119 — erhält eine Stiftung 480.
- — des h. Taufers Johannes, errichtet VIII. 126.
- — des h. Rosenkranzes eingeführt VIII. 123, 125, 126, 144, 526, 552, 730.
- — zur Beschützung des Glaubens VIII. 220.
- — Aufhebung und Wiederherstellung derselben IX. 750, 786.
- Bruned Heinrich v.** — Dekan zu Brixen II. 340.
- — erbauet durch Bruno III. 471; IV. 405, 406, 407, 480 — Streit der Görzer V. 66, mit den Taufserern 89 — Schlosshauptmann 80 — Schloß 153 — Rechte der Bischöfe 104 — Blutbann 461 — Wasserschäden 523 — Stiftungen, einer Frühmesse 340, des Spitals 342, 346, in der Rainkirche 344, für 4 Priester 485; andere Stiftungen 574; — Das Schloß reparirt VI.

153, 155 — die Neu:Kirche erbaut 172 — Benefizien 173, 657 — Versammlung der Geistlichen 479 — Kongreß wegen der Türken 612. (Sieh auch Kusa) — Vertrag mit Görz VII. 37 — Bischofswahl 245 — Begutten eingeführt 486 — Religionsgefahr 301, 528, 542, 728 — wünscht und erhält eine eigene Pfarre VIII. 131, 134 — Verbesserung der Einkünfte 245 — Kempter'sches Benefizium und andere Stiftungen 135, 483, 741 — Antrag zu einem Kollegiat-Stifte 742 — Kapuziner 342, 483; — Visitationen IX. 20, 162, 328, 415, 603 — Zwistigkeiten 262 — Feuersbrunst 326 — Verkauf des Amtshauses 329 — Puelisches Benefizium 490 — Ursuliner-Klosterfrauen 491, 492 — Einweihung der Spitalkirche 630 — Grundstein zur Pfarrkirche 783 — Uebersezung des Welserbergischen Benefiziums 802.

Brunner Andreas — Dekan und Dompropst zu Brixen II. 341, 323, 324.

— Anton — Präsekt des Seminars zu Brixen III. 399.

— Andreas, Spitalverwalter zu Klausen — gibt Nachricht vom Spitale IV. 26, 36 — Propst im Kreuzgange 95.

Bruno Bischof zu Brixen — erbaut Bruned III. 471 — weiht die Stiftskirche zu Innichen 475.

— Bischof, seine Herstammung IV. 398 — Mutter 398, 459 — Brüder 538 — Erziehung 399 läßt dem Domkapitel das Jus Spolii nach 425 erscheint bey der Provinzial-Synode in Wien 426 — baut den bischöflichen Pallast 431 — erscheint bey dem Kirchenrathe zu Lyon 439 — bey der Provinzial-Synode zu Salzburg 444, 450 — bey der National-Synode in Würzburg 456 — hält selbst eine Synode 446 — macht Friede 473 — zieht selbst ins Feld 537 — als Mitstifter von Stams 493 — sein Tod 504, 581.

Bschlabs — Stiftung IX. 531 — Kaplanei-Errichtung 820.

- Buch** — von Bregenz abgefondert VII. 519 — Entstehung der Pfarre IX. 827.
- Buchdruckerei** — in Brixen angefangen IV. 101; VII. 577.
- Buchenstein** — Burkard Pfarrer IV. 304.
- — auch Buchberg III. 349, 351, 352, 580, 584, 604 — an Quadagnini verkauft V. 239 — be-
kriegt 240 — erobert 242; — an Brixen zurück-
gelöst VI. 94 — Kardinal von Rusa daselbst
397, 427, 439 — Einfall der Venetianer 636
und VII. 119 — Visitation 733; — Stiftung
eines Benefiziums VIII. 745 — Mehreres IX.
59, 161, 358, 573, 93, 498.
- Büchsenhausen** — Kapellenweihe IX. 64.
- Büchel im G'fieser-Thal** — Weihe der Kirche V.
165.
- Bündniß** — oder Union der Protestanten VIII. 79.
- Buffa Freiherr** — Friedensmittler VIII. 675, 680.
- Bulach Gebhard von** — Spitalverwalter zu Bri-
ren III. 393.
- Bulle Unigenitus IX.** 410, 836 — Verboth 723 —
In eminenti 411.
- Buol Franz Ant. v.** — Domherr IX. 595, 712.
- — Karl Rudolph Freih. v. — Fürstbischof zu
Chur IX. 822.
- — Konrad — von Stadtpfarrer II. 361 — Dom-
propst 330; IX. 692, 703, 712.
- Burhard** — Dekan zu Brixen II. 335, 500; III.
613.
- — Episcop. Lessiensis — Weihbischof zu Bri-
ren II. 543; V. 161.
- Burgeis** — die Pfarre Marienberg einverleibt III.
519 — Streit der Gemeinde mit dem Kloster
519, 520 — Frühmeß-Benefizium VIII. 777 —
Erbauung einer Kapelle IX. 104.
- Burgstall** — Edle v., später v. Spaur VI. 544.
- Buzenreiner** — Pfarrer zu Feldkirch VIII. 506.

G.

- Gālestin V. Papst — erwählt V. 15 — befiehlt
 Untersuchung über Meinhard 16 — dankt ab 21.
 Galdonazi Konstantin — Domherr VIII. 657, 717;
 IX. 6.
 Callistus III. — Papst VI. 402 — dessen Tod 468.
 Cambrai — Errichtung des großen Bündnisses VII.
 112.
 Candidus Märterer — dessen Reliquien zu Innis-
 chen verehrt I. 368; III. 464, 467, 471, 478
 — überseht 478, 506 — erhoben VIII. 755.
 Canzelleri Erhard — Propst im Kreuzgange und
 Pfarrer in Rheins IV. 94.
 Carolus Boromäus — Verehrung VIII. 399, 410.
 Carrara Horatius Anton — Propst zu Innichen III.
 505; VIII. 657; IX. 44.
 — — Kammer-Präsident — Stiftung VIII. 493.
 Cassaler David — Stadtpfarrer zu Briren II. 358.
 — — David — stiftet die Korate-Aemter VIII. 128.
 Castellbarck Edle v. — Schulden halber belangt
 V. 544.
 Castellbarcko Johann Graf v. — Landesvertheidi-
 ger IX. 143.
 — — Sigmund Karl Graf v. — Bischof von Chiems-
 see IX. 58.
 Cathedraicum — Anschlag desselben diesseits des
 Brenners V. 434. (Siehe auch Kathedrale.)
 Cattaneus Seb. — Bischof zu Chiemssee VII. 697.
 Cesen — in der Kuratie Lappach IV. 198, 227.
 Chalco Christian — dessen Stiftungen in Neustift
 und Raisten V. 187.
 Charthäuser zu Schnals — erhalten ein Legat VIII.
 380.
 Chelburg — Schloß in der Pfarre Gais II. 59,
 140 — Einweihung der Kapelle III. 25 — den
 Herren v. Rost zu Lehen gegeben 378, 607.
 Chiemssee — erneuert III. 59, 240, 600 — das
 Bisthum errichtet IV. 122, 132.

- Chor: Bischöfe — Verordnung über dieselben I. 365.
 Chor: Knaben zu Brixen — Stiftung derselben
 IV. 98; VI. 261; VII. 478.
 Christenlehre — eingeführt zu Brixen VIII. 25,
 129, 358.
 Christina — Königin von Schweden VIII. 587.
 — — St. in Gröden — Stiftung daselbst VI. 276;
 IX. 227, 482 — Kirchenweihe 574.
 Christoph Andreas v. Spaur, Bischof zu Bri-
 xen — seine Erzählung VIII. 59 — Jugendjahre
 9 — vermuthete Beförderung zum Kardinalate
 15 — päpstliche Bestätigung 17, 258 — Einzug
 18 — Anträge zur Besserung der Geistlichkeit,
 der Studien u. 20 — wollte die Kapuziner ein-
 führen 24 — wie auch die Katechesen 25 — setzt
 den Residenzbau fort 26 — seine heilsamen An-
 ordnungen 29 — Visitationen 31, 261 — Einbe-
 rufung des Klerus zur Synode 40, 43 — wollte
 keinen Koadjutor, Streit mit dem Landesfürsten
 49, 70, 100, 102 — Vertrag mit Erzherzog
 Maximilian 57 — erhält den Auftrag Laibach
 zu visitiren 62 — dessen Eifer gegen den Wu-
 cher 64 — dringt auf Errichtung des Semina-
 riums 71, 265 — legt Rechnung ab 75 —
 bringt seine Beschwerden vor den Papst 104 —
 Almosen und andere Auslagen 109, 113 — sein
 Tod 114 — Proben seines Eifers 117, 128, 130.
 Chuonrad — Dekan zu Innichen III. 474, 480.
 Chut — Verwirrung unter Heinrich IV. im II.
 462 — zu Burgund gerechnet III. 7 — ein
 Theil Brixen zugetheilt 513 — verliert viel durch
 die Reformation 528, 531; — Bischof Heinrich
 friedliebend VII. 62 — gefangen 68 — Beatus
 von Porta, Zwist mit Peter Rascher 662, 772 —
 Religions: Spaltung 768; — Verfolgung der
 Katholiken VIII. 156, 157 — Bischof Mohr
 stirbt, und Johann Flugi folgt ihm 417 — die-
 ser stirbt 504, 639; — Reihe folge der Bischöfe
 IX. 104, 541, 605, 822.

- Gibbini — Regens im Seminar zu Brixen III. 405.
Gillen Ulrich Graf von — hatte Lehen von Brixen VI. 421 — wird ermordet 422.
Giurletti Ant. Felix — Weihbischof zu Salzburg IX. 567.
Glari Sebastian Joseph Graf v. — Kanonikus IX. 593 — Dompropst 691 — dessen Tod 692.
Gleran — Filialdorf der Pfarre St. Andre II. 60.
Glerus — dessen Immunität vom Kaiser bestätigt IV. 254 — der Klerus zu Brixen übernimmt die Wachtposten VII. 76 — trägt seine Beschwerden vor 508.
Gles Bernhard von — Bischof zu Trient und Kardinal VII. 331 — nach Brixen postulirt 332 — bestätigt 336 — Besitznahme 339 — Tod 344.
Gollredo Hieronymus Graf v. — Erzbischof zu Salzburg IX. 675.
Golls — bey Bahrn III. 349.
Conföderation geistliche, zu Brixen — ihr vermuthlicher Ursprung I. 341, Beilage 507, (siehe auch Priesterbund).
Constantius — angeblicher Bischof von Säben I. 209.
— — oder Konstantin — ebenfalls ein solcher I. 210.
Coreth Franz v. — Domherr zu Brixen und Pfarrer zu Thaur IX. 127.
Coreth Ignaz Libori Freih. v. Kanonikus IX. 564. dessen Tod 606.
Corvara — Expositur-Errichtung IX. 803.
Corvey in Sachsen — reformirt durch Nikolaus von Rusa VI. 364.
Grosini Anton von — Dekan II. 345 — Dompropst 327, 328. (Suche bey dem Buchstaben R.)
Gustos zu Brixen — dessen Rechte und Pflichten V. 479.
Cyrillen St. — Stiftung dortselbst V. 187.
-

D.

- Dännemark — Unruhen VII. 306.
- Dajoniß Georg Benig. von — Weihbischof zu Briren V. 168; VII. 608, 686, 696.
- Dalaas — Errichtung der Pfarre VII. 520.
- Dalberg Karl Freih. v. — Koadjutor zu Konstanz IX. 825.
- Dannemayr — dessen Lehrbuch IX. 770.
- Deferecken — Erbauung der Kirche VII. 492 — Kuratie St. Beit 741; VIII. 756. (Suche auch Deferecken).
- Defereckerlutherische — ihre Auswanderung VIII. 745.
- Degenhard — Propst in Neustift III. 367, 544, 558.
- Defanal-Kemter — ihre Errichtung VII. 473.
- Defane — ihre Kapitel und Titel IX. 46, 354, 625, 669, 212.
- Deutschorden — Errichtung desselben IV. 548 — in Tirol eingeführt 349 — zu Sterzingen 417.
- Dienstbothen — Bestimmung des Lohnes V. 287, 293.
- Dietenheim — in der Pfarre Gais II. 82, 164, 509, 514 — Stiftungen V. 488, 575 — Altarweihe IX. 294 — Lokalkaplanei 800.
- — Edle von III. 353, 358.
- Dietenheimer Johann — Dompropst zu Briren II. 326 — Propst zu Innichen III. 497 — dessen Tod VII. 428.
- Diethob — Edelmann II. 40, 83, 129.
- Dietrichstein Andreas Jakob Graf v. — Erzbischof zu Salzburg IX. 569 — dessen Tod 595.
- Dingolfingen — Kirchenversammlung dortselbst I. 467.
- Dinsel Franz von — Abt zu Marienberg III. 534.
- Diözesan-Katalog vom Jahre 1754 IX. 581.
- — Statuten IX. 212.
- — Synoden — zu Briren VII. 9, 124 266, 369, 426, 535, 608; VIII. 41 — Dekrete neu aufgelegt 726.

- Dionysius** der Charthäuser — Begleiter des Nikol. v. Rusa VI. 357.
- Disentis** Kloster in Graubünden — als Kommende nach Brixen geschenkt II. 198, 291, 415 — freigemacht 305, 396; — für Brixen bestätigt III. 20 — den Grafen von Toggenburg zu Lehen gegeben VI. 47.
- Distelfink** Augustin — Propst zu Neustift III. 376.
- Domherren** — zugleich Pfarrer III. 563, 626.
- Dom-Kapitel** zu Brixen — führt ein eigenes Siegel IV. 405 — Streit hierüber 438 — wird säkularisirt 578 — wieder hergestellt 579 — Streit mit dem Dompropste V. 218 — Rechte VI. 34 — erhält die Verwaltung des h. Kreuzspitals 83 — erneuert die Statuten 86, 88, 572 dessen Freiheiten bestätigt. Siehe Rusa u. Brixner Domkapitel.
- Dornbirn** — die Pfarre VI. 694 — Errichtung der Kaplanei VIII. 778 — Dekanats-Zutheilung IX. 825.
- Dosser** Walthaser von Lützen — Empörung VII. 459, 462.
- Draßel** — hinter dem Schlosse Taufers II. 500.
- Durchzüge** — dann Kosten und Verhandlungen IX. 41 — 774.
- During** — Vogt des Bischofes Albuin II. 40.
- Durnholz** — in Sarenthal IV. 315 — Gründung der Kuratie IX. 123 — Visitation 345.

E.

- Ebbo** (Eberhard) — Markgraf in Krain II. 412.
- Eben** — Einweihung der Kirche V. 163 — Anfang der Kuratie VII. 506 — Uebersetzung der heil. Rothburga u. a. m. IX. 523.
- Eberhard** — Abt der erste auf Georgenberg III. 133, 257.
- — Bischof zu Brixen, dann Erzbischof zu Salz-

burg IV. 5. — Streit mit Gurf 20 — von Otto IV. verfolgt 45 — errichtet das Bisthum Chiemssee 122 — Seckau 123, 130 — erscheint beim Kirchenrathe in Rom 136 — führt den Predigerorden in Friesach ein 159 — weiht unsern Bischof Heinrich 208 — bestimmt die Rechte der Bischöfe zu Seckau, Lavant und Chiemssee 309 — wohnt einer feierlichen Hochzeit in Straubingen bei 210 — stiftet Frieden zwischen Papst und Kaiser 233, — weiht Konraden, Propsten zu Innichen zum Bischofe von Freisingen 237 — vermittelt Frieden zwischen dem römischen Könige Heinrich und Bayern 245 — bestätigt die Einverleibung der Pfarre St. Andre mit dem h. Kreuzspitale zu Brixen 246 — weiht die Domkirche zu Brixen 301 — gibt Sonnenburg einen Schutzbrief 306, 388, — schenkt einen Kelch nach Brixen 353 — stirbt 356 — wird feierlich begraben 458.

Eberhard I. Erzbischof von Salzburg — erwählt III. 276 — erhebt den Leib des h. Kaisers Heinrich 277 — widersteht sich der Spaltung 317, 318, 324, 327 — als Legat des apostolischen Stuhles bestätigt 329 — stirbt 333.

— — **II.** Erzbischof von Salzburg — seine Abstammung III. 628 — wird Bischof von Brixen 628 — stiftet Frieden 630, 631 — entrichtet das erste h. Messopfer 633 — stiftet drei neue Bisthümer 638 — stirbt 639 — endlich noch feierlichst begraben V. 7.

— — **III.** Erzbischof zu Salzburg VI. 51, 59, 68, 74, 78, 81, 86 — dessen Tod 100.

— — **IV.** Erzbischof von Salzburg — empfiehlt unsern Bischof VI. 100 — stirbt 127.

— — Dompropst zu Brixen V. 9.

— — Propst im Kreuzgange IV. 84.

— — Mitstifter von Marienberg III. 514.

Ebron Christoph — Dompropst zu Salzburg VI. 615.

— — **Johann** — Propst zu Innichen III. 483. — —

- Eder** Johann Franz Freiherr v. Fürstbischof von Freisingen — dessen Weihe IX. 56.
Ebenhueber Gustav — Stadtpfarrer zu Brixen II. 356.
Egelsoph — Dekan zu Innichen III. 470.
Egg — Pfarre im Bregenzer = Walde VI. 696 — Stiftung des Benefiziums VII. 520.
Egilbert — Bischof zu Freisingen II. 202, 308, 398 — stirbt 310.
Egino — Pfarrer zu St. Lorenzen IV. 25.
Egno — Bischof zu Brixen IV. 57, 64, 299 — verwandt mit Friedrich II., 320 — frühere Meldung von ihm 323 — seine Erwählung und Belehnung 324 — kaiserliche Freiheitsbriefe 326 — Krieg mit Albert, Grafen von Tirol 328 — Vertrag mit den Brüdern von Wangen 353 — bischöfliche Weihe 356 — Freiheitsbrief von Innozenz IV. 359 — Vertrag mit Ulrich von Taufers 360 — mit seinen Nepoten von Eppan 360 — wird nach Trient postulirt 365, 399 — sein dortiges Schicksal und sein Tod 365, 478.
Egno Graf von Ulten — schenkt Leibeigene nach Brixen IV. 21.
Ehe — des Georg Puffer IX. 198 — u. m. a. 360, 447, 700, 726, 740, 207, 746, 846.
Eheverkündigung — vorgeschrieben V. 29.
Ehingen Pfarre — der hohen Schule Freyburg einverleibt VII. 60.
Ehrenberg — Schloß und Gericht V. 93 — verpfändet 307 — erobert durch die Schmalkaden VII. 414 — denselben abgenommen 417 — Kreuzwegandacht IX. 452.
Ehrenburg — Begebenheit daselbst III. 593, — Erbauung der Kirche V. 572 — Kaplanen VIII. 617 — Benefizium 740 — Mehreres IX. 20, 263, 361, 367, 480, 443, 488, 800 — Restauration des Schlosses 488.
Ehrwald — Einweihung der Kirche VIII. 636 — Gründung der Kuratie IX. 102 — Kooperationsstiftung 831.

- Eichhorn** Ambros — Geschichtsschreiber von Thur III. 514.
- Eichstädt** Hochstift — Besitzungen in Tirol IV. 274, 569 — bei Brixen V. 45.
- Einlagerungsrecht** IV. 241, 275.
- Einsiedler** — ihre Einführung VIII. 558.
- Eisack** — der Fluß II. 6.
- Elbigenalp** — im Lechthale VI. 693 — Erneuerung der Pfarrkirche VIII. 780 — Frühmessstiftung IX. 829.
- Elenora** — Landesfürstin VI. 610 — Kaiserinn zu Brixen VIII. 226, 228 — Tod. IX. 62.
- Elisabeth St.** — Patroninn des Klarisser-Klosters zu Brixen IV. 270.
- — Stifterinn von Stams IV. 492 — ihr Tod 496.
- — Tochter Reinharbs von Tirol IV. 466, 502.
- — Erzherzoginn von Oesterreich — Vorsteherinn des Damenstiftes IX. 723.
- Ellen** — Einweihung der Kirche VI. 657.
- Ellenhard** — Bischof zu Freysingen II. 428 — sein Vertrag mit dem Erzbischofe Gebhard von Salzburg 432 — mit Altwin 435.
- Elmen** — Anfang der Kuratie VII. 516, 771 — Einweihung des Gottesacker VIII. 780 — Umwandlung der Lokalkaplanei IX. 829.
- Elfaß** — bedrängt VIII. 87 — von Tirol unterstützt 90.
- Elves** — bei Brixen II. 40, 542, 552, 555; III. 349, 359, 606 — Kirchenweihe VI. 106.
- Elzenbaum** — bei Sterzingen III. 358.
- — Daniel von — erbaut eine Kapelle zu Moos VII. 760.
- Emaus**, nun Achenthal — dem Kloster Georgenberg geschenkt III. 258.
- Emicho** — Propst zu Innichen III. 477.
- Emser-Kongreß** — Verhandlungen IX. 766, 770.
- Engadein** — Einfall der Tiroler VII. 70 — Krieg

mit Tyrol VIII. 75, 219, 224, 229 — Vertrag mit Erzherzog Leopold 231.

Engelland — Kardinal von Rusa dahin gesendet VI. 360.

Engilbert ein tirolischer Edelmann — erhält Güter zu Böls I. 422, Beilage 520.

— — Graf von Görz III. 576, 631, 632.

— — Graf in Pustertal II. 223, 226, 232 — Engilbert — ein Sohn des vorigen (?) — II. 436, 510, 513.

Engildin — Pfarrer, dann Dekan zu Innichen III. 467.

Enna Albert v. — Bischof zu Brixen V. 127 — seine Familie 128 — Gutthäter von Innichen, vom Kollegiatstifte und Domkapitel zu Brixen 135, 136 — Streit mit dem Domkapitel 139 — Versöhnung 143, 144, 145 — Gutthäter von Polzingen 144 — sein Testament 149 — sein Tod 151.

— — II. Albert v. — angeblicher Bischof von Brixen V. 413.

— — Edele v. — ihre Schuldforderung an Castellbart V. 544.

Enneberg — verschenkt an Sonnenburg II. 252, 254, 258 — Besizthum des Klosters Neustift daselbst III. 580 — Marchward, Pfarrer IV. 58, 143, 304, 357 — Bartholomäus Hagen, Pfarrer 98; — erkennt Buchenstein als Bogten-Herrschaft V. 516 — erlaubt der Fiskalen Wengen den h. Chrysam 573 — Einweihung der Kirche des h. Nikolaus VI. 155 — Bogten VII. 8 — Visitation 732 — Mehreres IX. 161, 358, 573, 408, 744.

Enzenberg Franz Anton Freiherr v. — Stiftung desselben IX. 463.

— — Franz Freiherr v. — Dekan zu Brixen II. 345 — Dompropst 330 — Stifter IX. 127, 308, 518.

— — Georg v. — Hauptmann VIII. 295, 375.

— — Ignaz Anton — Dekan zu Brixen II. 346 — Kanonikus IX. 427, 564.

- Enzenberg Franz Wilhelm Freiherr v. — Domkapitular IX. 564, 604 — Tod 625.
- — Hartmann Freiherr v. — Kanonikus zu Brixen IX. 680, 695, 712.
- — Ignaz Freiherr v. — Domdekan IX. 605, 695, 765.
- — Ig. Graf v. — Gouverneur von Tirol IX. 662.
- — Joseph Freiherr v. — Kanonikus IX. 616, 695, 712.
- — Joseph Xaver Freiherr v. — fürstlicher Hofrath IX. 336.
- En, Irrlehrer — verdammt zu Rheims III. 280.
- Eppan Egnò — Graf v. III. 615.
- — Heinrich Graf v. — Dekan zu Brixen II. 339.
- Eppo — Vogt zu Brixen II. 60, 141.
- Erbämter — an bischöflichen Höfen III. 13 — Brixnerische IV. 402.
- Erdingen Friedrich v. — Bischof von Brixen V. 501 — dessen Reise nach Avignon 502 — muß Schulden machen 503, 535, 537 — verehelicht seine Nichte an Konrad Hausmann 534 — bestätigt dem Domkapitel seine Freiheiten 601 — dessen Tod 602.
- — Friedrich v. — Stifter des St. Katharina-Benefiziums V. 183.
- Erhardskirche St. zu Brixen — dem Dompropste geschenkt IV. 572 — erneuert V. 482.
- Erlacher Leopold — Propst in Neustift III. 379.
- Ernest Herzog von Oesterreich — übernimmt Tirol VI. 53, 58, 59.
- Erz-Diakonen zu Brixen — ihr allmähliches Aufhören V. 79.
- Erz-Priester oder Diakonen IV. 212.
- Eschenlohe Heinrich v. — sein Tod zu Sempach V. 556.
- Etichs Bischof von Augsburg — Vertrag mit Albuin II. 30, 123.

Etzthal. Suche Detzthal.

Eugen IV. — Papst VI. 133 — in Deutschland wieder anerkannt 310.

Euphemia — ihr h. Haupt zu Matri VIII. 761.
— — Stifterin des Karmeliter-Klosters in Sieng V.
357.

— — Wittwe des Herzogs Otto — Stifterin zu Meran V. 88.

Ezelin — Tyrann zu Trient IV. 300.

F.

Fabri Alexander — Dekan zu Briren II. 344 —
Probst zu Innichen III. 502 — Generalvikar VII.
684 — dessen Testament und Stiftung VIII. 177,
245.

— — Michael — Stadtpfarrer zu Briren II. 355.

Facultas quinquenalis — Anfang VII. 622.

Falterschein — Einweihung der Kapelle VIII. 775
— Errichtung der Kaplanei IX. 535.

Faschings-Andacht VIII. 149.

Fassa — Fontanaz III. 352, 580; — Pfarrer Johann Fabri IV. 93 — Otto 291 — Gottschalk 541 — Streit des Beheuts wegen V. 87 — verpfändet an Helmrich von Lichtenstein 535 — Hochgericht daselbst 536 — freier Viehtrieb bewilliget 543; — Mehreres IX. 59, 166, 216, 362, 745, 483, 668.

Fassant Joseph — Chorherr im Kreuzgange IV. 116.

Fassionen der Seelsorger IX. 623, 665.

Fasten-Dispens VII. 90; VIII. 700; IX. 648.

— — Geboth und Verboth IX. 399, 620, 446, 751.

— — Mandat VIII. 28, 192.

Faustrecht — im Lande III. 594.

Federspiel Johann Anton Freiherr v. — Fürstbischof zu Gur IX. 605, 822.

— — Ulrich v. — Fürstbischof zu Gur IX. 104, 541.

Feichter Michael — Professor und Regens — dessen Tod IX. 791, 861.

Feiertage — Verfügungen IX. 177, 179, 195, 598, 647, 670, 671, 687, 764.

Feistritz — in Kärnthen II. 481 — das Stift nach Seckau übersezt III. 69.

Feldkirch — Stiftung VI. 697 — Friedenskongreß VII. 62 — Stiftung 518 — berühmte Pfarrer 772; VIII. 505 — Kapuziner 157 — Dankprozession 640 — Jesuiten eingeführt 640, 777; — Generalvikariat IX. 823, 824, 855.

Feldthurns — Edle von III. 353, 573, 608; IV. 69 — Handel zwischen Vater und Sohn 351 — Eintracht mit Bruno 576 — Streit mit dem Bischofe Wulsing V. 61, 106; — von Tirol angesprochen VI. 20 — verpfändet 248 — an Brixen vertauscht 407; — an Brixen gelöst VII. 46, 48.

— — Pfarre II. 49, 497 — Pfarrer Ulrich III. 558, 607 — Pfarrer Dietrich IV. 266 — Gerold 354 — das Patronatsrecht dem Domkapitel überlassen 338; — Stiftung des Benefiziums VI. 170 — Stiftung VII. 483 — Stiftungen IX. 485 — Visitation 41, 370, 574.

Felix V. — Asterspaz — VI. 240, 253 — bestätigt unsern Bischof Johann Röttel 300, 427 — von Deutschland verlassen 310.

Fendt — Kuratie: Errichtung IX. 530.

Ferber Johann — Pfarrer zu Windischmatrey, Deßau zu Innichen III. 500.

Ferdinand I. Kaiser von Oesterreich — Thronbesteigung IX. 861.

— — deutscher Kaiser — kommt ins Tirol VII. 186 — hält den ersten Landtag 196 — Entschlossenheit beim Bauernkriege 203, 216 — zum römischen Könige erwählt 290 — Anhänglichkeit der Tiroler 376 — stirbt 527.

— — II. Erzherzog — zieht wider die Türken VIII. 23 — empfiehlt seinen Bruder Karl 46 — wider-

setzt sich den Protestanten 86 — wird König in Böhmen 190 — in Ungarn 199 — wird Kaiser 209 — wünscht das Fest Maria Empfängniß 354 — seine zweite Ehe 225 — sein Tod 440.

Ferdinand III. — zum römischen Könige erwählt VIII. 360 — gekrönt 435 — zweite Ehe 577 — sein Tod 591.

— — IV. — seine Reise durch Tirol VIII. 568 — zum römischen Könige erwählt 582 — sein Tod 585.

— — Erzherzog, Landesfürst VII. 550 — kommt nach Innsbruck 553 — Prachtliebe 556 — Eifer für die katholische Religion 557, 645 — Ordinariatssteuer 592 — zweite Verheirathung 636 — sein Tod 687, 689 — Begräbniß 693 — erbaut die silberne Kapelle 747.

— — Karl — Landesfürst VIII. 545 — Zwist mit Brixen 576, 578, 582 — verpfändet seine Herrschaften 586 — zieht durch Brixen auf die Jagd 589 — sein Tod 600.

— — Maria Churfürst von Bayern — dessen Braut zieht durch Tirol VIII. 580 — Reichsvikar 591.

Fernstein — ehemalige Kaplanei IX. 820.

Feuchten — Errichtung der Lokal-Kaplanei IX. 821.

Feuchtnner Paul — in den Bann gethan VIII. 336.

Feuerstein Gabriel — stiftet die Pfarre Krumbach VIII. 562.

— — Simon — Spitalverwalter zu Brixen III. 396.

— — — Stadtpfarrer zu Brixen II. 357 — Dompropst 327.

— — — Weihbischof zu Brixen V. 168.

Feurstein Simon — Domherr VII. 657 — Weihbischof 684, 696, 698.

— — — Weihbischof VIII. 9 — wird Dompropst 19 — resignirt 233 — sein Tod 234.

Fetz Donat — Chorherr, Buchdrucker IV. 101.

Feyertage — vermindert VIII. 538.

Fidelis — sein Martertod VIII. 157 — Heiligsprechung IX. 458.

- Fiecht — Erbauung und Einweihung der Klosterkirche u. a. m. IX. 520, 578, 724, 758, 767, 791. (Suche auch Georgenberg.)
- Fieger Benedikt — Dekan zu Brixen II. 342.
- — Joh. Philipp Graf v. — Domscholastikus IX. 564 — dessen Tod und Schriften 616.
- — Nikolaus — Spitalverwalter zu Brixen III. 396 — Propst im Kreuzgange IV. 100.
- Fiegerische Stiftungen IX. 524.
- Finkenbergr — Erweiterung der Kapelle VIII. 502 — Errichtung der Kuratie IX. 526.
- Firmian Leopold Freiherr v. — Erzbischof von Salzburg IX. 347 — dessen Tod 426.
- — Ministerialen von Trient III. 608.
- Fiß — Anfang der Kuratie VII. 515 — Stiftung des Hilfspriesters IX. 821.
- Fischer Jakob — Propst in Neustift III. 376.
- Flagger-Alpe — Bergwerk IX. 195.
- Flauerlingen — im Kreise Oberinntal I. 308 — Pfarrer Marquard V. 82 — Fluchtort des Herzogs Friedrich (?) VI. 56 — Pfarrer Martin Dehtel 70, 82, 85 — Jakob Gabri 252; — Gefahr bei dem Bauernkriege VII. 214 — Rißische Stiftung 507 — Visitation 765; — von Jesuiten bearbeitet VIII. 138, 141 — Pestseuche 396; — Visitationen IX. 23, 386 — Erklärung der St. Margarethkirche zur Pfarrkirche 816.
- Fließ — die Pfarre in Oberinntal IV. 142 — eingedrungener Pfarrer VI. 84 — seltsame Pfarrverleihung VII. 512 — Visitation 768 — Einweihung der Kirche VIII. 776; IX. 65 — Kooperation 536.
- Flugi Johann, Bischof zu Chur — flieht nach Feldkirch VIII. 156 — weiht da die Kapuzinerkirche 757 — hält eine Diözesan-Synode in Mals 158, 504.
- — Johann, der Jüngere — Bischof zu Chur VIII. 417.
- Flürs — Kuratie VII. 511 — Glocken- und Kirchweihe IX. 65, 586.

- Fontanatz — Benefizium IX. 483.
 Fontanella — die Pfarre gestiftet VIII. 778.
 Forchach — Anfang der Kaplanei IX. 548 — Er-
 positur 830.
 Forstrechte — in Pusterthal, der Kirche Säben
 rückgestellt I. 424 (Beilage 522.)
 Fränkisch = bayerisches Gesetzbuch I. 272.
 Fränkische Könige — Reihe derselben I. 260.
 Fraissne Hubert v. — Propst zu Innichen III. 504 —
 entsetzt 505.
 Franken — Herren über das nördliche Tirol 205,
 250.
 Frankenreiter Johann — Dekan zu Innichen III.
 402.
 — — Johann Kaspar — Stadtpfarrer zu Brixen II.
 358.
 — — — Dekan zu Innichen III. 502.
 — — Zacharias — Dekan zu Innichen III. 405.
 Frankfurt — Kirchenrath wegen der Errichtung
 des Bisthums Bamberg II. 188.
 Frankreich — Krieg mit Oesterreich VII. 23, 34,
 42 — Kriegsbereignisse IX. 26, 29, 131, 135, 852.
 Franz I. — Hochzeit mit Maria Theresia IX. 385
 — und Anderes 397, 401, 431, 643, 644.
 — — Kaiser von Oesterreich — stellt wieder her das
 Kloster Wilten III. 126 — das Stift Innichen
 511 — Flecht 179 — Neustift 379 — Marien-
 berg 553; — Stams IV. 532 — das Priesterhaus
 zu Brixen 460 — das Domkapitel zu Brixen
 579 — Regierungsantritt IX. 852 — Anwe-
 senheit zu Brixen 861 — dessen Tod 862.
 — — König von Frankreich VII. 146 — zu Pavia
 gefangen 204 — sein Tod 419.
 — — Xaver der Heilige — dessen Tod VII. 444 —
 zu Brixen verehrt VIII. 732.
 Franzin Franz Christoph — Dekan zu Bruned,
 dann Domherr zu Brixen IX. 263, 269, 426.
 Franziskaner — in Deutschland eingeführt IV.
 162 — ihr Zug durch Tirol 164.

Fraxern — Errichtung der Pfarre VII. 519.

Freigeister — Verfügungen u. a. m. IX. 654, 667, 410.

Freins Filialkapelle bei Rajen — Einweihung IV. 317.

Freundsberg — eine edle Familie III. 136, 573
erhalten Matrey V. 427, 428 — Richter zu Stres-
zingen 436; — sprechen Petersberg an VI. 40.

— — Brüder stiften das Kloster Buldepp IV. 430.

— — Georg von — Feldherr VII. 255.

— — Johann von — Pfarrer zu Telfs V. 377
zu Imst 500.

— — Johann — Hauptmann VI. 57.

Freiberg Waltherv. — sein Tod zu Sempach V. 560.

Freiburg — die hohe Schule erhält die Pfarre
Ehingen VII. 60.

Freiherren — Ursprung des Namens II. 45.

Freisingen — Kirchenversammlung dortselbst I.
337 — Verwirrung unter Heinrich IV., II. 461
Absetzung des Bischofes Gerold IV. 235.

Freitaggebeth — dessen Einführung VI. 78.

Friedrich I. König von Deutschland — erwählt
III. 290 — sein erster Feldzug nach Italien 292
Hartmann sein Gewissensrath 293 — zum Kai-
ser gekrönt 294 — ertheilt Brixen einen Frei-
heitsbrief 295 — glaubt vom Papste Adrian IV.
beleidiget zu seyn 300 — unternimmt den zwei-
ten Feldzug nach Italien 302 — zieht Hartmann
zu Rath 304 — hängt dem Asterpapste Viktor
an 312, 321, 327 — reiset durch Brixen wie-
der nach Italien 330 — ertheilt Marienberg ei-
nen Schutzbrief 518 — kehrt von Italien nach
Deutschland zurück 544 — unternimmt neuer-
dings einen Feldzug nach Italien, doch sehr un-
glücklich 546 — zieht nochmahls dahin 570 —
versöhnt sich endlich mit Alexander III., 577, 581
gibt Brixen ein Diplom 595 — Reichstag zu
Mainz, Kirchenversammlung zu Verona 611 —
bestätiget das Stift Innichen 619 — unternimmt
einen Kreuzzug 620 — stirbt 624.

- Friedrich II. — Kaiser IV. 45, 46, 48 — hält einen Reichstag zu Augsburg 66 — zu Nürnberg 131 zu Frankfurt 144 — zieht über Tirol nach Rom 145 — wird gekrönt 146 — beruft einen Reichstag nach Kremona 204 — bestätigt Brixen die Bergrechte 132, 180 — nimmt unserm Bischofe die Verwaltung 296 — eben so dem Bischofe zu Trient 300 — überzieht Oesterreich 301 — wieder exkommuniziert 318 — zu Lyon verdammt 355 — stirbt 401, 491.
- — III. der Schöne — erwählter Kaiser V. 100, 133.
- — IV. — Kaiser VI. 233, 237 — Reichstag zu Frankfurt 247 — zu Aachen gekrönt 249 — kommt nach Basel 253 — hält zu Innsbruck das Weihnachtsfest 254 — ertheilt Brixen Freiheiten 256 — Zwist wegen der Vormundschaft über Herzog Sigmund 256, 259, 289, 295, 301 — zu Rom gekrönt 371 — Unruhen in Oesterreich 372 — erneuert das Bisthum Salz- bach 519 — wird in der Burg belagert 521 — reiset nochmals nach Rom 557 — unterhandelt wegen Brixen 558 — Landtag zu Böckelmarkt wider die Türken 665 — Reichstag zu Augsburg 575, 583 — verliert Wien 461: — stirbt VII. 27.
- — Abt zu Marienberg III. 518.
- — Bischof von Chiemsee — päpstlicher Exekutor zu Brixen V. 504 — ihm wird Kehlburg verpfändet 514, 546.
- — Bischof von Trient — begleitet den Kreuzzug IV. 134 — stirbt auf dem Rückwege 140.
- — Dekan zu Innichen III. 469.
- — von Erding, s. Erding.
- — Erzbischof von Salzburg V. 112 — bestätigt unsern Bischof Mathäus V. 213; VI. 247 — Streit mit Bertholdsgaden 316 — sein Tod 373.
- — Herzog mit der leeren Tasche VI. 5 — Krieg mit den Appenzellern 30 — Zwist mit unserm Bischofe 33 — unser Landesfürst 38 — Vertrag mit Johann XXIII., 47 — erscheint zu Ronc

flanz 50 — befördert die Flucht des Papstes 52
 geächtet 53 — flieht von Konstanz 55 — Verträge
 mit seinem Bruder 59 — versöhnt sich mit dem
 Kaiser 72 — Vertrag mit Trient 87 — Gäh-
 rungen wider ihn 90 — sein Betragen gegen
 unsern Bischof 111, 114 — mit Ehur 130 —
 Tod seiner Gemahlinn 138 — empfängt Leben
 von Brixen 226 — sein Tod 231 und seine
 Stiftungen 273.

Friedrich Pfarrer zu Gaß IV. 58, 145, 212, 261 —
 sein Testament 357 — Streit darüber 358.

— — Pfarrer zu Müls IV. 59, 61.

— — Propst zu Neustift III. 370.

— — Spitalverwalter zu Brixen III. 390.

— — von Walchen — Erzbischof zu Salzburg IV.
 438, 440, 442 — hält eine Kirchenversamm-
 lung 443.

Friedung Konrad — Stiftung eines Benefiziums
 zu Innsbruck VI. 679.

Fronleichnam: Fest V. 44, 136, 469; — Pro-
 zession in Augsburg VI. 583 und VII. 287 —
 zu Brixen 384.

Frontenhausen — Grafen von III. 362.

Frühling Gottfried — Spitalverwalter III. 393.

Fuchs Christoph — Dekan zu Brixen II. 343.

— — Christoph — Propst zu Innichen III. 497.

— — Christoph, Wittwer — wird Domherr VII.
 313 — Dekan 329 — Fürstbischof 349, bestäti-
 get 352 — geweiht 354 — nimmt adeliche Ana-
 ben an seinen Hof 357 — Statthalter 362 —
 hält eine Synode 368 — Stellvertreter Ferdi-
 nands I. bey dem Reichstage 369 — erhält Rega-
 lien 371 — Verdruß 377, 384 — wegen An-
 nahme eines Koadjutors 386, 388 — sein Tod
 390.

Füeger Benedikt — stiftet ein Benefizium zu Bri-
 xen VII. 477.

— — Domherr, wird Kapuziner VIII. 36.

— — Karl — seine Aufführung VIII. 216.

- Fügen in Billerthal — eine Kirche daselbst im 8ten Jahrhunderte I. 358; III. 67 — Heinrich von Fügen, Bischof zu Brixen 553 — Chounrat von Fügen, Pfarrer 557 — Johann Lehenherr, Pfarrer IV. 93; — Streit des Patronatsrechtes wegen VI. 402 — Pfarrwidum, auf österreichischem Gebiete VII. 39 — Pfarrer 312, 313 — Stiftung des Benefiziums 505 — Visitation 764; VIII. 500 — Stiftung der Versetz-Gänge 770 — zweyte Kooperation 771; — Visitationen IX. 20, 724 — Stiftungen 524 — Feierlichkeit 745.
- Fugger Jakob Bischof zu Konstanz — erbaut ein Kapuziner-Kloster VIII. 158.
- Fülleln — Edle von V. 34 — Streit mit denselben 49 — erneuert 57 — ihre Stiftung zu Taisfen 350.
- Fündelkind Heinrich — Stiftung auf dem Arzberge V. 594.
- Fünftermünz — Paß gegen Graubündten II. 456.
- Fürstenburg — dessen Erbauung IV. 485.
- Fürsten des deutschen Reiches — solche werden auch die Bischöfe von Säben I. 403, 404, 449.
- Fursil — in Buchenstein, siehe dort.
- Füssen — von den Schweden überfallen VIII. 374 Friedensschluß IX. 427.

G.

- Gaisß — Edle von III. 353, 608.
- — oder Geizß — Pfarrdorf bei Bruneden II. 50 — Heinrich, erster bekannter Pfarrer III. 467 und IV. 25 — Pfarrer Friedrich 58, 225, 248, 291 — Pfarrer Gottschalk 534 — Pfarrer Peter 195 — Bartholomäus Hagen 98 — Pfarrer Johann von Winkelhofen 99 — Stiftung der Edlen von Taufers dortselbst 195; — Ablassbrief V. 44 — Einweihung der Kirche 131; Visitation VII. 730 — Stiftungen VIII. 509;

- Altarweihe im Schlosse Neuhaus IX. 266 u. a. 422, 609, — Stiftungen 492.
- Geißau — Errichtung der Pfarre VIII. 509 — Herstellung der Pfarre IX. 827.
- Gaismayr — Anführer der Rebellen VII. 211, 250 seine Empörungsartifel 251.
- Galas Mathias — kaiserlicher General VIII. 393.
- Gall Johann — Generalvikar VII. 464.
- — Joseph Ignaz v. — Gutthäter in Bruned IX. 328.
- — Sebastian, Richter zu Salern — gefangen VIII. 424.
- Gallen St. — das Kloster von unserm Bischofe Meginbert besucht I. 450.
- Gallenkirchen — Pfarre in Vorarlberg VI. 697.
- Gallenstein — Uebersetzung des Benefiziums IX. 826.
- Gallus St — prediget an den Gränzen unserß Vaterlandes I. 271.
- Gallwies — Erbauung der Kapelle VIII. 629.
- Galura Bernard — Weihbischof von Brixen V. 170. Suche auch Bernard.
- Gampasser Christoph — Pfarrer zu Innsbruck VII. 756.
- Ganßl Christoph — Stadtpfarrer zu Brixen II. 357.
- Gareit — bei Brixen III. 634; IV. 82.
- Gargellen — Errichtung der Kaplanei VIII. 641 — Expositur IX. 825.
- Geribald I. — Herzog in Bajoarien I. 265.
- — II. — führt Krieg in Ober-Pustertal I. 266, 324.
- Garnstein — eine Seitenlinie der von Voigtßberge IV. 570.
- Garro — von Gerenstein III. 573, 574.
- Garten — Anstz unter Voigtßberg IV. 575.
- Gasser Bartholomäus — Stadtpfarrer zu Brixen II. 359.
- Gasteiger — Propst in Neustift III. 375 — resignirt 376.

- Gastein — Anthell am Bergwerke VII. 101, 114.
 Gebhard — Abt zu Marienberg III. 517.
 — — Bischof von Trient — verstoßen III. 8 —
 wieder eingesetzt 8 — vom Papste zu Guastalla
 geweiht 10 — auf Seite des Kaisers 22 —
 weiht Kirchen in unserer Diözese 23.
 — — Erzbischof von Salzburg — Legat des apo-
 stolischen Stuhles II. 419 — errichtet das Bis-
 thum Gurf 441 — wird vertrieben 460.
 Gebolsbach Berthold v. — Propst zu Innichen
 III. 478.
 Geißelsberg — bei Dlang II. 491 — Lokalka-
 planei IX. 802.
 Geistliches Gericht — Strenge desselben V. 468.
 Geistliche Immunität — bestätigt V. 529.
 Geld — Aufschlag desselben VIII. 228.
 Geltinger — leihen unserm Bischofe Geld V. 419,
 503.
 General Vikare — zu Brixen angestellt V. 79,
 129.
 Georg III. ein irrig angegebener Bischof VI. 244.
 — — von Stubey VI. 133 — zum Bischofe er-
 wählt 221 — löset das Gericht Fassa zurück
 226 — ertheilt Oesterreich Lehen 226 — vermittelt
 zwischen Tirol und Trient einen Zwist 244 —
 läßt die große Glocke umgießen 246 — Zwist
 wegen der Vormundschaft Siegmunds 257 —
 dessen Tod 260, 284 — Verordnung der Chor-
 knaben wegen 261 — Stiftungen 266, 267, 268.
 Georg St. — Rede am Feste dieses Heiligen I. 445,
 Beilage 526.
 Georgen St. — Filialdorf der Pfarre Gais I. 412;
 II. 33, 487, 501, 507, 522; III. 359, 608;
 IV. 198, 534 — Stiftung VI. 276 — Repa-
 ration 657 — Stiftung einer Kaplanei IX. 493.
 Georgenberg St. — im Unterinnthale II. 71, 73,
 154, 157, 502, 539 — Errichtung des Klos-
 ters III. 127 — 132, 157 — Reihe der Aebte
 133 — 179 — hat Besitzungen zu Brixen 134

nimmt den Bischof von Trient, Konrad unter die Mönche auf 135 — erhält die Pfarre Kollsaß 137 — brennt ab 138 — muß zur Schwarzer-Brücke beisteuern 141 — erhält die Pontifikalien 148 — leidet durch die Bauern-Empörung 151 — Zustand des Klosters bey den Visitationen 153, 54, 56, 57 — brennt wiederholt ab 146, 158, 161 — wird nach Fiecht übersezt 163 — Geschichte des Abtes Cälestin Böhm 163 — 171 — auch Georgenberg wird zum Theile wieder hergestellt 171, 173 — Untersuchung über das h. Blut zu Fiecht 176; — besitzt Güter um Brixen IV. 437 — erhält Freiheiten 447, 448 — wird eingeweiht 454 — Stiftung des Königes Heinrich V. 175; — Stiftung IX. 100 — Schicksale des Klosters u. a. 520, 168. (Siehe auch Fiecht.)

Georgenfest — Gelübd IX. 133.

Georgenkirche St. — in der Pfarre Gais I. 412.

— — St. — in der Pfarre Laisten I. 412.

Gepolf Edelmann — dessen Tausch mit dem h. Albuin II. 61, 143, 144.

Gerhard — erhalten Pfunderß V. 515 — den bischöflichen Pallast V. 524.

Gerharde — vom Bischofe gezüchtigt VI. 39, 192, 196, 197, 199.

Gerhoch Propst von Reichersberg — Untersuchung seiner Lehre III. 325.

Gerichtbarkeit — geistliche IX. 754.

Gernstein Heinrich von — Streit mit dem Bischofe V. 249.

— — den Villandern zu Lehen verliehen VI. 55, 70.

Gerold Bischof zu Freisingen — vom Papste zu Innichen verklagt, vom Papste abgesetzt III. 468 — befindet sich zu Innichen 469.

Gerung — Dekan zu Brixen II. 337.

Geseggbuch — fränkisch-bajoarisches I. 272.

Giffel Stephan Pfarrer zu Hall — dessen Stiftung VIII. 630.

Gilbert von Poreta — verdammt zu Rheims III. 280.

Gisbach — Leib der h. Justa IX. 493.

Glocke — die Große zu Brixen VI. 246.

Glockenzeichen — zum Gebethe in der Frühe VI. 166 — am Freitage 78.

Gnadenwald bei Absam — Kuratie: Errichtung IX. 519.

God Philipp — Abt zu Marienberg III. 529.

Göbel Konrad — erobert Buchenstein V. 240, 242.

Görz, Grafen v. — Schirmvögte von Innichen III. 475 — Ansprüche V. 25 — stiften das Karmeliter-Kloster in Trienz 357 — befehdet Brixen VI. 18 — Heinrich Graf von Görz vermittelt Frieden 59 — Zwist mit Ulrich Putsch 106 — empfängt von Brixen Lehen 146 — spricht das Patronatsrecht an 324 — andere Zwiste 395 — Leonhard Graf von Görz 397 — dessen Gemahlin Paula v. Gonzaga 616; — Görzischer Vertrag mit Brixen VII. 29, 37 — kommt an Oesterreich 83 — Errichtung des Erzbisthums IX. 592 — u. a. m. 783.

Götsch Joachim — Stadtpfarrer zu Brixen II. 356.

Götzens — die Kirche versöhnt, ihr Ablass verließen V. 300, 402, 585 — Gründung der Seelsorge IX. 517 — u. a. m. 719, 814.

Gölser Georg — zum Bischofe erwählt VI. 535 zu Rom nicht bestätigt 537 — erscheint beim Reichstage zu Nürnberg 551, 552 — erhält Erklärung wegen des Blutbanns 552 — erscheint auf der Provinzial-Synode zu Mühldorf 554 — vertheidiget seine Wahl zu Rom 558 — vor dem Kaiser zu Willach 566 — wird bestätigt 568 — zum Bischofe geweiht 570 — weiht den Hochaltar in der Domkirche 571, 648 — lehnt das Amt eines Kanzlers ab 573 — erhält die kaiserlichen Lehen 576 — gutes Einverständniß mit Sonnenburg 577 — Gegenanstalten wider die Türken 579 — Diözesen-Synode 581 — erscheint beim Reichstage zu Augs-

burg 583 — beim Landtage zu Innsbruck 584 — nimmt einen Weihbischof an 585 — entschuldigt sich ob visitationem Ss. Liminum 588 — leidet am Podagra 589 — Eifer für die Seelsorge 590 — Brautwerber für Leonhard von Görz 591 — Vertheidigung wider die Türken 592, 598, 605, 609, 614 — erhält einen Koadjutor 621 — schickt dem Kaiser Söldner 622 — läßt die Diözese visitiren 625 — gibt die Regierung auf 642 — und stirbt 643, 644 — Verordnung der Feiertage wegen 644.

Gonzaga Ferdinand v. — dessen Reise durch Brixen VII. 356.

— — Domherr zu Brixen VIII. 56 — kommt anher 67 — wird Kardinal 79.

— — Franz v. — zum Bischofe von Brixen ernannt VI. 537 — Anverwandter des h. Aloisius 538 — man protestirt wider ihn 541 — wünscht auch das Bisthum Trient 546 — wird nach Mantua übersetzt 551.

Gossensaß — Bergwerk VI. 224.

— — Stiftung der Kuratie VI. 673 — Kapelle geweiht VII. 494 — visitirt 743 — Kooperation und Bruderschaft IX. 509, 600.

Goswin — Prior und Geschichtsschreiber zu Marienberg III. 514, 524 — seine Chronik fortgesetzt 531.

Gottesdienst-Ordnung — im Dom zu Brixen VIII. 357, 608 — neue Ordnung IX. 764.

Gottes-Gericht — Gerichts-Proben IV. 62.

Gottschalk — Dekan zu Innichen III. 481.

— — Erzpriester oder Dompropst zu Brixen II. 232, 234, 235, 318.

Grab heiliges — Stiftung dazu VI. 266 — Verboth IX. 770.

Grabuß — dahin wird der Bischofsitz von Aquileja verlegt I. 174 — Kirchenversammlung dortselbst 174.

Gran — Entstehung der Seelsorge IX. 830.

- Grafendorf — Errichtung der Pöstkaplanei IX. 807.
 Grafinger Jakob — Abt zu Marienberg III. 532.
 Graffschaften — im Pustertthale und Norithale I. 429, 501.
 Gramais — Gottesacker IX. 105, 530.
 Graßdorf — Kaplanei IX. 546.
 Graubündten — Krieg VII. 60 — unglückliche Schlacht 73 — Friede 81 — siehe auch Engadelt.
 Graun — Frühmeß: Benefizium IX. 543.
 Gröden — siehe Gröden.
 Gregor, Episcopus Allesan. = Weihbischof zu Brixen V. 162.
 — — der Größe — sucht die Spaltung von Aquileja aufzuheben I. 178, 194.
 Gregor VII. — wird Papst II. 443 — sein Eifer wider Heinrich IV., 446, 451, 464. — sein Tod 473.
 — — IX. belegt, Friedrich II. mit dem Bann IV. 208.
 — — XII. — Papst VI. 39 — resignirt 54.
 — — XIII. — erwählt VII. 587 — errichtet Kollegien 591 — stirbt 647.
 — — XIV. — dessen Erwählung VII. 673 — stirbt 677.
 — — XV. — Papst VIII. 221 — sein Tod 233.
 — — XVI. — Papst IX. 860.
 Greifenberg Kaspar v. — Propst zu Suttichen III. 500.
 Greifenstein Friedrich v. — dessen Tod zu Sem-pach V. 556.
 Gretzer P. Jakob — zu Innsbruck erzogen VII. 763.
 Greudner Johann — Dompropst zu Brixen II. 325 — Stiftung VII. 477.
 — — Johann — Spitalverwalter zu Brixen III. 394.
 Grieß Jakob v. — Dekan zu Innichen III. 487.
 — — am Brenner — Erbauung der Kapelle VIII. 492 — Seelsorge IX. 812.
 — — im Detzthale — Erbauung der Kapelle VIII. 636 — Kaplanei IX. 529 — Expositur 819.
 — — im Sellrain — Gründung der Seelsorge IX. 716.

- Grieff bei Rams IX. 104, 295, 533, 775, 821.
- Grieffingen Marquard v. — Chorherr im Kreuz-
gange IV. 87 — Propst 88 — Stifter der Al-
lerheiligen-Kapelle 88; V. 182.
- Grieffstetter Dnuphrus, Wiedertäufer — wird
verbrennt VII. 323.
- Grimoald — Herzog in Bagoarien I. 267.
- Grins — Stiftung der Kuratie VI. 335.
- Grist — Kirchweihe IX. 586.
- Gröden — Seitenthal am Eisack II. 111; III. 66,
549, 574, 580, 614 — St. Christina, Stif-
tung der Kaplaney VI. 276.
- Gros Christoph — Stadtpfarrer zu Brixen II. 357.
- Grünwalder Johann — Propst zu Innichen, Kar-
dinal III. 487; VI. 242, 358.
- Grundzins — mit Weisaten IV. 231.
- Gschütz — erhält mit Trins eine Kuratie VIII.
762 — Kuratie und Hilfspriester IX. 811.
- Gstieß — Edle v. III. 608.
- — zu St. Martin — Errichtung der Kuratie III.
501; IV. 203 — St. Magdalena-Kapelle ver-
schüt V. 130 — Errichtung der Kuratie zu St.
Martin VII. 735 — Kirchweihe IX. 264, 745.
- Guartinoni — Arzt zu Hall VIII. 153, 310, 644.
- Gudago — Herrschaft in Oberitalien, wird Innis-
chen geschenkt I. 498; II. 309.
- Guerini, Kardinal — besucht Marienberg III. 534.
- Gufidaun — kommt unter dem Namen Cubidu-
nes vor I. 477 — Gufidaun III. 579; — Gu-
fidaun oder Summersberg, Brixen geschenkt IV.
56 — Berthold von Gufidaun V. 315, 321,
419, 446 — Georg von Gufidaun 520, 565 —
Stiftung zu Gufidaun 567 — Stiftung des Be-
nefiziums VI. 168, 652 — Thunisches Bene-
fizium, Kuratie u. a. IX. 370, 480, 481.
- Guldobischof von Gur — zu Trient gefangen III. 7.
- Summer in der Pfarre Böls III. 623.
- Gunther Bürger zu Matrey — Stiftung des Epi-
tales VI. 328.

- Surgel im Dethale — Kaplanei IX. 529.
 Surt. — Errichtung des Bisthums II. 441 — Streit
 über das Ernennungsrecht III. 612 — Recht
 den Bischof zu wählen IV. 20.
 Gustaph Adolph, König von Schweden — beginnt
 den Krieg VIII. 361 — stirbt 385.
 Suto — der erste bekannte Dompropst zu Brixen
 II. 42, 84, 85, 167, 318.

H.

- Haal Heinrich — bleibt bei Sempach V. 559.
 Haberle Stephan — Propst zu Innichen III. 499.
 Habersberg — Schloß zu Innichen III. 474,
 475; IV. 470; V. 279.
 Habersberg Marquard v. — Dekan zu Innichen
 III. 475.
 Had Georg — Bischof zu Trient VI. 308 — stirbt
 zu Matrei 546.
 Hadrian VI. — zum Papste erwähnt VII. 187 —
 stirbt 109.
 Hägerau — Erhebung der Kaplanei zur Expositur
 IX. 830.
 Häfelgehr — Anstellung eines eigenen Priesters
 IX. 547 — Lokalkaplanei 829.
 Hagen Bartholomäus — Pfarrer zu Gais und En-
 neberg IV. 98.
 Hagenau — Religionsgespräch VII. 361.
 Haide bei Malß — Frühmessstiftung IX. 843.
 Haim Christoph — Domherr zu Brixen IX. 6.
 Haimburg Gregor v. — nach Rom gesandt VI.
 309 — vom Papste verdammt 504 — schreibt
 wider ihn und Nikolaus von Rußa 504.
 Haimingen — Erbauung der Kirche VII. 509.
 Halbsleben — Bürger zu Brixen V. 87.
 Halben, Freiherr von der — Entfungen IX. 521.
 Hall — angebliche Kirchenversammlung dortselbst III.
 269 — Pfarrer Valentin Rasberger IV. 96 —

Aufblühhung der Stadt V. 364 — Epitalstiftung 367 — Stiftung des Krippischen Benefiziums VI. 180 — Feuerkbrunst 330 — Landtag VII. 286 — Königlides Stist 505, 751 — lutherische Prediger 188, 193, 213 — Klosterfrauen 314 — Jüegerisch- und Waldaufisches Benefizium 500 — Borgia-Haus. 658 — Visitation 764; — Arbeiten der Jesuiten VIII. 139, 634 — erhalten ein eigenes Kollegium 148 — Einweihung ihrer Kirche 150, 252 — Pest daselbst 153 — Franziskaner-Kloster 498 — Stiftungen 630 — Reliquien des h. Agapit 769 — Visitationen IX. 167, 379, 608 — Einweihung der St. Iosephs-Kapelle 67 — Kollegium der Jesuiten 334 — Gymnasium 392 — Aufhebung desselben 687 — Exemption der Klosterfrauen 380 Haserisches Benefizium 518 — Erbauung und Aufhebung des Klosters St. Klara 518, 742 — Stiftung zur Pfarrkirche 519 — Schulgeld-Stiftung für arme Kinder 519 — Ehenacherisches Benefizium 814.

Hallerau VII. 666 — Umwandlung des Benefiziums IX. 815.

Hallthall — Stiftung eines Frauenklosters VI. 332 — Guttheißung des Nikolaus von Rusa VI. 367, 368.

Hallweil Johann Georg — Bischof zu Konstanz VIII. 158.

Hammer Johann — Pfarrer zu Ahrn, Lorenzen und in Gais VI. 659.

Hämmerle Heinrich — Stadtpfarrer zu Brixen II. 351.

Han Sigmund — Epitalverwalter III. 395 — baut Hanberg 395.

Handle Augustin — Abt zu Stams IV. 532.

Hänle Jakob — Stadtpfarrer zu Brixen II. 352.

Harber Lukas — Propst zu Neustift III. 374.

Hard — zur Pfarre erhoben VIII. 642.

Harrach Ernest Graf von — Dompropst zu Bri-

ren H. 328 — Cardinal VIII. 506, 568, 585
Bischof zu Trent 595 — dessen Tod 607.

Harrach Franz Ant. Graf v. — Koadjutor, dann
Erzbischof zu Salzburg IX. 191.

Harscher Aegidius — Stadtpfarrer zu Brixen II.
355.

Harter Johann — Abt zu Marienberg III. 526.

Hartl Octavian — Stadtpfarrer zu Brixen II. 357.

Hartmann der Selige — erscheint bei der Kir-
chenversammlung zu Bausen III. 57 — dessen
Leben, wer es beschrieben 231 — Vaterland und
Jugend 235 — wird reguliter Chorberr zu St.
Nikolaus bei Paussau 237 — als Dekan nach
Salzburg berufen 237 — überseht als Propst
nach Chiemssee 240 — dann als solcher nach Klo-
ster-Neuburg 241 — Doppelkloster dortselbst 243
seine Uneigennützigkeit 244, 247 — rettet seine
Ordensbrüder 245, und Schiffleute 245 — er-
hält die Zurückgabe von Zehnten 246 — dessen
Erwählung zum Bischofe von Brixen 249 —
Lebensart im Bisthume 252 — weiht die Kirche
zu Kurnol 254 — überseht die Reliquien des
h. Albuin 256 — erhält den päpstlichen Auftrag
zur Reformirung der Klöster 266 — steht der
Weihe Eberhards von Salzburg bei 277 — auch
der Erhebung des h. Kaisers Heinrich 277 —
weiht die Pfarrkirche in Baien 278 — erscheint
bei der Kirchenversammlung zu Rheims 279 —
zu Salzburg und Regensburg 283 — seine An-
bacht zu Maria 283 — wird zur Flucht gezwun-
gen 285 — seine Unererschrockenheit 286 — Ge-
wissensrath des Kaisers 293, 303 — erhält von
ihm ein Freiheits-Diplom 295 — seine Reisen
296 — hilft Oesterreich mit Bayern vergleichen
287 — Begebenheit zu Kaiserlautern 304 —
widersteht der Spaltung 314 — Reise mit Erz-
bischof Eberhard zum Reichstage nach Mainz 329
verfolgt die Kirchenräuber 331 — wunderähnliche
Begebenheiten 335, 336 — Heilquellen 337 —

- dessen Tod im Bade 339 — seine Begräbnis
 342 — Prozeß über seine Verehrung 343, 590
 Erlaubnis, sein Fest zu feiern 344; dessen Grab-
 stätte verehrt IV. 205, 335 und V. 480 — Er-
 hebung seiner Gebeine IV. 301; — Wünsche
 seiner Seligsprechung VII. 137 — dessen Ver-
 ehrung VIII. 32.
- Hartmann** Spitalverwalter zu Brixen III. 389.
- Hartmayr** Johann — Chorherr zu Innichen III.
 510 — (nun zu Bruneck).
- Hartwig** — Bischof zu Brixen II. 205 — umgibt
 Brixen mit Mauern 206 — erhält die große
 Grafschaft des Welfo 213, 365 — Vergleich mit
 dem Bischofe Gebhard von Regensburg 217, 367
 erhält Klausen mit dem Zolle 220, 368 — des-
 sen Lob im Saalbuche 224, 370 — Schenkun-
 gen nach Brixen 225, 231, 232, 234 — sein
 Tod 236 — seine Begräbnis 238.
- — Erzbischof zu Salzburg II. 188, 189.
- Haselstauden** — Errichtung der Kaplanei VIII.
 778 — Eigene Kirche und Kaplan IX. 827.
- Hassinheim** bey Hall — Schenkung dortselbst nach
 Brixen I. 459.
- Hattingen** — in der Pfarre Flauerlingen II. 502
 Gottesacker daselbst VII. 509 — Errichtung der
 Expositur IX. 817.
- Hattlerdorf** — Gründung eines Kaplans IX. 827.
- Hauenstein** — Schloß zu Kastellrutt III. 608 —
 Gebhard von Hauenstein 615.
- Hauser** Markus — Propst zu Neustift III. 376.
- Hausmann** Konrad — mit unserm Bischofe ver-
 schwägert V. 534.
- Hauwart** — kaiserlicher Richter zu Brixen IV.
 305 — 311.
- Heiligsprechung** — hat vom Papste zu geschehen
 III. 235.
- Heimfeld** — Rathmaßung von der Erbauung des
 Schlosses III. 469, 471 — das Landgericht
 kommt an Görz 475; — Stiftung der Kapla-

nei V. 189 — Umwandlung des Benefiziums in eine Erpöfitur IX. 805.

Heinrich, Bischof zu Augsburg, der V. dieses Namens — macht fromme Anordnungen VIII. 159 flieht nach Jmst 373.

— — Bischof von Brixen — suche Taufers.

— — Bischof von Freysingen — dessen Schicksale III. 45.

— — Bischof zu Säben I. 372 — dessen Tod 388.

— — von Fügen III. 330 — wird Bischof 553 — bestätigt das h. Kreuzspital 559 — sein Tod 563.

— — Graf von Görz V. 66 — Streit mit Brixen 98.

— — Graf von Tirol (König von Böhmen) — übernimmt die Vogtei von Marienberg III. 524 — seine Brüder V. 20, 21, 47, 58, 68 — König von Böhmen 75 — wurde allein unser Landesfürst 88 — Zurückstellung an Brixen 95 — Vergleich mit Trient 100 — mit unserm Bischöfe 106 — sein Tod 148 — seine Stiftungen 171.

— — Herzog von Kärnthén — dessen Schenkung nach Brixen II. 32, 125.

— — von Istrien (Andechs) — verliert die Schirmvogtei von Brixen IV. 44 — schenkt Leibeigene 58, 173.

— — I. (Vogelfänger) als König erwählt I. 456 — Tod 469.

— — II. der Heilige — wird König II. 97 — Kaiser 196 — macht Schenkungen nach Brixen 97, 98, 100, 191, 194, 362, 364 — dessen Feldzug im Italien 99 — errichtet das Bisthum Bamberg 187 — sein Tod 211.

— — III. — zum Könige ernannt II. 220. — folgt dem Vater nach 289 — wird Kaiser 297 — Klagen wider ihn 408 — stirbt 414. (Schenkungen nach Brixen suche Altwin und Popo).

— — IV. — zum Nachfolger des Vaters bestimmt II. 411 — wird König 414 — bestätigt die Besitzungen von Brixen 415 — wird seiner Mutter entrißen 419 — schenkt die Berge Steinberg

und Ital nach Brixen 420 — sein erster Feldzug in Ungarn 422 — gibt Brixen die Schirmvogtei über Pöllingen 423 — Klagen wegen der gleichen Schenkungen 426 — seine unordentliche Lebensart 439, 441, 443 — Krieg gegen Sachsen 449 — Reichstag zu Worms wider Gregor VII., 450 — seine Verdemüthigung zu Canossa 453 — schenkt Brixen das Landgut Schlanders 452 — führt Krieg wider Rudolphen 455 — schenkt Brixen Güter in Psehr (Passeyer) 457 unglückliche Schlacht bey Fladenheim 463 — Kirchenversammlung zu Mainz, dann zu Brixen 464 — Versuch zur Unterstützung des Alerpapstes 473 — sein Zug wieder Mathild nach Italien 476, 530 — schenkt eine Graffschaft in Pusterthal nach Brixen 532 — kehrt nach Deutschland zurück 536 — Schenkungen nach St. Georgenberg 539; — wird gezwungen abzubanken III. 7 — stirbt 9.

Heinrich V. — zwingt den Vater zur Abdankung III. 5 — sendet Abgeordnete nach Rom 6 — diese werden zu Trient aufgefunden 7 — befreiet 8 — er selbst zieht nach Rom 15 — traurige Handel dortselbst 16 — begräbt seinen Vater 17 — zieht wieder nach Italien 19 — läßt sich von Burdin, nachmaligem Alerpapste krönen 20 — schließt den Frieden zu Worms 45 — sein Tod 47.

— VI. — römischer König III. 613 — folgt seinem Vater Friedrich I., 624.

— VII. Kaiser V. 76 — dessen Tod 100.

— VIII., König von Engelland — sein Tod VII. 419.

— — König römischer — stirbt vor Konrad III. dem Vater III. 280.

— — König — Friedrichs II. Sohn IV. 196 — hält Hochzeit mit Margaretha von Oesterreich 197 — kommt nach Brixen 204 — wird zu Trient aufgehalten 205 — empört sich wider den Vater 289 — stirbt 290.

- Heinrich Kropf — Spitalverwalter zu Brixen III. 391.
 — — der Löwe, Herzog in Baiern — rächet die päpstlichen Gesandten III. 301 — übernimmt die Schirmvogtei von Pollingen 319 — wie auch von Innichen 591 — wird geächtet 597.
 — — Propst zu Berchtesgaden III. 317 — zum Erzbischofe in Salzburg ernannt 566 — zum Bischofe in Brixen 586 — ob er der Verfasser der Schrift von den Trübsalen der Kirche Salzburgs gewesen? 586 — wird zum Bischofe geweiht 588 erscheint auf der Kirchenversammlung zu Verona 612 — bei einer Fürstenversammlung zu Gienzen 619 — soll den Kreuzzug Friedrichs I. begleitet haben 621 — weiht die St. Leonhards-Kirche bei Brixen 626 — sein Tod 627.
 — — I. — Propst in Neustift III. 366.
 — — II. — Propst in Neustift III. 369.
 — — III. — Propst in Neustift III. 370 — erhält die Pfarren Böls und Aßling 370.
 — — Stadtpfarrer zu Brixen II. 350.
 — — Stadtpfarr-Vermeser zu Brixen II. 350.
 — — der Selige von Bogen V. 125.
 — — von Villach — Bischof V. 5, 11, 18 — sein Betragen bei der Provinzial-Synode zu Salzburg 8 — Gesandter nach Rom 11 — sein Tod 20.
 — — von Böckelmarkt — Stifter V. 181.
 Heister Gottfried Graf v. — Gouverneur IX. 690, 695, 773.
 Heiterwang — Frühmessstiftung IX. 829.
 Helfenstein Graf v. — wird katholisch VII. 748.
 Hendel Franz — Hauptmann im Türkenkriege VII. 546.
 — — Joseph, Graf v. — Stadtpfarrer zu Brixen II. 361.
 Hendl — Johann Reinprecht IV. 104.
 — — Karl Oswald — Propst im Kreuzzuge IV. 103.
 Herbfsten — Edle von Toblach V. 86.
 Herimbart — Chorberr zu Brixen II. 228 — Stiftung einer Pfründe für denselben 229.

- Hernegger Georg — Chorherr zu Innichen III. 509.
 — — Joseph — Chorherr zu Innichen III. 509.
 Hermann, Herzog von Lothringen — Gegenkönig
 II. 474.
 — — Propst im Kreuzgange IV. 84.
 — — Propst in Neustift III. 368 — wahrscheinlich
 Hartmanns Biograph 232 — ehevor Spitalver-
 walter zu Brixen 389, 590.
 Herrschaften — vier in Pusterthal an Brixen ver-
 pfändet VII. 85 — abgelöst 574 — wieder ver-
 pfändet 651.
 Herward — Bischof zu Brixen II. 194 — Tod
 desselben 202.
 Hessen Joseph, Landgraf zu — Fürstbischof zu Augs-
 burg IX. 547, 828.
 Heunfelß — an Brixen verpfändet VII. 82, 112,
 574.
 Heuschrecken — Flug durch Tirol V. 224 — An-
 dachten dagegen IX. 575.
 Heuß Heinrich — Stifter zu Bahrn V. 186 — zu
 Mühlbach 340.
 Heren-Prozesse VI. 626 — Ausgang 629.
 Heymo — vorgeblicher Stifter von Wiltzen III. 84.
 Hieronimus Otto Agrifola — Generalvikar VIII.
 33 — Scholastikus 80 — Dekan 177 — Bi-
 schof 279 — dessen vortrefflichen Eigenschaften
 280 — Weihe desselben 284 — erhält die Re-
 galien 288 — seine Reise zur Hochzeit des Erz-
 herzogs Leopold 296 — seine Erkrankung 300 —
 Bewilligung zur Einführung des Akzises 307 —
 sein Tod 312 — Lob 313.
 Hilbrandi Georg — Spitalverwalter zu Brixen
 III. 593.
 Hillebrand Beda — Abt zu Marienberg III. 534.
 Hiltprand Hartmann v. P. — Kapuziner-Ordens-
 General IX. 368.
 — — Karl Nikolaus — Propst im Kreuzgange IV.
 167 — Konsistorial-Präsident IX. 354, 564,
 635, — Tod 679.

- Himmelfahrt Christi — ihre Vorstellung VI. 148.
Hinderbach Johann — Bischof zu Trient VI. 546.
Hinterhornbach — Stiftung der Kuratie IX. 829.
Hinterkirch in Langtaufers — Kaplanei IX. 543.
Hippach im Zillerthale — Meldung davon I. 370.
— Stiftung der Kaplanei V. 585 — Kirchweihe IX. 168 — Visitation 724.
Hirschberg — das Kloster bei Bregenz VI. 190, 697.
Hirschegg — Errichtung der Kaplanei IX. 546.
Hirschtal — Brand des Klosters IX. 826.
Hittisau — Errichtung der Pfarre VII. 510 — Pfarrkirchweihe IX. 545 — Stiftung der Kaplanei 827.
Hochberg Johann v. — Dekan zu Innichen III. 488.
Hocher Johann Paul — Kanzler zu Brixen VIII. 597 — soll in die Dienste des Kaisers treten 598 — Brixen wollte ihn nicht entlassen 599 — erhält die Entlassung 601; IX. 8.
Hochgallmied bei Illes — Stiftung der Kuratie IX. 821.
Höckst — die Pfarre St. Johann in Bozarlberg VI. 695 — Stiftung des Benefiziums VII. 519.
Höller Ruprecht — Buchdrucker zu Innsbruck VII. 549.
Hörbranz — Pfarre bei Bregenz VI. 694; VIII. 509, 641 — Stiftung der Seelsorge IX. 826.
Höttingen — wünscht einen Seelsorger VIII. 629 — Hilfspriester, und Kapellenweihen IX. 516, 719.
Hofer Bartholomäus — Stadtpfarrer zu Brixen II. 354 — Stiftung VII. 478.
— — Joseph — Oberherr im Kreuzgange IV. 114.
— — in der Pfarre Aienß II. 501; III. 634.
Hofkapelle — zu Brixen VI. 267.
Hohenberg Christoph v. — Propst zu Innichen III. 498.
Hohenegg Andreas v. — Stifter der Pfarre Bils V. 597.

- Hohenegg Rudolph v. — Stiftung zu Bils VI. 690.
 Hohenemß Ritter v. — als Stifter VI. 694 —
 Matr Eittich, Cardinal-Bischof von Konstanz
 VII. 458 — Erbauung der Pfarrkirche 519,
 780 — Stiftungen VIII. 159.
 Hohenwart, Kloster — dessen Güter in Tirol
 IV. 569.
 Hohenweiler — Errichtung der Pfarre VII. 779.
 Hollbrud — Lokalkaplanei IX. 805.
 Hollbrücke — Kapelle VIII. 621; 755.
 Holzbrücke — bei Unterau V. 235 (Bergl. die
 Anzeige der Druckfehler).
 Holzgau — Errichtung der Pfarre VI. 190 —
 Schul- und Frühmeßstiftung IX. 830.
 Holzkirchen — große Reichsversammlung daselbst
 I. 444.
 Horn Friedrich — Dompropst zu Brixen II. 322.
 Hostas Stanislaus — Cardinal VII. 458.
 Huben — Kapellenweihe IX. 66 — Stiftung der
 Kooperatur 819 — Lokalkaplanei 819.
 Hubert a Lapide — Propst im Kreuzgange IV. 103.
 — — Urßini — Propst im Kreuzgange IV. 103.
 Hubertsburg — Friedensschluß dortselbst IX. 634.
 Huchbert — Herzog in Baijoarien I. 267.
 Hueber Johann — Zank um das Dekanat Inni-
 chen III. 492.
 Hugbold — Dekan zu Brixen II. 232, 234, 333.
 Hugo — Bischof zu Brixen III. 10 — macht sei-
 nem Stifte Schenkungen 11, 13, 14 — erhält
 einen kaiserlichen Freyheitsbrief 17 — hofft die
 päpstliche Bestätigung 19 — erhält sie nicht 20 —
 erhält die Schirmvogtei von Disentis bestätigt
 21 — wird geweiht 23 — stiftet das Kloster
 Kruskilach 31 — sollte abgesetzt werden 46 —
 behauptet sich 48 — weiht 53 — stirbt versöhnt
 mit der Kirche 54.
 — — Cardinal von Orient II. 472.
 — — Lehensritter brixnerischen II. 227.
 Hugolini — Kaufleute von Florenz V. 55, 74.

- Hungarn — ihre Einfälle in Deutschland I. 446,
472, 475 — unglückliche Schlacht wider sie 448.
Huß Johann — zu Konstanz VI. 54.
Hussiten — Krieg gegen sie VI. 86, 127, 129.

J.

- Jänner Matthias — Dekan in Fügen, in Arrest
gesetzt VII. 679 — wird Stadtpfarrer zu Klaus-
sen 684 — stiftet das Kloster Säben 738, die
Kuratie Rein 745; IX. 6.
Jagd — unbefugt in Tirol IX. 71.
Jagd lust — des Bischofes Christoph von Schro-
senstein VII. 140.
Jagenreuter Georg — Propst im Kreuzgange
IV. 93.
Jahrtag — zu Brixen für Oesterreich und Erz V.
532, 533.
Jakob — Stadtpfarrer zu Brixen II. 350.
— — St. in Abn — Errichtung der Kuratie IX.
496.
— — St. zu Inner-Pfisch — Expositur IX. 809.
— — St. bei Matrey — Kirchenweihe IX. 765.
— — St. — am Messensee. Suche Straßen IX.
— — St. im Stanzertbale — Kirchenweihe IX. 703.
Jaufen — Erbauung der Kapelle VIII. 624.
Jaufenthal bei Sterzingen — Kirche daselbst V.
582. (Suche St. Ursula IX.)
Jaunthal — in Kärnthen II. 64, 482, 483, 484,
515.
Jenbach — Anfang der Kuratie VII. 506.
Jennerische Kaplanei zu Brixen IX. 469.
Jeremias, Episcop. Venocompol. — Weihbi-
schof zu Brixen V. 160.
Jerzens — Stiftung der Expositur IX. 821.
Jesuiten — ihre Arbeiten VII. 401, 410, 748,
764 — zu Innsbruck 498 — zu Hall eingeführt
751 Zwist mit Johann Nas 591 — Bestätigung

ihrer Privilegien 619 — ihre Arbeiten zu Klaus-
erling VIII. 138 — in Hall 139 — Telfs und
Beerberg 141 — erhalten Wohlthaten 142, 146
Kollegium zu Hall 148 — Einführung der 40
stündigen Anbethung 149 — Mission zu Imst
149 — in Binschgau 150, 157 — zu Bregenz
158, 159 — ihre Vertreibung aus Böhmen und
Schlesien 198 — Vergrößerung ihrer Kirche zu
Innsbruck 252 — ihr Einsturz 306 — vorhan-
dende Einführung zu Brixen 723 — Missionen
in Tirol IX. 297, 305, 335, 452 — Einzie-
hung der Güter 752 — Kollegium zu Hall 334 —
Aufhebungs-Breve 680 — Vollzug zu Hall und
Innsbruck 687. (Siehe auch Brixen).

Igels Filiale der Pfarre Patsch — Stiftung V. 362
Kirchweibe IX. 167.

Iggelsdorf bey Lienz — Errichtung der Pfarre
V. 366.

Ignatius der Heilige — befördert das deutsche Kol-
legium VII. 443.

Ignaz Graf v. Spaur — Fürstbischof zu Brixen
Domherr zu Salzburg IX. 603, 608 — Dom-
herr zu Brixen 632 — Koadjutor 695, 697 —
dessen Eifer 700 — Visitator 702 — Fürstbischof
zu Brixen 705 — Universitäts Kanzler 707 —
dessen Tod 709, und Charakter 710. (Siehe auch
Spaur Ignaz).

Imberg — in der Pfarre Laisten III. 260.

Imhof Pangraz, — Propst zu Innichen III. 491.

Imola — Kassians Kampfsplatz I. 90, 92 — Grab-
stätte 99, 103.

Imst — in Oberinntal I. 308; II. 511 — Sitz
eines Erzpriebers IV. 213 — Pfarrer Konrad
von Buchelen 480 — Markt 487; — Stiftun-
gen daselbst V. 372 — die treue Verleihung der
Pfarre 378. — einige Pfarrer 379 — Stiftung
der Frühmess 380 und VIII. 774 — Einverlei-
hung der Pfarre dem Domkapitel V. 498 — Vi-
sitation VII. 767 — Einweihung der Kapuziner-

Kirche VIII. 774 — Visitation IX. 22, 379 —
Altarweihe 64 — in der Kapuziner-Kirche 168 —
Dekanalsupernumerär 531 — Schulschwestern 532
Einweihung der Schloßkapelle 703.

Imsterberg — Kirchweihe IX. 23 — Kuratie-
Gründung 820.

Ingelheim — Kirchenversammlung dortselbst I. 473.

Ingenuin St. — Nachrichten von ihm I. 143,
Beilage 239 — warum er Säben zum Bischofs-
sitz erwählt 146 — seine Theilnahme an der
Spaltung irrig erzählt 148, 196; Beilage 240 —
Erzählung von seinen Wunderwerken 151, Bei-
lage 242 — von seinem Verhalten zur Zeit des
Krieges 154, 156, Beilage 244 — sein Tod
159 — ob er als Märtyrer oder im Frieden ge-
storben 162 — seine Verehrung 164 — seine Ge-
beine 165 — seine Heiligkeit von Tartarotti an-
gefochten 169, 197 — von P. Bonelli verthei-
digt 199 — dann von Roschmann 201 und von
Reisch 202; — zu Schlanders verehrt III. 527 —
Ingenuin und Albuin, ihr Fest VIII. 117 —
ihre Reliquien 232, 243; — Konföderation IX. 89.

Ingram — Anverwandter des Dekan Kadalhoch
III. 67.

Ingram — Propst zu Neustift III. 370.

Innerberg — Expositur-Errichtung IX. 825.

Innerpfitz — Wunsch nach einer Seelsorge IX.
507 — Expositur zu St. Jakob 809.

Innerriß zu Achen — Expositur-Errichtung und
Vereinigung mit Brixen IX. 816.

Innichen — Stiftung des Klosters I. 316, 326
(Beilage 504) — Ursprung des Ortes 319 — wie
und warum es unter Freisingen stand 332 —
berühmtes Bild des Gekreuzigten 333 — dahin
gehörige Alpen 335 (Beilage 506) — dem Stifte
Freisingen wieder gegeben, nachdem es zu Salz-
burg gekommen 383 (Beilage 511) — Ottos I.
Diplom 485 (Beilage 549); — noch eine Abtei
II. 48, 108, 136, 179, 180, 202, 308, 398,

427, 439; — in ein Kollegiatstift umgewandelt III. 447 — mit päpstlicher Bewilligung 453 Verleihungsart der Propstei 457, 490, 497, 498, 505 — mit einer Schule versehen 458, 471 — Erlaubniß, Chormäntel zu tragen 464, 578 — Innichen brennt ab 467 — Brixen behauptet die Diözesanrechte 473 — das dortige Frauenkloster 473 — dessen Vereinigung mit dem zu Trient 474 — Schirmvogtei der bayerischen Herzoge 501 die Grafen von Andechs 609 — die Grafen von Görz 475 — Erbauung der Stiftskirche 475 — Wunsch wegen Erhaltung dieses alten Tempels 476 — erhält Ablässe von vielen Bischöfen 476 Meldung von der Pfarrkirche 476 — die Pfarre dem Kapitel einverleibt 479 — dergleichen die Pfarren Sillian, Toblach, und Niederdorf 484, 495 — Verminderung der Residenten 484 — Innichen brennt wieder ab, und wunderbare Erhaltung der heiligen Bilder 485 — Zahl der Chorherren und Residenten 489, 499 — als Landstand betrachtet 495 — brennt nochmahl ab 496 — Errichtung der h. Kreuz-Bruderschaft 503 — Auflösung des Stiftes 507 — in anderer Gestalt wieder hergestellt 507 — zweite Auflösung und Herstellung durch Kaiser Franz I., 508 — dessen Absicht dabey 511 Verleihung eines Kapitular-Zeichen 511; — Patronatsrecht über die Pfarre IV. 403, 428 — Streit mit Brixen V. 65 — Versprechen wegen der Pfarre 133 — Stiftungen 351 — Klosterfrauen 355; Zusage der Propstei den Domherren von Freisingen VI. 50 — Erlaubniß Almutien zu tragen 241; — Streit der Gräzen wegen VII. 133 — Reformation 407 — allgemeines Kapitel 736 — Feuersbrunst 491 — Erbauung der Bildbad-Kapelle 608, 736; — großes Legat VIII. 245 — Bestätigung der Privilegien 486 — Dettlinger Kapelle 620 — Uebersetzung des Leibes des h. Candidus 753; — Visitationen IX.

20, 596 — Franziskaner-Kirche 59, 94 — Verfügung wegen Ketzerei 196 — Präsenz: Gelder 265 — Stiftungen 502 — Altarweihe 596 — Einweihung der Pfarrkirche 630 — Kollegiat-Stift 758, 805.

Innozenz II. — dessen Anerkennung von den deutschen Bischöfen III. 58.

— — III. Bestätigung der Rechte für Neustift und Innichen IV. 66 — dessen Einladung zum Kreuzzuge 135.

— — IV. — verdammt Friedrich II. zu Lyon IV. 355 — kehrt nach Italien zurück 401 — sein Tod 410.

— — VII. — bestätigt dem Domkapitel zu Brixen die Freiheiten VI. 36 — dessen Tod 39.

— — VIII. — dessen Erwählung VI. 625 — dessen Bulle wider die Heren 626.

— — IX. — dessen Erwählung VII. 678 — dessen Tod 679.

— — X. — Papst VIII. 542 — Eröffnung des Jubiläums 571 — stirbt 587.

— — XI. — seine Erwählung VIII. 683 — sein Tod IX. 28.

— — XII. — Päpstliche Wahl IX. 40 — dessen Tod 73.

— — XIII. — Päpstliche Wahl IX. 311 — dessen Tod 333.

Innsbruck — vorgeblicher Ablassbrief II. 310 — Erweiterung des Ortes III. 104, 601, 602 — Verträge mit Wiltau erneuert IV. 46 — wird Brixen zu übergeben versprochen 238, 254 — Vergrößerung 255 — vorgeblicher Landtag 256 — Filialgemeinde von Wiltzen 259 — erhält einen eigenen Pfarrer 260 — nach manchem Widerspruch 416 — Hofkapelle 447; — Innsbruck brennt ab V. 18 — Errichtung des Spitals 174 — bleibt Wiltzen einverleibt 233, 363 — huldigt Oesterreich 320; — Braunschweigisches Benefizium VII. 54, 493 — Welsbergisches Benefizium 496 — Gottesacker 496 — Er-

bauung der St. Nikolauskirche 497 — Franziskanerkloster 497 — Kapuzinerkloster 760 — Nikolaushaus 761; — Erbauung des Gymnasiums VIII. 146 — Gelübd wegen der Pest 151 — Kirche zu den drei Heiligen 496 — Epitalstiftungen geordnet 249 — Feuersbrunst 418 — Verlobniß der Maria: Hülfskapelle 550, 557 — Errichtung der Pfarre 555 — Einsetzung des Maria: Bildes 626 — Kirche des h. Nikolaus 627 — Leib der Margar. Hueberinn 627 — Errichtung der Universität 711, 764 — Freibergerisch- und Spaurisches Benefizium 767 — Gelübd des Erdbebens wegen 768; — Einzug der Baiern IX. 136 — Regierung: Einrichtungen 638, 690 — Höchste Herrschaften 643 — Tod des Kaisers Leopold I., 644 — Katholische Predigt dortselbst 627 — Collegium Nobilium 860 — Damenstift 645, 723 — Dreifaltigkeitskirche und Dreieiligen 813 — Generalseminar 690, 747, 752, 758, 768, 769, 790, 792 — Gymnasium 321 St. Johanneskirche 513, 514, 813 — Maria: hilf 97, 516, 813 — St. Nikolaus 168, 813 — Pfarrkirche, Benefizien, Stiftungen u. a. m. 22, 312, 608, 338, 512, 579, 97, 512, 513, 813 — Sarenthainische Hauskapelle 649 — Schule, deutsche 652, 653, 703 — Serviten 515, 813 — Servitinnen 742 — Epital 168, 516, — Universität 698, 707, 744, 855 — Ursulinerinnen 98, 168, 514, 515 — Zuchthaus 341, 703.

Installationen der Pfarrer — Verfügung hierüber IX. 263.

Inquisitor Heinrich — Inquisitor wider die Hexen VI. 626.

Interim — Wirkung davon VII. 425.

Investitur — oder Besizertheilung der Güter II. 41.

Inzingen — Stiftung des Benefiziums IX. 527 — Kirchweihe 719 — Kuratie 817.

Jobodt St. — Stiftung der Seelsorge IX. 96.

Jöchlisches Benefizium — dessen Stiftung zu Sterzingen VI. 672.

Johann XXII., Papst — befiehlt die Rückgabe von birner'schen Gütern V. 111.

— — XXIII. — dessen Erwählung VI. 44 — Vertreibung von Rom 45 — Reise nach Konstanz 47 — Flucht 52 — Absetzung 54.

— — I. — Abt zu Marienberg III. 519.

— — II. — Abt zu Marienberg III. 524.

Johannes — Bischof von Säben I. 214.

Johann Franz v. Rhuen — Fürstbischof zu Brixen IX. 6, 7 — Wahl und Weihe 6, 8, 9, 11, 15 — Regalien und Lehen 17, 21 — Pastoralvisitationen 20, 24, 41, 46, 59, 67 — Weihe des Bischofs von Trient 27 — Reise zur kaiserlichen Krönung 30, 37 — Erhebung in den Reichsgrafenstand 47 — Weihe des Bischofs von Freisingen 56 — Mehreres 63 — Höchster Gast 69 — Eheungsvorsorge 72 — seine letzten Tage 79, 81, 82, 170.

Johannes Episcopus Becehensis — Weihbischof zu Brixen V. 130, 158.

— — Episcopus Thinar. et Michin. — Weihbischof zu Brixen V. 163.

Johann Erzbischof von Salzburg — dessen Stiftung wider die Hussiten VI. 127 — Abschiedung eines Gesandten nach Basel 134 — Bestätigung der Wahl des Bischofs von Brixen 222 — dessen Tod 247.

— — Heinrich von Böhmen — Landesfürst V. 222, 231, 232, 259 — dessen Vertreibung 263.

— — v. Plagheim, Bischof zu Brixen. — Siehe Plagheim.

— — Sachs, Bischof zu Brixen. — Suche Sachs.

— — St. v. Nepomuck — dessen Heiligsprechung IX. 457.

— — der Käufer — dessen Verehrung in Stams IV. 505.

Johann Wulſing, Biſchof zu Brixen. — Suche Wulſing.

— — St. im Wald — Stiftung der Kuratie IX. 504.

Joſeph I. — Kaiſer, geboren VIII. 694; IX. 35, 36, 166 — deſſen Tod 214.

— — II. — Geburt IX. 413 — Hochzeit 623 — römiſcher König 638 — zweite Vermählung 641 — Tod dieſer Gattin 657 — Gebete bei der h. Meſſe 645 — Reiſe durch Brixen 664, 750 — deſſen Tod 785.

— — Graf v. Spaur, Fürſtbischof von Brixen — Domkapitular zu Brixen IX. 564. — zu Salzburg 572 — Biſchof zu Sedau 635, 662 — Poſtulation als Fürſtbischof nach Brixen u. a. 713, 714, 715, 717, 723, 724, 729, 744, 748, 765, 775 — Empfang Pius VI. 732, 740 — Höchſte Gäſte 750, 788 — Geiſtliche Gerichtsbarkeit 754 — Werbbezirke 755 — kritiſche Verhältniſſe 758, 760 — Nuntiaturs-Streit 761 — Emſer Kongreß 766, 770 — beſſere Verhältniſſe 787 — deſſen Tod 794, 795, 849.

Jſis — zu Säben verehrt I. 80. (Beilage 222.)

Jſſingen — in der Pfarre Kiens III. 26.

Jubiläum — das erſte V. 44 — ausgedehnt VII. 89 — vom Papſte Gregor XIII. ausgeſchrieben 587 — allgemein ausgedehnt 605, 638 — wegen Frankreich verliſhen 667 — allgemeines 706; — Jubiläum VIII. 55, 69, 80, 146, 191, 307, 326, 357, 362, 454, 571, 576, 713, 715; IX. 43, 50, 55, 234, 316, 336, 345, 358, 384, 393, 409, 583, 620, 668, 694, 696.

Juden — in Brixen aufgenommen VI. 25.

Judenfraß Konrad — Spitalverwalter III. 393 — Propſt im Kreuzgange, deſſen Stiftung des Salve IV. 94.

Juliani Johann — Chorherr im Kreuzgange IV. 108 — nun Domherr zu Brixen 508.

Julius II. — deſſen Erwählung VII. 99 — Tod 138.

Julius III. — dessen Erwählung VII. 429 — Tod 448.

Jungholz — Errichtung der Kuratie IV. 510 — Anstellung eines Kaplanes IX. 548 — Lokalkaplanei 830.

Justina St. — III. 580 — Gründung der Kuratie IX. 808.

K.

Kadalhoch — Domkustos III. 27, 29 — Dekan 37, 38, 39, 42 — baut in Brixen ein Haus 42 — stirbt 66.

Kadalhoch — Domherr zu Brixen II. 499, 501.

— — Dekan zu Brixen II. 334.

— — Dompropst zu Brixen II. 318, 526, 537, 553.

Kadober — an Innichen geschenkt I. 501 — die Herrschaft demselben zugesprochen III. 459.

Kärnthner — die Landstände bitten um Hilfe wider die Türken VI. 559 — Kegereien IX. 196, 374.

Kais — unweit Mais I. 239 — die Kirche von unserm Bischöfe geweiht V. 12.

Kaisers — Aufstellung eines Kaplanes IX. 548 — Expositur 830.

Kaisersheim — schickt eine Kolonie nach Stams IV. 495, 503.

Kalchstein — Erbauung der Kapelle VIII. 411 — Errichtung der Expositur IX. 806.

Kalender, Wintherischer — wichtige Urkunde IV. 76 — 79 — zu Innsbruck gedruckt VII. 578 — verbessert 637 — Anordnung 45.

Kallist III. — Alerpapist III. 547.

Kals — Pfarrer daselbst Heinrich Hämerle von Stufels IV. 89 — Bruderschaft und Kooperatur IX. 506.

Kaltenbrunn — Antrag zum Klosterbau IV. 516 — Stiftung VI. 688 — Anfang der Kuratie VII.

513 — Visitation IX. 23 — Kooperaturbenefizium 536.

Kaltern — Einführung der Schulschwestern IX. 473.

Kampeggi Thomas — päpstlicher Gesandter VII. 368.

Kampill — bei Bogen III. 263.

— — in Pustertal — Gründung der Kuratie VIII. 744.

Kampitell in Fassa — die Kuratie betreffend VII. 483.

Kandidus. (Suche Candidus.)

Kandien — durch die Türken erobert VIII. 669.

Kanisius Peter — dessen Arbeiten VII. 499, 749.

Kappel in Pagnan — die Kuratie VII. 511 — Einweihung der Kirche VIII. 776 — Glockenweihe IX. 65 — Stiftung des Frühmeßbenefiziums 535 — der Kooperatur 821.

Kapril — Stiftung der Kaplanei VI. 670 — Stiftung des Benefiziums IX. 498

Kapuziner — ihre Einführung zu Innsbruck VII. 760 — zu Brixen VIII. 24, 35, 37 — zu Feldkirch 157 — zu Konstanz 159 — zu Augsburg 160.

Kardinal Infant aus Spanien — dessen Reise durch Tirol VIII. 392.

Karg Freiherr v. — fürstlicher Gesandter am bayerischen Hofe IX. 419 — zu Regensburg 568.

Kariendi Ludwig Raymund — Propst zu Innichen III. 503.

Karl II. König von Spanien — dessen Tod IX. 74.

— — IV. — Kaiser V. 236 — Vormund seines Bruders 260 — sucht Tirol zu erobern 276 — Mittler zwischen Papst und Ludwig von Brandenburg 296 — Krönung zu Rom 296 — Bestätigung der brixner'schen Freiheiten 400, 436 — Beilegung Oesterreichs mit Tirol 422 — Zug nach Italien 441 — Bewilligung des Wochenmarktes zu Brixen 460 — Blutbann für Bruned 461.

— — V. — König von Spanien VII. 150 — Erwählung zum Kaiser 165 — Ankunft in Deutschland 174 — Krönung 175 — päpstliche Krönung

282, 284 — Ankunft zu Brixen 286 — Zug wider die Türken 298 — Aufenthalt in Italien 299 — verlangt Brixner Wein 299 — Heerzug in Afrika 308 — Ankunft zu Rom 310 — Krieg mit Frankreich 311, 321 — mit den Türken 321 Zug durch Brixen 374, 397 — Friede zu Crespi 402 — Krieg gegen die Protestanten 419 — Sieg bey Mühlberg 420 — Verkündung des Interims 425 — Flucht vor Moriz von Sachsen 440 — Rückkehr nach Brixen 442 — Niederlegung der Kronen 449, 451 — Tod 453.

Karl VI. — Prinz IX. 19 — als Kaiser in Brixen 220 — dessen Tod 406.

— — VII., Churfürst von Baiern — Krönung IX. 416 — dessen Tod 427.

Karlus Borromäus der Heilige — dessen Ankunft zu Trient VII. 540 — seine Liebe bei der Pest 608 — kommt nach Hohenems 780.

Karl von Burgau — dessen Tod VIII. 201.

— — der Dicke — erhält und verliert wieder die fränkische Monarchie I. 421.

— — der Große I. 265, 343, 349 — wird zum Kaiser ausgerufen 361 — ertheilt der Kirche Säben Schutzbriefe 378 — vermacht seinen Schatz den Kirchen 378; — soll das Kloster zu Taufers in Münsterthal errichtet haben III. 518.

— — von Oesterreich — seine Empfehlung VIII. 7, 46 — Domherr zu Brixen 68, 69 — als Bischof erwählt 161, 166, 168 — Huldigung 170 — erhält die Regalien 176 — seine Reisen 182 — Drangsale 192 — wird Deutschordensritter 202 — kommt nach Brixen 211, 217 — reiset nach Bruneß 218 — nach Wien der Regalien wegen 222 — nach Schlesien 225 — Beschwerden des Domkapitels 232 — erhält die Regalien 233 — Reise nach Spanien 235 — sein Tod zu Madrid 239 — sein Lob 240, 242 Stiftungen 245, 247 — Todesnachricht 277 — hinterlassene Schulden 215, 238, 285, 289, 308,

358, 558, 578, 660, 706 — werden endlich zum Theile bezahlt 710.

Karl Franz Graf v. Lodron — Kanonikus IX. 680
Domdekan 765 — Fürstbischof zu Brixen 850 —
Säkularisirung des Hochstiftes 855 — Sekun-
diz-Feier 855 — dessen Tod 857.

Karlmann — König von Baiern I. 421.

Karlowitz — Friedensschluß mit den Türken IX. 70.

Karlsburg zu Mähland — Kapelle VIII. 481.

Karlstadt, Geselle Luthers — predigt zu Eusen und
Kausen VII. 246.

Karres — Anfang der Kuratie VII. 510 — Ein-
weihung der Kirche zu Karesten IX. 703.

Kartitsch — mit andern Alpen an Innichen ver-
schenkt I. 489; III. 472, 489 — Erbauung der
Kirche VI. 666 — Stiftung der Kuratie VIII.
754 — Visitation IX. 265 — Stiftung des
Hilfspriesters 805.

Kasletan Andreas — Plaggummers Gutthäter
VIII. 524.

Kaspar — Abt zu Marienberg III. 526.

— — Episcopus Baruth. — Weihbischof zu Salz-
burg V. 164.

— — Ignaz Graf v. Königl, Fürstbischof zu Bri-
ren — dessen Geburt und Aelter IX. 129 —
Kanonikus, Ehrenkaplan und Abgeordneter zu
Brixen 17, 56, 62, 69 — Fürstbischof 128 —
Konsekration 134 — Huldigung 154, 161, 171
Regalien und Lehen 152. 176, 218, 414, 457,
439 — Propst zu Innichen 129, 171 — Dom-
herr zu Salzburg 325, 347 — Kriegsanstalten
132, 137 — Kriegstheilnahme 309, 376, 416,
419 — Kontingent 420 — Königl als Verthei-
diger der Gerechtsamen 176, 276 — Differenzen
189, 262, 272, 274, 303, 315, 342, 359, 366,
387, 393 — Münzprägung 213 — Königl Er-
bauer eines Theiles der fürstl. Residenz und Hof-
kapelle 229 — des Neugebäudes und der Dom-
kirche 429, 464 — des Pallastes Mohrenberg zu

Earns 479 — Reisen nach Wien und Beltes 182, 347 — nach Einsiedeln 281 — an die kurfürstl. Höfe 287 — nach Wien 289 — nach Beltes 307, 434 — nach Prag 329 — nach Salzburg 337, 347 — nach Töplitz 380 — nach Hanover 298 — Empfang höchster Herrschaften 183, 220, 233, 397, 401 — Geistliche Uebungen 261, 268, 372 — Pastoral-Geschäfte 196, 209, 300, 362, 391, 411, 158, 216, 263, 266, 271, 312, 329, 336, 345, 356, 373, 379, 386, 406, 434 — Verordnungen 203, 445 — Missionen 202, 270, 295, 313 — Antrag zur Resignation der fürstbischöfl. Würde 261, 285, 306 — Königl. Stifter und Wohlthäter 171, 192, 230, 237, 265, 297, 326, 331, 341, 434, 443, 455, 540. — Sein Tod 440 — Begräbniß zu Ehrenburg, dann zu Brixen 442, 618 — Vermögensbestimmung 443.

Kassian St. — Glaubensprediger zu Säben I. 88 dessen Lebensbeschreibung 89 (Beilage 223) — Martertod 92 (Beilage 225) — wann sich dieser ereignete 97 — Verehrung zu Säben und anderwärts 101 — seine Reliquien zu Imola 103 — sein Armbein zu Brixen 104 (Beilage 229) — das Hirtenamt Kassians untersucht von den Bollandisten 111 — von Anton Roschmann 115 — von Tartarotti 120 — wieder von Roschmann 125 — von Resch 128 — von Winter 131 — könnte man auch diesem antworten? 132 — Kassian wird in der Kirchenversammlung zu Aquileja genannt 135 — heiliger Vater genannt II. 521 und III. 40; — sein Fest VIII. 117 — Brustbild 314 — Errichtung eines Altars 537 — Verehrung 726; — Gelübde IX. 155, 157 — Reliquien 163, 455 — Festtag 366, 456 — Legende von Roschmann 589.

— — St. in Enneberg — Stiftung der Kaplanei IX. 498.

Kassiani-Haus — zu Brixen VI. 261, 265.

Kastellново Franz v. — sein Tod zu Gempach V. 558.

Kastellrutt — Pfarrdorf II. 30 — Penno von Kastellruth 483; — Edle von III. 64, 554, 573, 608, 616 und IV. 359 — Schloß 554 und V. 39, 61 — Pfarrer Jakob Aschenburger IV. 98 — Pfarre V. 17, 59 — Filialkirchen 339 — Stiftung des Benefiziums VI. 322 — Reparationen 653; — Visitation VII. 38, 482; IX. 41, 59, 227, 336 — Kapellen: Einweihung 57 — der Pfarrkirche 160 — zweite Kooperation 483 — Feuerbrunst 595.

Katalog der Diözese Brixen vom Jahre 1754, IX. 581.

Katechesen — ihre Abhaltung IX. 207, 364, 451, 625, 647 — Einführung des Migazzi'schen Katechismus in Tirol 701.

Katharina-Kirche — ihre Erbauung zu Brixen IV. 88 — und V. 323 — Einweihung 327 — Stiftung des Benefiziums V. 181 — den Kapuzinern überlassen 328.

Kathedratikum — gefordert VI. 91, 619.

Katto — angeblicher Graf von Pusterthal I. 411.

Kazenstein — Edle von V. 355, 465.

Kauns in Oberinntal — Stiftung VI. 690 — Anfang der Kuratie VII. 513 — Stiftung der Kuratie IX. 821.

Regio — Gutthäter der Kirche Innichen I. 409 (Beilage 519).

Rehlburg — den Aichachern abgenommen IV. 554 an den Bischof von Chiemsee verpfändet V. 514, 546 — übergeben den Edlen von Rischon VI. 23 — dann den Brüdern Würsüng 141.

Rehre — over St. Georgen III. 580.

Kematen — wahrscheinlich in Pfisch II. 44.

— — in der Pfarre Arams IV. 331, 342; V. 585 Stiftung des Benefiziums VII. 500 — Visitation 704; — bayerischer Kirchenbrand IX. 149 — Errichtung der Kuratie 517.

Kempton Johann von — Religios zu Stams IV. 511.

Kemter Cäcilia von — Stifterin IX. 716.

- Kempter** Georg von — dessen Stiftung für Studenten VIII. 614.
- — **Johann** von — Stiftung des Benefiziums zu Bruned VIII. 135 — eines Jahrtages zu Brixen 244.
- Kennelbach** — Anherübersehung eines Benefiziums IX. 826.
- Kerer** Johann — Verbesserung der Choralbücher VIII. 117.
- Kestlan** — Ansig bei Brixen IV. 575 — Brixen gehörig V. 31, 39.
- Khuen** Edmund, Graf v. — Kanonikus zu Brixen und Propst zu Bogen IX. 354, 564 — dessen Tod 702.
- — **Johann Franz** v. — Fürstbischof (siehe **Johann Franz** IX.)
- — **Johann Jakob** — Erzbischof von Salzburg IV. 579 — Domdekan zu Brixen VII. 423 — Pfarrer in Buchenstein 733 — Erzbischof 455 — geweiht 456 — Provinzial-Synode 557 — sein Tod 647.
- Khuenische Familie** — Erhebung in den Reichsgrafenstand IX. 47.
- Kienß** — in Pustertal II. 202, 487, 488 — die Pfarre nach Neustift geschenkt III. 351, 580 — Verleihung der Ablässe V. 424 — Stiftung des Benefiziums 571 — Visitationen VII. 727; IX. 20, 263, 346, 406, 603 — selbstständige Pfarre 487.
- — **Johan** — Dekan zu Brixen II. 340.
- Kinder** — in den Klöstern aufgeopfert IV. 63, 64, 214.
- Kirchberg** Eberhard, Graf v. — Dompropst zu Brixen II. 322.
- — **Hartmann**, Graf von — Dompropst zu Brixen II. 321.
- — Grafschaft in Schwaben IV. 398.
- Kirchenspaltung** — zwischen Urban VI. und Klemenß VII. im V. 526.

- Kirchenstrafen** — in Tirol aufgelegt V. 295 — aufgehoben 299.
- Kircher Christoph** — Bize-Bislar VIII. 543, 547.
- Kirchmayr** — adliche Familie zu Bruned VII. 166, 459 — erhalten Lamprechtzburg 455.
- Kirchpröpste** — ihre Vorschrift VII. 662.
- Kirchweihfest** — Abstellung der Mißbräuche VII. 9 — Uebersetzung IX. 774.
- Klarifizierinen** — erhalten ein Kloster zu Brixen IV. 267 — das älteste in Deutschland 269 — dessen Freiheiten 271, 402, 410 — Bestimmung der Zahl, Beichtväter, Ordensobern 271, 272 — von Brixen erhaltene Gutthaten 272 — andere Wohlthäter 274 — Zustand unter Nikolaus von Kusa 278 — ihre Vertreibung 280 — ihre Rückkehr 283 — Aussendung der Kolonien 286 — ihre Umwandlung in Elisabethinerinnen 287 — Ueberlassung des Klosters zu einem Militär-Epitale 288 — ihre Bestätigung 288; — Verordnung IX. 722 — Aufhebung des Klosters zu Hall 730.
- Klaudia Erzherzoginn** — mit Leopold dem Frommen vermählt VIII. 293 — erste Entbindung 330 — zweite Entbindung 362 — Streit mit Brixen 414, 416, 419, 437, 457 — Ermahnung vom Papste hierüber 415, 513 — Vergleich 450 — erhält vom Hochstifte Lehen 451 — Uebergabe der Regierung an ihren Sohn 545 — ihr Tod 568.
- Klausen** — dessen Schicksale I. 86 — mit dem Zoll nach Säben geschenkt II. 220; III. 360 — Stiftung des Spitals IV. 26 — Einweihung der Kirche und Altäre 28, 29 — Uebersetzung der Kirche nach Klausen selbst 30, 38 — Bruderschaft zur Bedienung des Spitals 31 — Einrichtung desselben 32 — Verleihung der Pfarre 33 — Rahmen einiger Pfarrer und Spitalverwalter 34, 62 — dermaliger Zustand 39—40; — fernere Einrichtung des Spitals V. 137 —

Erweiterung der Stadt VI. 109 — Stiftungen daselbst 168, 169; — Visitation IX. 41, 226, 373 — Einweihung der Kapuzinerkirche 83 — Weiteres 92.

Klebelßberg — eine edle Familie V. 32.

— — Joseph v. — Dekan zu Stilles IX. 650.

Kleidung — der Klerisei III. 281, 282.

Klemens VII. — dessen Erwählung VII. 198 — irrige Todesnachricht 274 — dessen Tod 307.

— — VIII. — dessen Erwählung VII. 679 — bewilliget die Diözesan-Synode VIII. 42 — dessen Tod 53.

— — IX. — seine Wahl VIII. 665 — sein Tod 671.

— — X. — seine Wahl VIII. 682 — sein Tod 683.

— — XI. — Papst IX. 76 — dessen Tod 310.

— — XII. — Papst IX. 358 — dessen Tod 404.

— — XIII. — Papst IX. 617 — dessen Tod 664.

— — XIV. — Papstwahl IX. 665 — dessen Tod 692.

— — Benzeßlaus — Fürstbischof zu Augsburg IX. 828.

Klerus — siehe Clerus.

Klesel Melchior Kardinal — dessen Schicksale VIII. 199.

Klettenham — Erbauung der Kapelle VIII. 621.

Klingenberg Konrad von — zum Bischofe von Brixen ernannt V. 114 — wird Bischof von Freisingen 135.

Klöster — Vorlesung über das Kirchenrecht IX. 698 — Novizen 721 — Mehreres 722, 742, 743 — Aufhebung 742, 757, 784.

Kneuß Johann — Weihbischof zu Brixen V. 166; VII. 304.

Kniepaß — siehe Stoder Georg.

Köden unter Anraß — vielleicht Goduna II. 236, 472, 485, 501.

Köfels — Errichtung der Expositur IX. 819.

Kögl Jos. Sebast. — kurze Geschichte des Dekanates Breitenwang IX. 547, 828.

Köln — Abfall des Erzbischofes VII. 639. ..

Köln — Kardinal von Kusa hält eine Provinzial-Synode VI. 305.

König Robert — Universitätsrektor zu Salzburg IX. 199.

Königsfeld — Grab des Herzogs Leopold und vieler Tiroler V. 552.

Königswahl — durch viele Fürsten unternommen durch die Churfürsten geleitet III. 62, 290.

Koll, Collis S. Luciae — Stiftung daselbst VI. 670 — Visitation IX. 161 — Errichtung der Kooperatur 803.

Kollegiatstift — Brixen IV. 73 — Reihe der Propste 74 — Bestätigung 79 — Verleihung der Propstei und der Pfründen 81 — Ausgleichung der Pfründen 91 — Erweiterung der Kirche 92 — Einführung des römischen Ritus, und Erbauung der Orgel 102 — abermahlige Vergrößerung 433 — Vermehrung mit 2 Pfründen 452 — dessen Aufhebung 109.

Kollegium — deutsches zu Rom VII. 443, 590.

Kollfuss — oder Collfuschg III. 355 — Verkaufung eines Landgutes dem h. Kreuzspitale IV. 128 — die Kuratie VII. 481.

Kollsaß — in Unter-Innthal II. 496, 514, 538 — Schenkung der Pfarre nach St. Georgenberg III. 137; IV. 420 — Pfarrer Konrad 354 — Pfarrer Eberhard 419; — Visitation IX. 22, 379, 724.

Kolumban St. — Glaubensprediger am Bodensee I. 270.

Kompostell — Pilgerreise dahin III. 136, 262.

Konferenzen — der Geistlichen IX. 449.

Konföderation — der Bisthums-Geistlichkeit IX. 89.

Kongregation — zu Innsbruck und Hall VIII. 145.

Kongreß- und Landtags-Verhandlungen IX. 5 — 789.

Konkordat — Deutschlands mit Rom VI. 310.

Konkurs-Prüfungen — Verordnungen IX. 448.

Konrad I. als König erwähnt I. 453 — 456.

— — II., der Salzer — wird Kaiser II. 212 —
schenkt Brixen die Grafschaft des Welfo 213 —
läßt seinen Sohn Heinrich krönen 220 — stirbt
289.

— — III. — Kaiser III. 62 — dessen Kreuzzug 72
— und Rückkehr 282 — Tod 290.

— — I. Erzbischof von Salzburg — erhält das Pal-
lium III. 10 — vertheidiget den Papst 16 —
dessen Eifer wider die Spaltung 46, 57 — Er-
neuerung von Chiemsee 59, 240 — Einführung
des regulirten Lebens in Salzburg 237 — sein
Tod 275.

— — II. Erzbischof zu Salzburg — seine Erwäh-
lung III. 334 — Widerstand der Spaltung 545
— sein Tod 546.

— — III. Erzbischof von Salzburg — zuvor in
Mainz III. 567, 584 — Kirchenversammlung
zu Hohenau 585 — sein Erscheinen bei der Kir-
chenversammlung zu Rom 591 — bei dem Reichs-
tage zu Augsburg 597, 600 — seine Wieder-
ankunft zu Mainz 610.

— — I. II. und III. — Abte zu Marienberg III. 520.

— — I. — Propst zu Neustift III. 367 — erscheint
bei der Versöhnung zwischen Papst und Kaiser
in Venedig 368.

— — II. von Rodank — als Spitalverwalter zu
Brixen III. 368, 388 — Propst in Neustift 368,
388, 601, 618 — Bischof zu Brixen 368, 388
— stirbt 388.

— — III. — Propst in Neustift III. 370.

— — IV. — Propst zu Neustift III. 371.

— — II. — Spitalverwalter zu Brixen III. 389.

— — III. — Spitalverwalter zu Brixen III. 390.

— — IV. — Spitalverwalter zu Brixen III. 391.

— — Bischof von Trient — Vertrag mit unserm
Bischofe IV. 15 — Eintritt ins Kloster St. Ge-
orgenberg 17.

Konrad Dekan zu Brixen II. 336.

— — Dekan zu Innichen III. 457.

— — Episcopus Auriensis — Weibbischof zu Brixen V. 162.

— — von Rodant — Bischof zu Brixen IV. 13 — Chorherr und Propst in Neustift 14 — Bestätigung des Bergrechtes 18, 19, 67 — stiftet das Spital zu Klausen 26 — erwählt die Grafen von Tirol als Schirmvögte 48 — Stiftung des Kollegiatstiftes im Kreuzgange 71, 79 stirbt 118.

— — Erzbischof zu Salzburg — dessen Erwählung V. 11 — sein Erscheinen bey der Fürsten-Versammlung zu Villach 77 — Aufnahme der Klage wider unsern Bischof 78 — Einberufung zur Provinzial-Synode 83 — sein Tod 97.

Konradin — römischer König IV. 491 — besiegt und enthauptet 492.

Konsistorium zu Brixen — dessen Errichtung VIII. 364.

Konfskription, militärische — Antrag im Hochstifte Brixen IX. 676 — Beschwerden dagegen 678, 757 — Rekruten-Aushebung 767.

Konstantinopel — von den Türken erobert VI. 381.

Konstanz — Verwirrung unter Heinrich IV. im II. 462 — Kirchenrath VI. 46, 47, 49, 71 — Beiträge für die Kosten 84; — Reichstag VII. 108 — Georg von Oesterreich wünscht das Bisthum 302 — Andreas von Oesterreich, Bischof dortselbst 646 — religiöser Zustand 774; — Reihesfolge der Bischöfe IX. 544, 825.

Kontareni Peter — päpstlicher Gesandter VII. 371.

Konzmann — Bischof zu Brixen V. 213, 392 — sein Vaterland 218 — Kardinal (?) 243 — kauft den Zoll an der Kreuzstrasse 256 — Bund mit Ludwig von Brandenburg 281 — Verordnung der Dienstleute halber 285 — hilft Herzog Rudolph ins Tirol 310, 312 — stirbt 391.

Kooperatoren — vom Ordinate dekretirt VIII. 397.

- Kopp Joh.** — Pfarrer zu Innsbruck VII. 760.
Korbinian St. — Bischof zu Freisingen I. 290
 Ueberbringung seines Leibes nach Mais 295 —
 von da nach Freisingen zurück 314.
Kortsch — in Winschgau I. 294.
Kottner — Konvertit zu Heiterwang begraben
 VIII. 512.
Krassonara Franz — Domherr zu Brixen IV. 580.
Kräzhofer Heinrich — Spitalverwalter zu Brixen III. 391.
Krain — Schenkung eines dortigen Forstes nach
 Brixen II. 293, 444.
Kranewitt — bei Brixen III. 614.
Kraus Albert — Stadtpfarrer und Weihbischof zu
 Brixen II. 355; V. 166.
Kreuz — Erlaubniß dasselbe dem Bischofe zu Brixen
 vortragen zu dürfen IX. 361, 373.
Kreuzgang in Brixen — dessen Ausmahlung VI.
 649.
Kreuzspital, das heilige zu Brixen — Zweck desselben
 III. 380 — päpstliche Bestätigung 382,
 578 — Bestätigung vom Bischofe Heinrich von
 Fügen 385 — vom Kaiser Friedrich I. im III.
 385, 570 — vom Bischofe Richer 385, 571 —
 die Pfarre St. Andre dem Spitale einverleibt
 386, 571 — Bestätigung dieser Einverleibung
 387, 590 — Reihe der Vorsteher 388 — Ueber-
 gabe der Verwaltung an das Domkapitel 392 —
 endlich dem Bischofe 397 — Umgestaltung in ein
 Priesterhaus 398, 400 — Antrag zur Einfüh-
 rung der Jesuiten 398 — werden entlassen 399
 Erbauung des neuen Seminars 400 — Aufbes-
 serung durch Jesuiten-Güter 404 — Aufhebung
 406 — Wiederherstellung 406; — das h. Kreuz-
 spital dem Domkapitel überlassen VI. 83 —
 Zwist mit den Bürgern 386.
Kreuzweg-Andachten IX. 452.
Kreuzzüge — Meldung davon II. 550, 558; III.
 270, 272, 282, 620, 623; IV. 135 — un-

glücklicher Ausgang 140, 141 — begleitet von Edelknechten zu Brixen 214, 215; — fruchtloser Antrag V. 83, 86 — wider die Türken gepredigt VI. 623.

Kreng Edle v. — erhalten Belohnung VI. 87 — auch andere Lehen 225.

Krieg — gegen Graubündten VIII. 74, 75 — mit Venedig 182 — Anfang des 30jährigen 197 — von den Schweden fortgesetzt 361 — bedrohen Tirol 371 — Vorsicht zu Brixen 376 — wunderbare Rettung 376 — neue Vertheidigungsanstalten 384, 386, 414, 416, 457, 461, 533, — Friedensschluß 566 — Krieg mit Frankreich 707.

Kripp Johann — Stifter eines Benefiziums zu Hall VI. 180.

— — Andreas — Dekan, dann Propst zu Innichen III. 507.

Kronburg — Kapelle und Kaplanei IX. 535.

Kropfberg — Vertrag daselbst VI. 50.

Krosini Anton — Weihbischof zu Brixen V. 168 — Dompropst VIII. 234 — Weihbischof 278 — Dekan 282 — Pfarrer zu Klausen 537 — als Fürstbischof postuliert 563 — seine Jugendjahre 564, — Bestätigung 565 — erhält die Regalien 568, 596 — sein Tod 602 — sein Unterricht für Beichtväter 607.

Krümler-Lauren — worüber Herzog Rudolph ins Tirol kommt V. 311.

Krumbach — Stiftung der Pfarre im Bregenzerwalde VIII. 562 — Errichtung der Kaplanei IX. 105.

Krummstab — unter demselben ist gut leben IV. 60, 211, 364.

Kruskilach — Klosterstiftung III. 31.

Küchenmeister Georg — bleibt bei Sempach V. 557.

Küchenmeisterisches Benefizium — zu Innsbruck VI. 679.

- Küenburg Marmil. Sandolph v. — Kardinal.
Erzbischof zu Salzburg IX. 11, 15.
- Kümerle Konrad — dessen Stiftung im Spital zu
Brixen V. 563.
- Ku en Anton — Präsekt im Seminar zu Brixen III.
404.
- — Johann Jakob — Dekan zu Brixen, dann
Erzbischof zu Salzburg II. 343.
- Künigl — gräfliche Familie IV. 551 — verwandt
mit den Edlen von Kiens V. 572.
- — Bernhard Graf v. — tirolischer Kommissär
IX. 187, 501.
- — Franz Alex. Graf v. — Domherr zu Salz-
burg IX. 603.
- — Franz Heinrich Graf v. IX. 326.
- — Gräfin — Klosterfrau IX. 331, 539.
- — Kaspar Ignaz — Fürstbischof — siehe Kaspar.
- — Kaspar Ignaz — Propst zu Innichen III. 506.
- — Kaspar — Servit IX. 443.
- — Klaudia Gräfin — Gattin des Landgrafen Leo-
pold v. Leuchtenberg IX. 212, 214.
- Künigle Kaspar Ignaz Graf v. — Dekan zu Bri-
xen II. 345.
- Künigl Sebastian Graf v. — Landeshauptmann
IX. 60, 128, 353.
- Königliches Benefizium — zu Ehrenburg VIII.
740, 741.
- Kuffstein — dessen Eroberung IX. 136 — Forde-
rung des Kaisers Karl VII., 421.
- Kunrad — Stadtpfarrer zu Brixen II. 349.
- Kuntersweg — dessen Eröffnung V. 149.
- Kurnol — Einweihung der Kapelle III. 24, 254.
- Kurz Johann Franz — Dekan zu Innichen III.
507.
- Kurzgehen — Expositur IX. 819.
- Kusa Nikolaus von — dessen frühere Arbeiten VI. 243,
309, 337, 343 — Kardinal 349 — Bischof zu
Brixen 339, 349 — Gesandter in Deutschland
352 — hält ein Konzilium zu Salzburg 354 —

wird endlich von Brixen anerkannt 355 — Ankunft zu Brixen 367 — will Sonnenburg reformiren 368, 384, 401, 405 — seine Reise nach Oesterreich 373 — nach Rom 376 — Visitation der eigenen Domkirche 390 — Kauf von Lausers 408 — Beistand Sigmunden wider die Gradner 413 — beabsichtigte Resignation 423 — Flucht nach Buchenstein 426, 439 — Schreiben an Sigmund 442 — Versuche zu einem Vergleich 448 — Synode zu Brixen 454 — Appellation des Klerus 455 — Verhängung des Interdiktes 457 — Wiedereinstellung desselben 458, 460 — Reise nach Welbes 461 — nach Rom 469 — Statthalter zu Rom 471 — Stiftung eines Spitals zu Bernkastell 472 — Berufung nach Mantua 475 — Wiederankunft zu Buchenstein 480 — Befehdung zu Bruned 486, 487 — Gefangennehmung 489 — Vertrag mit Sigmund 489, 491 — Reise nach Italien 492 Friedensunterhandlung 524 — sein Tod 528 — seine Schriften 229 — Verordnungen der Feiertage wegen 645 — Erneuerung der Domkirche 648.

L.

- Ladiß** — Errichtung der Kuratie VIII. 638 — Altarweihe IX. 65 — Bruderschaft 104.
Ladißlaus — Erzbischof zu Salzburg IV. 425 — dessen Weihe 429 — Tod 438.
Ladritscher Brücke III. 603.
Ladurner Ingenwin — Erneuerer der St. Ingenuins-Kirche zu Schlanders III. 527.
Lähn — Gründung der Kaplanei IX. 547 — Expositur 829.
Längenfeld — im Dekanate II. 203 — Kaplanei V. 371 — Ueberschwemmung 439 — Stiftungen IX. 529, 819.

Längenstein — auf dem Ritten III. 289, 581, 584.
Längmoos auf dem Ritten — Stiftung des Deutsch-
ordens: Hauses IV. 70, 263, 349.

Laibach — Wiederherstellung des Bisthums VI.
519 — Visitation unsers Bischofes VIII. 62.

Lajen — ober Legian II. 35, 111, 204; III. 49 —
Einweihung der Pfarrkirche 278, 356, 580, 605,
614 — Pfarrer Heinrich 607; IV. 334 — Be-
sitzungen des Hochstiftes Freisingen 471 — Pfar-
rer 58, 93, 96 — Erbauung der St. Katha-
rina: Kirche VI. 151 — Gründung des Frühmess-
Benefiziums 652; — Visitation VII. 481 — Al-
tarweihe IX. 160 — Visitationen 226, 336 —
Kapellenweihe zu Fonteklaus 336 — Stiftungen
481, 482.

Lambert von Burn — angeblicher Bischof zu Bri-
ren V. 410 — päpstlicher Steuer: Einnehmer 412,
442.

— St. — Einweihung der Klosterkirche III. 335.

Lamprechtshurg — Schloß zu Reischach II. 519,
520; IV. 147, 218, 370 — Eroberung dessel-
ben V. 149 — Erneuerung desselben 153; VI.
153.

Landeck — Herzog Friedrich entdeckt sich dortselbst
VI. 55 — Stiftung 188 — Erbauung der Kirche
VII. 510 — Rosenkranz: Bruderschaft 767; —
Visitation IX. 23 — Kaiserl. Diplom 145 — Ko-
operaturstiftung 533.

Landesgubernium in Tirol IX. 638, 690.

Landesordnung — vom Jahre 1525, VII. 216
ihre Aufhebung 292.

Landesverteidigung IX. 132, 136, 377, 384,
417.

Landfriede — Beschwörung desselben IV. 218.

Landlibell — vom Jahre 1511, VII. 125.

Landregiment IX. 428, 666, 674.

Landstrasse — ihre Verbesserung bei Klamm VIII.
221.

Landtage — wo, wann, und warum sie gehalten

VII. 125, 140, 142, 145, 155, 158, 168, 202, 219, 253, 271, 279, 312, 377, 397, 444, 448, 556, 636, 669, 689, 695; VIII. 22, 54, 173, 192, 205, 214, 301, 386, 458.

Laudolph von Mailand — Bischof zu Brixen V. 21, 23 — Vertrag mit den Grafen von Tirol 23, 26, 47 — Synode 28, 193 — Vertrag mit den Grafen von Görz 34 — Streit mit dem Domkapitel 35, 39 — Reise nach Rom 44 — Streit mit den Fülleins 50 — sein Tod 52 — und seine Schulden 55.

Lang Adam — Propst in Neustift III. 376.

— — Mathias — Abt zu Marienberg III. 531.

— — Mathias — kaiserl. Gesandter VII. 128, 135, Kardinal 142 — Erzbischof zu Salzburg 167, 196, 306 — sein Tod 361.

Langen — Pfarre in Borarlberg VI. 694 — Errichtung der Pfarre VII. 779.

Langenegg IX. 827.

Langensee — Kloster in Kärnthen II. 240, 248.

Langetsstet — Kirche- und Gottesackerweihe IX. 65 — Errichtung der Kuratie 103.

Langtaufers — Kaplanei zu Hinterkirch IX. 543 — Erpositur zu Pedros 823.

Lang — bei Innsbruck III. 579.

Lappach — Weihe der Kirche VI. 658 — Visitation IX. 20 — Stiftung der Kuratie 495.

Larzanei — Stiftung des Benefiziums IX. 498.

Lateranische Kirchenversammlung III. 46; IV. 135; VII. 128, 140.

Latzfons — ehemals eine Pfarre I. 87 — Dorf ober Klausen II. 500; III. 351, 354, 360, 363, 580 — Gottesacker daselbst 359; — Vereinigung der Pfarre mit dem Spital zu Klausen IV. 27 — Stiftung eines Benefiziums 38; — Visitation IX. 345, 574 — Bergwerk 395 — Bruderschaft 484 — Kapelle zu Niglar 484.

— — Edle von IV. 61, 177.

Lauder — Brixen gehörig VI. 24.

- Raur Gottschalk** — Dompropst zu Brixen II. 322; V. 459 — als Wohlthäter 448.
- Rauri Gottschalk** — Gutthäter des Kollegiatstiftes IV. 90.
- Ravant** — bei Lienz II. 521; IV. 309 — Uebergabe an Brixen IX. 783.
- — Errichtung eines neuen Bisthums IV. 209, 210.
- Rechner Heinrich** — Propst zu Neustift III. 374.
- Rechsgemünd** — Grafschaft III. 29, 361, 595, 607, 611.
- Rechtal** — wahrscheinlich vom h. Magnus mit dem Glaubenslichte beschenkt I. 306 — Freiheiten vom Herzog Friedrich, VI. 58.
- Rectores** — oder Leser im Dome zu Brixen IV. 263, 380.
- Legaten päpstliche** — ihre Forderungen V. 239.
- Lehengüter** — Verleihung an Zahlungs Statt IV. 79.
- Lebensverleihungen** — ihre Abstellung VI. 93.
- Leibeigene** — ihr Schicksal II. 49 — leibeigene Kleriker 516 — Anfang ihrer Befreiung 434, 490, 529.
- Leibeigenschaft** — Erklärung derselben III. 616 noch bestehend V. 230, 254 — Aufhebung derselben 285, 292, 386 — heilsame Folgen 390.
- Leibelfing und Petttau** — Gründung der Kuratie VIII. 771.
- Leisach** — bei Lienz II. 480; III. 28, 543; IV. 190.
- Leiter Franz** — Hofkaplan und Stifter IX. 86, 91.
- Lener Christian** — Stifter zu Unterberg VIII. 494.
- Lentsfried** — Bischof zu Säben I. 399 — dessen Tod 420.
- Lenzburg** — Vaterland des Bischofes Johann von Plagheim V. 477.
- Leo III.** — Mißhandlung zu Rom I. 360 — seine Reise nach Deutschland 360.
- — IX. Papst — öftere Reise durch Tirol II. 403,

404, 406 — erhält Hülfstruppen gegen die Normänner auch aus unseren Gegenden 406 — sein Tod 407.

Leo X. — Erwählung zum Papste VII. 138 — dessen Tod 187.

— — XI. — Wahl und Tod VIII. 54.

Leonhard Graf von Görz — dessen Tod VII. 83. (Suche Görz).

— — St. bei Brixen — Einweihung der Kirche III. 626 und VI. 126 — Wochenmesse V. 331.

— — St. im Pithale — Stiftung der Kooperatur IX. 532 — Kirchweihe 703.

Leopold I. — zum Kaiser erwählt VIII. 592 — Huldigung zu Innsbruck 658 — Anzeige seiner Ehe 661 — des Todes der Kaisertnn 676 — der zweiten Ehe 677 — Trennung durch den Tod 677 — Bewilligung die Schulden des Erzherzogs Karl zu bezahlen 710; — Tod IX. 166.

— — II. — Dessen Geburt IX. 438 — Ehe 643 — Reise durch Brixen 785 — Krönung 792 — dessen Tod 852.

— — kaiserlicher Prinz — dessen Geburt und Tod IX. 278.

— — Herzog von Oesterreich, Wohlthätigkeit gegen Mariaberg III. 524 — Graf von Tirol V. 436, 438 — verspricht Brixen Schutz 444 — Krieg mit der Schweiz 541 — Zug durch Brixen 542 in die Schweiz 546 — bleibt bei Sempach 551 (auch III. 392) — seine Kinder V. 560.

— — Herzog von Oesterreich VI. 6.

— — Erzherzog — wirbt Soldaten in Elßaß VIII. 86 — Landtag zu Innsbruck 205, 214 — Dispensation zur vorhabenden Ehe 290, 292 — Hochzeit 300 — Geburt des ersten Sohnes 330 Jagd zu Willnöß 334 — Besuch unserm Bischofe Daniel 336 — Zwist mit Salzburg 371 — Kriegsbeschwerden 373 — sein Testament 378 — sein Tod 377.

— — Karl — Jesuit zu Brixen VII. 598.

- Leopold St.** — Markgraf von Oesterreich III. 61
 Stiftung des Klosters Neuburg 241 — Ruf des
 h. Hartmann dorthin als Propst 242 — Schen-
 kung dem Kloster 244 — Zurückstellung der Ze-
 hente dem Stifte Passau 246 — Einweihung der
 Kirche 247 — sein Tod und seine Heiligspre-
 chung 248.
- — Graf v. Spaur, Fürstbischöf zu Brixen —
 Geburt und Aeltern IX. 565 — Würden 283,
 308, 463, 565, 567 — Lehen und Regalien
 568, 572 — Pastoral-Geschäfte 573, 614 —
 Einweihung der Domkirche 617 — Kirchliche
 Verordnungen 624 — Höchste Gäste 626, 643,
 660, 673, 694 — Beförderung der Religion
 647, 656, 667 — Synodal-Verordnungen 658,
 669 — Mehreres 659, 661, 663, 668, 674,
 676, 677, 680, 693, 695 — Tod 704, 706.
- Fermos oder Leermos** — Stiftung daselbst V. 375
 — Gründung der Kuratie VI. 185 — Weihe
 der Kapelle VIII. 636, 774 — Frühmess-Benef.
 IX. 531 — Kooperatur 830.
- Leuchtenberg Rudolph**, Landgraf v. — Domherr
 VIII. 282.
- — Wilhelm — Domherr VIII. 474.
- Leutasch** — Ausbreitung daselbst III. 601 — Schen-
 kung der Zehente nach Pollingen, Erbauung der
 Kirche, die älteste Kuratie 618, 619 — nach
 Pollingen gehörig VII. 33 — bayerische Kir-
 chenplünderung IX. 150 — Expositur zu Unter-
 leutasch 817.
- Lichtenberg** — Errichtung der Kooperatur IX. 823.
- — Jakob Ernest Graf v. — Erzbischöf zu Salz-
 burg IX. 427 — dessen Tod 439.
- Lichtenstein Johann v.** — erhält von Brixen
 Lehen V. 539.
- — Otto v. III. 608.
- Lichtwerth Johann v.** — Dompropst zu Brixen
 II. 322 — dessen Resignation V. 458.
- Fienz** — in der Grafschaft Eurn II. 232, 235, 514;

III. 38 — Hugo Burggraf v. 480 — Pfarrer
 Albert von Penzendorf 490; — Klosterfrauen
 IV. 160 — Schenkung des Plazes dazu von
 unserm Bischofe Egno 361 — Burggraf Otto
 190 — Heinrich 233 — Konrad 470; — Lienz
 kommt an Görz V. 14 — Stiftung des Kar-
 meliter: Klosters 357 — Aufhebung desselben
 360; — Burggrafen VI. 238 — Ermordung des
 Mädchens Ursula durch die Juden 277 — von
 den Holzknechten beunruhigt 522 — Weihe der
 Kirche 668 — Errichtung des Spitals 669; —
 kommt an Oesterreich VII. 83, 112 — Benefi-
 zien 491 — Pfarrer 492, 740; Brand daselbst
 VIII. 81 — Einführung der Bruderschaften 487
 — Verpfändung der Herrschaft 622; — Brand
 IX. 504 — Entlassung der Karmeliter, und
 Einwanderung der Franziskaner 758 — Zuthei-
 lung an Brixen 855.

Liga, der Katholiken gegen die Protestanten VIII.
 80.

Ligöde — Schloß bei Loblach III. 475, 480.

Line — Edle v. Schabß II. 493.

Lingenau — Pfarre in Vorarlberg VI. 606; VIII.
 510, 562 — Stiftung des Benefiziums 779.

Liubisach — siehe Leisach.

Liupirch Wittwe — Schenkung eines Gutes zu La-
 jen nach Brixen II. 35, 126.

Linto — Edelmann im Pusterthale II. 57, 139.

Lobenwein Franz Joachim — Präsekt im Semi-
 när zu Brixen III. 399.

Lochmayr — Bekehrung dieses keizerischen Priesters
 VII. 325.

Lobron — Grafen (?) III. 60.

— — Karl Franz, Graf v. — Domdekan II. 346.

— — — Fürstbischof. Suche Karl Franz.

— — Ludwig — dessen Tod im Türkenkriege VII.
 321.

— — Maximilian Graf v. — Kanonikus IX. 626.

— — Paris Graf v. — Dompropst zu Brixen II.

327 — Domherr VII. 695 — dessen Tod VIII. 7.

Eodron Paris Graf v. — Erzbischof zu Salzburg VIII. 210 — ladet unsern Bischof zur Kirchensweihe 332 — sein Tod 585.

— — Sebastian, Graf v. — Stadtpfarrer zu Brixen II. 360.

— — — Domherr IX. 427, 595 — dessen Tod 680.

Eöderer Paul von Stubei — Schwärmer VIII. 253.

Estaliten IX. 760, 763, 831.

Fongobarden — beherrschen das südliche Tirol I. 205 — Reihe und Schicksale ihrer Könige 206.

Forenz — angeblicher Bischof von Säben I. 214.

Forenzen St. — Egino, erster bekannter Pfarrer III. 467 — Pfarrer IV. 89, 99, 145, 305 — Sitz eines Erzprieesters 212 — Stiftung des Frühmess-Benefiziums V. 572 — dem Domkapitel überlassen 574 — große Monstranze VII. 486 — Visitationen 728; IX. 20, 163, 264, 603 — Einweihung der Egerer-Kapelle 264, 489 — Bruderschaft und Stiftung 490 — Schul- und Frühmess-Benefizium 799.

St. Lorenz-Benefizium — Stiftung desselben zu Brixen IV. 93.

Epyhar II. — Kaiser III. 47, 58, 60, 61 — Erkrankung zu Orient, und Tod zu Breduman (Breitenwang) 62.

Eothringen Herzog v. — Notizen IX. 12, 19, 26 — Tod 37.

Eothringen, Franz Herzog v. — Suche Franz I.

— — Karl Herzog v. — Gouvernator von Tirol VIII. 695, 698 — Sieg gegen die Türken 721.

Eotter Jakob — Propst im Kreuzgange IV. 95.

— — Dompropst zu Brixen II. 324.

Eucia St. in Buchenstein — Stiftung V. 579.

Eudwig IV., der Bayer — Kaiser V. 134 — Befestigung der tyrolischen Freiheiten 267 — Reise dahin 268 — Erklärung der Ungültigkeit der

- Ehe Margarethens 269 — Versöhnungsversuch mit dem Papste 272 — sein Tod 236, 273; — seine vorgebliche Erlösung IV. 511.
- Ludwig XIV., König von Frankreich — dessen Tod IX. 275.
- — Bischof von Freisingen — sein Tod auf dem Tausen V. 268.
- — von Brandenburg — Graf von Tirol V. 233 — Bund mit dem Bischofe Matthäus 237, 247, 281 — Ehe mit Margarethe Maultasche 265 — Versöhnung mit Karl IV. im V. 281, 296 — Verordnung wegen der Dienstleute 285 — Zwist mit dem Papste 295 — seine Versöhnung 298 — sein Tod 302.
- — der Deutsche I. 386, 396 — sein Tod 421.
- — der Fromme — Erhebung zum Kaiser I. 380 — von seinen Eöhnen bekriegt 396 — sein Tod 398.
- — Graf von Tirol und seine zwei Brüder V. 20, 21, 47, 58, 68 — dessen Tod 68.
- — Herzog von Bayern IV. 45, 46.
- — das Kind — deutscher König I. 434 — sein Tod 453.
- — König von Ungarn — stirbt bei Mohatz VII. 524.
- — Ministerial, birner'scher — begleitet den Kreuzzug III. 273, 555, 559.
- — Pfalzgraf — Friedensstiftung VI. 59.
- — Ludwig Sforza — seine Flucht nach Tirol VII. 81.
- Lueg — Stiftung der Kaplanei VI. 330; VII. 745 — Einführung der Bruderschaft VIII. 763 — Altarweihe IX. 312 — Aufhebung der Kuratie 812.
- Lüneville — Friedensschluß IX. 852.
- Lüsen — Anführer der Edlen von Stämpfel VI. 64.
- — bei Brixen — Meldung davon I. 426, 428; II. 61; III. 350, 352 — Heinrich erster Pfarrer 556 — Kirchweihe V. 162 — Stiftung 564

- Reparationen VI. 167, 651 — St. Nikolauskirche VII. 479 — Visitation 726 — Altarweihe VIII. 615 — Mission IX. 271 — Visitation 345, 591 — Stiftung der Kooperatur 486.
- Lüserhofen — von Leo Spaur verpfändet VI. 567 — Rücklösung VII. 24 — Verkauf 405.
- Lützen — Schlacht daselbst VIII. 385.
- Luggau — Wallfahrtsort VII. 739.
- Lufan St. — Nachrichten davon I. 137 (Beilage 236).
- Lurn — die Grafschaft um Trienz I. 484, 501; II. 227.
- Lurr — Erbauung der Kapelle VIII. 623.
- Lusen — bei Klausen III. 386.
- Lustenau — Pfarre in Vorarlberg VI. 696 — Erbauung der Pfarrkirche VIII. 778.
- Luther Martin — Beginnung seines unseligen Werkes VII. 159 — Verdammung zu Worms 181 — Anhänger in Tirol 181, 188, 198, 200, 259.
- Luttach — edle Familie zu Taufers V. 489.
- — Erbauung der Kirche VII. 489 — Gründung der Kuratie VIII. 743.
- Luz Kaspar von — Chorberr im Kreuzgange IV. 114.
- Lyon — Kirchenversammlung, die 1. im IV. 355 — die 2. IV. 439 — Ablässe 440.

M.

- Madrug Christoph — Bischof von Trient VII. 348
bischöfliche Weihe 382 — Koadjutor von Brixen 389 — und Kardinal 399 — Ansehen beim Konzilium 412 — kaiserlicher Gesandter nach Rom 413, 422 — Erhaltung einer Pension von Kompostell 416 — Bekanntschaft mit dem Churfürsten Moriz von Sachsen 429, 441 — wünscht Koadjutor in Salzburg zu werden 432, 446 — Abrechnung mit Kaiser Ferdinand 445 — Visitation der Diözese 448 — wird Gouverneur von

Mailand 449 — verläßt dieses Amt 451 —
 Verwandtschaft mit dem h. Karl von Borromäus
 458 — Verboth des Gebrauchs des Kelches
 528 — Berufung zu einer Diözesan: Synode
 533 — Resignation des Bisthums Trient 556
 sein Tod 615.

Madrug — Gumpo von III. 608.

— — Karl Emanuel — Bischof von Trient und
 Kardinal VIII. 51, 65 — sein Tod 594.

— — Ludwig — Domherr zu Brixen VII. 405 —
 oadjutor zu Trient 444 — Kardinal 458 —
 Resignation des Kanonikates zu Brixen 695.

Märkte — Verboth an Sonn- und Feiertagen IX.
 598.

Magdeburg — Konzilium durch Nikolaus von
 Kusa veranstaltet VI. 359.

— — Melchior von Meckau Dompropst alldort VII.
 81, 116.

Magnus — Abt zu Füssen I. 304.

Mahr — bei Brixen III. 615; IV. 73 — Einwei-
 hung der Kirche VI. 106.

Mailand — von Friedrich I. erobert und zerstört
 III. 324.

Mainhard — Graf von Görz III. 632.

Mainz — Errichtung des Erzbisthums I. 301 —
 Kirchenversammlung 423 — Reichstage wegen
 der Kirchenspaltung VI. 245 — Diözesan: Syn-
 node, vom Kardinal von Kusa veranstaltet 360.

Mais — besucht vom h. Korbinian I. 293; III.
 261 — Schenkung der Pfarre nach Stams IV.
 496 — Plünderung des Widums durch die Re-
 bellen VII. 213.

Mais — Schenkung der Pfarre nach Stams IV.
 499 — Brand daselbst VII. 73 — Defanat 768
 Kapuziner: Hospitium IX. 104 — Griffenmani-
 sches Benefizium 542 — Zutheilung an Brixen
 855.

Mantinger Ignaz — Propst zu Innichen III. 508
 befördert das Schulwesen IX. 706.

- Mantua** — Fürstenversammlung VI. 471.
- Marchner** — Bauerngut bei Welsberg III. 604.
- Marait** — angebliche Grafschaft I. 439; II. 512; III. 93 — Pfarrer Friedrich 607 — die Pfarre erlegt dem Kollegiatstifte eine Pension IV. 85, 453 — Einweihung der Kirche V. 164 — Stiftung der Kooperatur 583 — Stiftung VI. 327 Patronatsrecht dem Deutschorden 674 — Visitation 744; — Visitation und Kirchenweihe IX. 23 — Mission 335 — Weltpriester 508.
- Margaretha**, die Maultasche — ihre Ehe mit Johann von Böhmen V. 259 — behauptet Tirol 260 — unfriedliche Ehe 261 — verläßt ihren Mann 263 — Ehe mit Ludwig von Brandenburg 265 — Untersuchung dieser Ehe 281 — Bestätigung 298 — wird wieder Landesfürstin 306 — Uebergabe Tirols an Oesterreich 309, 320 — ihr Tod 321.
- Margaretha St.** — Anfang der Kuratie VII. 504.
- Maria** — ihre Verehrung zu Brixen IV. 80 — Fest ihrer Heimsuchung 95, 434 — Fest der unbesleckten Empfängniß 93 — dessen Einführung VI. 165; VIII. 355, 725 — Vorschreibung des Eides VIII. 765 — Empfängniß Gelübde IX. 133, 156, 165, 454 — Namensfest 28.
- — Antonia, kaiserl. Prinzessin — Hochzeit IX. 5.
- Marian** oder **Maran** — Versammlung der Bischöfe der Provinz Aquileja I. 176.
- Mariathal** — Aufhebung des Klosters IX. 742.
- Maria Theresia** — Geburt IX. 290 — Hochzeit 385 Krönung 421 — in Brixen 643 — Tod ihres Gatten 644 — Gebethe bei der h. Messe 645 — Sorgfalt für die Religion 655 — Tod 720.
- Marienberg** — Errichtung des Klosters III. 513 Reihe der Aebte 516 — dortiges Doppelkloster 518 — Entweihung der Kirche durch Kaufhandel 520 — Plünderung des Klosters 521 — Erhaltung der Pontificalien 526 — große Drangsale 526, 528 — Erscheinung der Aebte auf den

- Landtagen 529 — Mangel an Ordenspriestern 530 — Streit mit Chur 531 — innere Zwiste 531 — Brand 533 — Aufhebung und Wiederherstellung 535 — Besuch des Kaisers Maximilian I. im VII. 77 — Zustand des Klosters 760.
- Markus von Aviano** — frommer Kapuziner VIII. 700.
- Marbacher Franz Joseph** — Präsekt des Seminars zu Brixen III. 309.
- Marquard** — erster Abt zu Witten III. 102.
 — — Dekan zu Brixen II. 338.
 — — Propst im Kreuzgange IV. 85 — Vergrößerung der Kirche 433.
- Martin V.** — dessen Erwählung zum Papste VI. 71 — dessen Tod 133.
 — — St., in Gnadenwald — Einsiedelei VIII. 558.
 — — St. — bei Sonnenburg III. 604. — Kaplan Ulrich 607.
 — — St., bei Schwaz — Visitation IX. 22 — Stiftung 521, 523 — Aufhebung des Klosters 815 Erpositur 815.
 — — St. — in Thurn III. 580
- Marzellan** — Abt zu Marienberg III. 517.
- Marr Eittikus**, Erzbischof von Salzburg — Erhaltung eines Anlehens von Brixen VIII. 107.
- Maschach** — Erpositur IX. 824.
- Mascher Regidius** — Stadtpfarrer zu Brixen II. 356.
- Massenhausen Johann** — Propst zu Innichen III. 482.
- Mastulo** — Bischof von Säben I. 216.
- Matthäus Kardinal** — Verehrung der h. Agnes VIII. 553.
- Matthias Erzherzog** — Vorsitz bei dem Landtage zu Innsbruck VIII. 22 — Nachgiebigkeit gegen die Protestanten 85 — Verehelichung 101 — wird Kaiser 108 — hält Landtage 173 — setzt Ferdinand II. zum Erben ein 190 — sein Tod 208.

- Matthild, Markgräfinn in Thürcien — beschützt die römische Kirche II. 475.
- Matrei — Edle von IV. 206, 364.
- — Konrad von — Dekan zu Brixen II. 341.
- — im Wippthale II. 74, 497 — Pfarrer Otto III. 478 — Streit über einen Thurm IV. 148 — brünnerisches Lehen 238; — Pfarrer Friedrich V. 88 — Vertrag mit dem Bishofe Albert 138 — Verpfändung 427, 537; — Spitalstiftung VI. 328 — Nikolaus von Kusa will es ablösen 375, 392, 421; — Austausch gegen Feldthurns VII. 48 — Visitation 744; — Stiftung VIII. 493 — Spital-Benefizium 625 — Trautsonisches Benefizium 761; — Visitation IX. 23 — Stiftung 95 — des Kooperaturbenefiziums 509, 811 des Pfingstgarnes 510 — Benefizium St. Euphemia 811.
- — Heinrich Graf von Windisch-Matrei III. 632.
- — das windische (Windisch-Matrei) III. 552 — Pfarrer Heinrich 607 — kommt zu Salzburg IV. 161 — Pfarrer Otto 309 — Salzburg überlassen V. 14, 16 — Pfarrer Joh. Fercher VII. 741 — Bewilligung eines dritten Priesters IX. 505 — Diözesan-Verhältniß 807 — zweite Kooperatur 808 — Bau der Pfarrkirche 808 — Zutheilung des Dekanates an Brixen 855.
- Matſch Edle v. — Bögte zu Marienberg III. 517 — Egino von Matſch, dessen Tod 519 — Ulrich von Matſch, dessen Ermordung des Abtes zu Marienberg 522 — dessen zweifelhafte Buße 522; — Konrad, Propst im Kreuzgange IV. 91 — Ulrich, Hauptmann in Tirol V. 315 — Klevenna; seine Gemahlin 475; — Frühmeßbenefizium IX. 543.
- Maturinus und Marcellus — angebliche Bischöfe von Säben I. 211.
- Maulrappen — Edle v. V. 17.
- Mauls bei Sterzingen im Wippthale II. 41 — Einweihung der Kirche VI. 144 — Versöhnung des

Gottesackers 149 — Stiftung 325 und VII. 492 — Pestseuche VIII. 400 — Verlust der Kuratie 488; — Kapellenweihe IX. 67 — Errichtung der Kuratie 507.

Maximilian I., Kaiser — weint über die 300 erschlagenen Edelleute von Tirol III. 527 — Trauung mit Maria von Burgund VI. 606 — Erwählung zum römischen Könige 638 — Gefangenschaft zu Brugg (Brücke) 641 — erhält Tirol VII. 7, 14 — Krieg in Ungarn 14, 23, 106 — mit Frankreich 23 — Hochzeit mit Blanka Maria 32 — Bund gegen Frankreich 35 — Krieg in Italien 42, 46, 81 — mit Graubündten 60, 77 — mit Venedig 109 — Antrag zum Türkenkriege 92 — zum Römerzuge 92, 105 — bayerischer Erbfolgekrieg 100 — Heirathsvertrag mit Ungarn 147 — Erkrankung 161 — Tod 162 — Unruhen im Lande 163.

— — **II.** — Reise durch Tirol als Prinz VII. 434, 436 — Erwählung zum römischen Könige 468 — sein Tod 609.

— — **Churfürst von Baiern** — dessen Tod VIII. 580.

— — **Erzherzog** — dessen Zug wider die Türken VIII. 23 — Ankunft zu Innsbruck 34 — Vertrag mit Brixen 57 — Reisen 66 — Landesvertheidigung 74, 84, 88 — Flucht nach Neustift der Pest wegen 97 — Ablösung der Herrschaften in Pustertal 99 — Landesfürst in Tirol 160 — Forderungen an die Landschaft 162, 185, 192 — Tod 201 — Stiftungen 246.

— — **Heinrich** — Churfürst von Bayern, und Domherr VIII. 353.

Mayr Jakob — Chorherr zu Innichen III. 509.

— — **Johann** — Propst zu Innichen III. 491.

— — **Joseph** — Chorherr zu Innichen III. 509.

— — **Karl** — Abt zu Marienberg III. 535.

— — **Thomas** — Chorherr zu Innichen III. 510.

— — **Paulin** — Stadtpfarrer II. 360 — Pfarrer

zu Feldthurns VIII. 593, 658 — zu Brixen
671 — zum Fürstbischöfe in Brixen erwählt 689
— bestätigt 691, 694 — konsekriert 695 — Pa-
storalreise 695 — weiht die Kapuziner-Kirche
zu Bogen 704 — stirbt 721 — der Deferecker
wegen besorgt 749 — Testament 781; — kai-
serliches Schreiben IX. 5 — Forderung der Erb-
schaft 55 — Legat zur Errichtung eines Jesuiten-
Kollegiums 60.

Mayrhofen, Edle v. — Sig V. 425 — ihre Ab-
stammung VI. 65.

— — Stephan v. — Chorberr zu Innichen III. 511.

— — — Stiftung eines Benefiziums im Kreuzgan-
ge zu Brixen IV. 109 — Stifter IX. 797.

Mayrl Jos. Michael — Kanonikus IX. 354 — Stif-
tung 463.

Maystatt — Kapellenweihe IX. 500.

Medau Melchior v. VI. 566, 587, 589 — Koadjun-
tor 621 — Uebernahme der Regierung 642 —
Bischof zu Brixen VII. 7 — Bergwerksvertrag
8 — Diözesan-Synode 9 — Vertrag wegen Son-
nenburg 21, 37 — Wohlthäter der hohen Schule
zu Freiburg 60 — Krieg mit Graubündten 61 —
sein Feldzug 74 — Gelbvorschuß an den Kaiser
84, 94, 103 — Kardinal 97, 233 — Befehl wi-
der die Gotteslästerer 98 — Reichthum 101 —
Forderungen an König Philipp von Spanien 104
— Reise nach Rom 106 — Geschäfte 112 — Tod
115 — Verlassenschaft 120, 148 — Stiftung 476.

Medikus — zu Brixen angestellt VII. 292, 632.

Meginbert — Bischof von Säben I. 450 — sein
Tod 465.

Meginhart oder Meinhart — bischöflicher Vogt II.
64, 77, 160, 235, 479, 485, 486.

Meinhard — Graf von Görz IV. 56, 57, 308,
309, 336 — Vertrag mit dem Domkapitel 362,
460 — erhält die Trientiner-Lehen 462 — Stif-
tung zu Tiliach V. 492.

— — II., Graf von Görz und Tirol — seine Ge-

- burt IV. 309, 465 — sein Zwist mit Bruno 467, 584 — Vertrag 469 — weiterer Zwist 472 — wird Herzog in Kärnten 489 — sein Tod 506.
Meinhard — dessen Betragen gegen Brixen, Salzburg und Trient V. 13, 15, 16 — sein Tod 19 — seine Losprechung vom Banne 20.
 — — Söhne — Otto, Ludwig und Heinrich V. 21.
 — — der Jüngere — Graf von Tirol V. 298, 302 — sein Tod 304.
Meiningen — Errichtung der Pfarre VIII. 778.
Meißen — Erbauung des Hauses des Dompropstes dortselbst VII. 116.
Melans — Einweihung der Schloßkapelle IX. 167.
Melchior von Meckau, Dompropst. — Suche Magdeburg und Meckau.
Mellau in Vorarlberg — Gründung der Pfarre VIII. 779.
Mellaun — in der Pfarre St. Andrä bei Brixen II. 60.
Meller Zeit — Dekan zu Innichen III. 491.
Meran, Herzoge von — Schirmvögte von Brixen IV. 259.
 — — Tod. des Bischofes von Gur, Johann Naso III. 526 — Errichtung des Gymnasiums 533 — und einer Wohnung für die Lehrer 534; — Stiftung des Klarisser-Klosters V. 227 — und Zwist mit demselben 227; — Landtag daselbst VII. 78 Gymnasium IX. 541 — englische Fräulein 475 — Klarisserinnen 742.
Meransen — vielleicht Muron (?) II. 41; IV. 315 — Einweihung der Kirche V. 165 und VI. 656 — Verehrung der 3 heiligen Jungfrauen V. 567 — Anfang der Kuratie VII. 485 — Bisit. IX. 272, 336, 591 — Bruderschaft 486 — Kirchweih 718 Hilfspriester 799.
Merboto — Stiftung einer Pfründe zu Brixen III. 38.
Mererau — Benediktiner-Kloster IX. 825.
Meringer Georg — Pfarrer und Dekan VIII. 499, 631.

Meß = Stipendien — Meldung davon IV. 341 —
Verboth in's Ausland zu geben IX. 722.

Messerschmied — lutherischer Prediger zu Willgras-
ten VII. 194.

Metten — zu Brixen um Mitternacht III. 614.

Metz, bei Stams — Expositur IX. 818.

Michaelsburg — Edle v. IV. 25, 206, 207, 470
— Schloß, brixnerisches Lehen 238; — Jakob v.
stiftet nach Neustift V. 338 — an Brixen ver-
pfändet VII. 84 — Ablösung 574.

Michaels St. Pfarrkirche. — Suche Brixen.

Nieders — Benefizium und Kuratie IX. 510.

Niemingen — Schenkung der Pfarre nach Stams
IV. 496 — Stiftung einer Kaplanei V. 593 —
Benefizium VI. 684 — Visitation VII. 766.

Nigazzi Christoph, Kardinal — Erzbischof, dann
Domherr zu Brixen IV. 579; IX. 374, 387,
402, 411, 417, 421, 426, 432 — Präbenden-
Genuß 438 — Wahlmitglied 564 — Beförderer
des Dombaues 566, 588, 642 — Erzbischof von
Karthago 587 — Gesandter zu Madrid 606 —
Erzbischof zu Wien 611 — Kardinal 628 — Uebers-
tragung des Kanonikates 693 — dessen Katechis-
mus 701.

— — Jakob — Domherr VIII. 8 — Präsident des
Konfistoriums 384.

Willauer Heinrich — Propst zu Neustift III. 373;
VI. 83.

Wils oder Müls — Pfarre bei Hall V. 76 — Streit
mit Baumkirchen VI. 181, dann VII. 502 —
Benefizium 501; — Visitation IX. 379 — Stif-
tung 520.

— — bei Imst. — Benefizium und Kuratie IX. 531.

Ministerialen — Entscheidung, kaiserliche dar-
über IV. 41.

Missionäre des Vinzenz von Paulo IX. 270.
(Suche Jesuiten).

Mitterer — Präsekt des Seminars VIII. 477.

- Mitterhofen Johann von — Dompropst II. 330 —
 Dekan 345 und VIII. 709.
 — — Oswald v. — Domdekan IX. 6, 10 — Dom-
 propst 78 — Tod 308 — Präsenz: Geld-Stif-
 tung 462.
 Mittewald — bei Seefeld IV. 220, 223.
 — — bei Lienz — Straßenbau IX. 663.
 — — bei Stills IV. 223 — Einweihung der Kirche
 VI. 670 — Stiftung 325 — Gründung der
 Kuratie VIII. 758 — Kapellenweihe IX. 167.
 Möhrl Joh. v. — Spitalverwalter zu Brixen III.
 396.
 Mörl Jakob Philipp v. — Domherr zu Brixen IX.
 6, 127 — Tod 237.
 Mohr Anton, Graf von — Propst im Kreuzgange
 IV. 109.
 — — Georg Felix v. — Kanzler IX. 5, 14, 40,
 51, 78 — dessen Tod 79.
 — — Joh. Franz v. — fürstlicher Kanzler IX. 130.
 Mohrenberg Thomas v. — Spitalverwalter zu
 Brixen III. 397; IX. 127.
 — — Grafen v. — Pallast zu Sarns IX. 479.
 Molling Dominikus — Bildhauer IX. 594.
 Molz Anton — Chorberr zu Innichen III. 510.
 Montalban Friedrich von — Propst zu Innichen
 III. 472.
 Montan — bei Bruned II. 487; IV. 198, 334; —
 Lokalkaplanei IX. 800.
 Monte Ulrich v. — Bischof von Gur IX. 104.
 Montfort, die Grafen zu Feldkirch — Erbauung
 der St. Leonhards-Kapelle V. 601.
 Montfort Hugo von — Schiedsrichter zu Brixen
 VI. 58.
 Moritz, Herzog von Sachsen — wird Churfürst VII.
 422 — Einladung zur Vereintigung mit dem
 Papste 429 — Einfall in Tirol 439 — Schrei-
 ben an Madrug 441.
 Mottmann Kornel Heinrich — Propst zu Inni-
 chen III. 503.

- Mottmann Wilhelm Theobald — Propst zu Innichen III. 504.
- Mühlau bei Innsbruck — Churbayerisches Hauptquartier IX. 136 — Kirchweihe 578 — Lokalkaplanei 815.
- Mühlbach — eine Markt- oder Berggemeinde?, II. 492 — der Markt III. 260, 634 — Markt und Kirche IV. 479, 547 — Sitz des Landgerichts V. 97 — Stiftung 340; — Stiftung einer Wochenmesse VI. 172 — Weihe der St. Florians-Kapelle 655; — Kuratie VII. 4, 727 — Monstranze 486; — Errichtung des Frühmess-Benefiziums VIII. 740 — Visitationen IX. 336, 591 — Hilfspriester 799.
- — in der Pfarre Gais — Erbauung der Kirche VII. 487 — exponirte Kaplanei IX. 800.
- Mühlbacher-Klaufe VI. 656.
- Mühdorf — Provinzial-Synode VII. 16.
- Mühled in Ahrn — Kapellenweihe IX. 422.
- Mühlen in der Pfarre Laufers — Stiftung des Benefiziums VII. 488.
- Mühlwand bei Brixen — Stiftungen V. 332 — Kuratie VIII. 736 — Legate IX. 88 — Lokalkaplanei 798.
- Mühlwald — Seitenthal von Laufers II. 272 — Stiftung V. 577 — Einweihung der Kapelle VII. 731 — Errichtung der Kuratie VIII. 618 Hilfspriester IX. 801.
- Müllner Gall — eifriger Prediger zu Innsbruck VII. 325 — berufen zum Religionsgespräche nach Hagenau 362, 367 — zur Diözesan-Synode 368 — als Visitator angestellt 382.
- Mülser Oswald — Wundergeschichte auf dem Seefeld IV. 513 und V. 589 — erhält Lehen von Brixen 242 — Losprechung gegen Wiltzen 472.
- Münch Jakob — Dekan zu Innichen III. 482 — — Stifter eines Benefiziums zu Brixen V. 481.
- Münster bei Schwaz — Visitation IX. 22, 724. — im Münsterthale — das Frauenkloster VII.

- 61, 64 — Brand 68; — Tirolische Kapuziner IX. 541.
- Münze — Verordnung IX. 47 — Ausprägung zu Brixen 213 — Schaumünze 568 — Münzordnung 494.
- Mütschiedler Heinrich — Spitalverwalter zu Brixen III. 392.
- Mügens — in der Pfarre Ratrei II. 497.
- Mules oder Mauls — im Wipphale III. 260, 634. (Suche auch Mauls).
- Murr Johann — Abt zu Marienberg III. 533.
- Musaugen — Edle von IV. 534.
- Musik — zu Brixen eingeführt VIII. 119, 120, 121.
- Mutters und Matters — Stiftung VI. 678.
- Mutterstadt Christian — Errichtung einer Grabstätte für Geistliche zu Innsbruck VI. 681.

N.

- Namlos in Ehrenberg — Errichtung der Kaplanei VIII. 775 — Visitation IX. 23 — Kirchweihe 586.
- Nas Johann — Weihbischof zu Brixen IV. 284 und V. 167.
- — Johann — Domprediger VII. 581, 585 — nach Innsbruck berufen 591, 594, 604 — nach Augsburg 614 — Benefizium zu St. Katharina 624 — Weihbischof 629 — Zwist mit Adam von Arzt 641 — mit seinen Ordensbrüdern 648 Predigt zu Lambach 655 — Erkrankung 667 — Tod 669 — Werke 670.
- Nasen — in der Pfarre Nlang II. 522, 555; III. 260.
- Nassereut — Stiftungen VI. 187 — Kirchweihe IX. 64 — Frühmeßbenefizium 102 — Bruderschaft 102 — Altarweihe 168.
- Natters und Mutters — Stiftung VI. 678.
- Nag — Edle von IV. 63, 177, 368.
- Nag Leonhard von IV. 95.

- Nag Michael von** — Stadtpfarrer zu Brixen II. 354
 Propst im Kreuzgange IV. 95 — Generalvikar
 VI. 575.
 — — **Michael von Spitalverwalter** zu Brixen III.
 394.
 — — **Kembert von** — Begleitung des Kreuzzuges
 III. 623.
 — — **bei Brixen** III. 67, 580, 603 — Schenkung
 der Pfarre nach Neustift 350: — Pfarrkirche ge-
 weiht IV. 25 — selbstständige Seelsorge IX.
 486 — Kooperatur 798.
Nauders — in der Pfarre Rodeneß II. 525.
Navis — Meldung davon III. 579 — Kuratie- und
 Kooperatur-Stiftung IX. 811.
Nenzing — Stiftung des Frühmessenbenefiziums IX.
 104.
Nesselwengle — Gründung der Kaplanei VII.
 517 — Entstehung der Lokalie IX. 830.
Neuburg — Anst. auf St. Andrä IV. 75, 480.
 — — in Oesterreich — gestiftet vom h. Leopold III.
 241 — erhält den Hartmann als Propst 242 —
 der erste Propst kommt von dort nach Neustift
 364.
 — — **Karl Philipp Pfalzgraf v.** — Gouverneur von
 Tirol IX. 173, 286.
Neuching — Kirchenversammlung dortselbst I. 338.
Neusen — Stammschloß der Edlen von IV. 120.
Neuhauß, in der Pfarre Gais IV. 194, 195, 548
 Stiftung VIII. 136.
Neundlinger Wolfgang — Dompropst zu Brixen
 II. 324.
Neurafen — brixnerisches Schloß IV. 333 — dessen
 Erneuerung V. 153 — Streit mit Görz 471,
 538; VII. 72.
Neuß — Eroberung und Brandschätzung VIII. 223.
Neustift — Gründung III. 346 — Einweihung der
 Kirche 348 und V. 68 — Bestätigung päpstliche
 III. 265, 579 — Doppelkloster 357 und IV. 294
 Brand III. 368, 634 — Brixen unterworfen der

Ordenszucht wegen 369 und IV. 202 — erhält das Archidiaconat im Pusterthal III. 369; IV. 212, 358, 384, 429 — Auflösung des Klosters und dessen Wiederherstellung III. 379 — verliert die Spitalverwaltung zu Brixen 393 — erhält die Pfarre Olang IV. 151 — erhält ein eigenes Hofgericht 227 — die Pfarre Wöls 408 — Aßling 414 — Stiftung der U. E. F. Messe und einer Todten: Prébende; Sicherung gegen Kriegsschaden 475 — Freiheitsbrief von Rudolph I., 481; — König Heinrich als Gutthäter V. 172 — Bewilligung zur Aussetzung der Stiftsgeistlichen 485, 611; — der Propst erhält die Pontifikation VI. 51 — Einweihung der St. Margarethen-Kirche 367 — reformirt von Nikolaus von Rusa 416 — erhält einen kostbaren Ornat 654 Vor-schrift über das Brevier 655; — Plünderung im Bauernkriege VII. 209 — Zwist wegen der Einsetzung des Propstes 575; — Prälatenweihe IX. 658 — Administration 758 — Vorstellung dagegen 767 — Erfolg 791.

Neustift — die Brücke und neue Landstraße VIII. 532.

— — in Stubey — Erbauung der Kirche VII. 493
Stiftung der Kuratie VIII. 763 — Kirchweihe IX. 511 — Hilfspriester 812.

— — Gregor v. der — Stadtpfarrer zu Brixen II. 353.

Niederdorf — in Ober-Pusterthal II. 109; III. 362, 465 — Pfarrer Wolfrad 469 — Einverleibung der Pfarre nach Innichen 479, 484 — Stiftung eines Benefiziums 503; — Pfarrer Konrad IV. 264, 421 — — St. Magdalena-Kirche V. 355 — Errichtung des Spitals VI. 662 — Erbauung einer Kapelle VII. 490 — Visitation 734; — Stiftung des Frühmess-Benefiziums VIII. 485; — Visitation IX. 20, 172, 264, 591, 596 — Kooperation 500 — Kapellenweihe zu Moos 596 — Kirche und Kooperation 804.

- Niedermair Christoph — Propst in Neustift III. 375.
- Niederrafen — Visitation IX. 264 — Stiftungen 496 — Lokalkaplanei 802.
- Niederthal — Benefizium zu St. Waldburg IX. 802.
- Niederthel — Kirchweihe IX. 66 — Kaplanei 528.
- Niedervintel — Errichtung der Kuratie VIII. 616
Huldigung IX. 20 — Gränze 262 — Visitation 272 — Widumbau 486 — Hilfspriester 799.
- Nikolai-Haus zu Innsbruck VII. 761.
- Nikolaus V. — Papstwahl VI. 310 — dessen Tod 402.
- — I. — Propst in Neustift 372 — Spitalverwalter und Generalvikar 372, 391.
- — II. — Propst in Neustift, von Fügen, Generalvikar III. 372.
- — Bischof von Trient — gegenwärtig bei der Wahl unsers Bischofes V. 218, 226 — dessen Verfolgung 277.
- — des h. Bischofes Gebeine überseht III. 309.
- — von Kusa — Handel mit Stams IV. 515.
Uebrigens suche Kusa.
- — Spitalverwalter III. 389.
- — Stadtpfarrer zu Brixen II. 350.
- Ringuarda Felizian — salzburgischer Rath VII. 588, 590 — päpstlicher Nuntius 621.
- Rißl Philipp — Chorherr und Gutthäter des Kollegiatstiftes IV. 105.
- — Philipp — Konsistorialrath VIII. 658 — Tod 666 — fromme Stiftung 734.
- Rithart — Bischof zu Säben I. 465 — sein Tod 469.
- Rivenburg — oder Biezner-Klaufe IV. 219, 329, 333, 336.
- Rörblingen — Schlacht daselbst VIII. 393.
- Norbert — er macht sich berühmt III. 58, 60 — seine Ordens-Söhne geschätzt 76, 77.
- Norikum — spätere Ausdehnung dieser Provinz I. 391.

- Morithal — Grafschaft von Eisack I. 450, 439 —
Gränzberichtung II. 102, 215, 296.
- Mor; Paul — Regens vom Seminar zu Brixen
III. 405 — Domherr IV. 579.
- Nothburg, selige Dienstmagd — Lebensbeschrei-
bung V. 115 — dient bei Heinrich von Rotten-
burg 117 — kommt nach Eben 118 — wieder
nach Rottenburg 121 — ihr Tod und Begräb-
niß 122 — Erhebung ihres Leibes 124 — Ver-
ehrung 125 — die Kirche, ihr zu Ehren ein-
geweiht 122, 163.
- Novacella, oder Neustift Johann von — Dekan
zu Brixen II. 340.
- Nürnberg — Reichstag wider die Türken VI.
550 — Reichstag VII. 198.
- Nuntiaturstreit — in Deutschland IX. 761.
- Nußdorf — bei Lienz II. 506 — Errichtung der
Sokalkaplanei IX. 807.
- — in Unter-Innthal II. 504.

O.

- Oberau — Erbauung des Wirthshauses V. 235 —
Stiftung der Kuratie VIII. 759 — ehemaliges
Frühmeßbenefizium IX. 809.
- Oberdorf bei Dornbirn — Stiftung VI. 694 —
Belastung des Kaplans mit der Seelsorge IX. 827.
- Ober-Gieß — Erbauung der Kapelle VII. 490 —
Stiftung der Kuratie VIII. 751.
- Oberhofen — ein Filialdorf der Pfarre Flauerlin-
gen I. 370; III. 355, 362, 580; — vertauscht
nach Brixen IV. 409 — Erbauung und Einwei-
hung der Kirche IX. 527 — Gründung der Ex-
positur 817.
- Ober-Innthal — brixnerische Besitzungen dort-
selbst IV. 408.
- Oberlie n z — Errichtung der Sokalkaplanei IX. 807.

- Obernberg, in der Pfarre Matrei — Stiftung V. 583 — Stiftung der Kuratie IX. 811.
- Oberperfuß, Filiale der Pfarre Arams V. 585 — Stiftung VI. 682 — Errichtung der Koopera-
tur IX. 517.
- Oberrasen — Konsekration der Kirche VI. 106 —
Visitation IX. 264 — Expositur und Ueberse-
gung des Welsbergischen Benefiziums IX. 802.
- Oberried — Stiftung VIII. 491.
- Obertilliach — Kuratie IX. 265 — Absonderung
von Untertilliach 503.
- Obervintell — Kuratie IX. 92 — Visitationen
336, 591.
- Oberwielenbach — Gründung der Kuratie IX.
801.
- Obsteig — Kirchweihe IX. 719 — Anstellung ei-
nes Lokalkaplans 818.
- Ochsengarten — Gründung der Lokalkaplanei IX.
818.
- Obilo oder Uttilo — Herzog in Bajorien I. 268.
- Oesten — Einweihung der Kapelle VIII. 636.
- Oesterreich — dessen Ansprüche auf Tirol V. 306,
422 — Krieg mit Baiern 424, 429, 453, 602 —
Friede 48 — erhält Lehen von Brixen 316, 430
und VI. 12 — verspricht Brixen Schutz V. 317,
438, 439, 444 — dankt Brixen für den Bei-
stand 453, 533 — Unruhen der Religion wegen
VIII. 83 — Hauszwiste 86.
- — Andreas von — Kardinal VII. 613 — Er-
wählung zum Koadjutor 626 — Bischof von
Konstanz 646 — Antritt der Regierung zu Bri-
xen 675 — Druck eines Messbuches 679 — Gu-
bernator der Niederlanden 699 — Reise nach
Rom 704 — Ankunft zu Brixen 706 — Auf-
enthalt zu Toblach 708 — sein Tod 709 —
sein Grabmahl 710 — Anrühmung von Pius
VII., 714.
- — Georg von — Bischof zu Brixen VII. 248 —
Bestätigung 262 — Ankunft zu Brixen 256 —

- Nachlaß der Annaten, und Erhaltung einer Pension 263 — Verordnungen gegen die Wiedertäufer 264 — Diözesan-Synode 266 — Bestellung eines Harnisches 277 — Reisen 277, 282, 283 — erhält die Regalien zu Brixen 286 — Erscheinung auf dem Reichstage zu Augsburg 287 — Reisen verschiedene, 291, 302, 308, 309, 315 — Erkrankung zu Brüssel 320 — Klagen über dessen Abwesenheit 322 — Erzbischof von Balenz 327, 328 — sucht das Rücktritts-Recht 338 — Gefangennehmung in Frankreich 396 — Bischof zu Eüttich 396 — dessen Tod 329.
- Oesterreich — die drei Prinzessinnen Margareth, Magdalena und Helena von Oesterreich gründen das königliche Damenstift zu Hall VII. 751.
- Oetz oder Eetz — Einweihung der Kirche VIII. 774 — Glockenweihe IX. 66 — Frühmeßbenefizium 102.
- Oetzthal oder Eetzthal — den Grafen von Ulten gehörig IV. 330 — erhält eigene Priester 513, 516; — Ueberschwemmung V. 439 und VIII. 773 — Wassergefahr IX. 819.
- Olang — in Pustertal II. 46, 502, 507, 515, 523; III. 49, 351, 359, 614 — Neustift überlassen IV. 151 — Einweihung der Kirche zu Oberolang VI. 660 — Stiftung des Benefiziums VII. 489 — Visitation 729; — Visitation IX. 20, 163, 264, 329, 603 — Kooperation 93 — Kirchweihe 227 — Stiftungen 496.
- Onach — Stiftung IX. 93 — Gründung der Kuratie 790.
- Ordensgeistliche IX. 453, 722. (Suche auch Klöster).
- Orgeln — berühmte in Deutschland I. 414 — Reparation zu Brixen VIII. 223.
- Ornella — Stiftung des Benefiziums IX. 803.
- Ortner Nikolaus — Dekan zu Innichen III. 492.
- Oertolph, Erzbischof zu Salzburg — hilft Oesterreich gegen Baiern V. 425, 429 — sein Tod 431.
- Osterlamm — das brixnerische Wappen V. 57.

Dffiach, das Kloster — Streit mit Neuslist III. 631.

Otto I. — Kaiser I. 469 — dessen Tod 494.

— — II. — Wahl zum Könige I. 480, 494 — Kaiser II. 13 — Feldzug in Böhmen 17 — Belagerung von Passau 18 — Schenkung des Landgutes Ribniza an den h. Albuin 19, 119 — Feldzug gegen Frankreich 23 — Schenkung an den h. Albuin zu Fillac oder Willach 24, 122 — dessen letzten Thaten und Tod 27, 29.

— — II. — Bestätigung der Freiheiten zu Innsbruck IV. 319.

— — III. — Antritt der Regierung II. 29 — Bestätigung der Schenkungen für Innichen 51 — dann für Brixen 94 — sein Tod 96.

— — IV., Kaiser — dessen wenige Anhänger zu Trient und Brixen IV. 18 — neue Erwählung 41 — Krönung als Kaiser 44 — verliert seine Anhänger wieder 45 — dessen Tod 48.

— — von Andechs — Graf II. 34, 72, 91, 106, 125, 155, 156, 489.

— — Bischof zu Brixen III. 292, 536, 338 — dessen Resignation 548, 579, 591, 592, 599, 608.

— — Bischof von Freisingen — erhebt Innichen zum Kollegiat-Stifte III. 447.

— — Dekan zu Brixen II. 336.

— — Dekan zu Innichen III. 467.

— — Graf von Tirol mit seinen Brüdern V. 20, 21, 47, 58, 68, 76, 77 — Tod 88.

— — Herzog von Meran — Lehen von Brixen erhalten IV. 237 — Versprechen Innsbruck und Ambraß Brixen zu übergeben 254 — Vergrößerung Innsbrucks 255 — dessen Tod 259.

— — von Wittelsbach — wird Herzog in Baiern III. 599.

Ottochar — Markgraf in Steiermark II. 412.

Ottwin, Graf — wahrscheinlich von Görz II. 63, 240, 246.

P.

- Pachinger Ulrich — Stiftung einer Pfründe zu
 Klausen IV. 38, und VI. 169.
 Päpstliche Gesandte — nach Bagoatien abgeordnet
 I. 287.
 Palästina — Eroberung durch Sultan Saladin III.
 620.
 Pallaus — Schloß und Familie VII. 54 — Ein-
 weihung der Kapelle 480.
 — — Johann Joseph v. — Hauptmann IX. 443.
 — — Nikolaus v. — Spitalverwalter zu Brixen III.
 394.
 Palwit — ein Hof bei Brixen, einst Eichstadt ge-
 hörig V. 45.
 Pangraz — Domherr III. 40.
 — — von Robant III. 51, 63, 64.
 — — Stadtpfarrer zu Brixen II. 353.
 Panzen dorf — Einweihung der Kapelle IX. 94.
 Parbian oder Barbian — unter Klausen II. 85,
 111, 165, 500; III. 43.
 Parmentin Simon von — Stiftung eines Bene-
 fiziums zu Mühlland VIII. 737.
 Parschalken — wer sie gewesen, II. 554.
 Parthl Philipp — Kanzler IX. 175 — dessen Druck-
 schrift 176, 222 — dessen Sendungen 228, 262
 dessen Tod 321.
 Particella Joh. Vinzenz — Kanonikus IX. 593,
 695 — dessen Tod 784.
 — — Kaspar Vinzenz v. — Domherr IX. 427.
 Paschal — Asterspäß III. 545 — Tod 547.
 Paßler Peter — Aufrührer VII. 205.
 Passau — Verwirrung unter Heinrich IV., II.
 461; — Passauer-Vertrag VII. 441; — Pas-
 sauer Kriegsvolk drohet Gefahr VIII. 87, 91.
 Passener — Schenkung der Güter nach Brixen II.
 457; — Ueberlassung der Pfarre St. Martin
 an Marienberg III. 520.
 Patronatsrecht — Meldung davon IV. 251.

- Patsch (auch Pagh) und Ampos — nach Wilten geschenkt III. 106 und IV. 416; — Visitation VII. 746 — Stiftung der Kooperatur IX. 96 — Visitation 167, 379.
- Pagnan — suche die Ortsnamen dieses Thales — Visitation IX. 23.
- Paul II. — dessen Erwählung VI. 534 — dessen Tod 567.
- — III. — dessen Erwählung VII. 308 — und Tod 429.
- — IV. — dessen Erwählung VII. 448 — und Tod 453, 454.
- — V. — seine Erwählung VIII. 54 — allgemeines Jubiläum 69 — sein Tod 221.
- Paulin — siehe Mair.
- St. Pauls in Kärnthen — den Keltglosen von St. Blaffen angewiesen V. 553.
- Pavia — Kirchenversammlung wegen des Asterspastes Viktor im III. 317.
- Payr Peter — Stadtpfarrer zu Briren II. 357.
- Payrsberg Joh. Sigmund Freih. v. — Kanbnikus IX. 365.
- Pedroß oder St. Martin — Stiftung des Expositur-Benefizium IX. 8:3.
- Peißer Johann — findet einen Schatz VIII. 611.
- Peißer Leopold v. — Diarium Peisserianum IX. 435.
- Peißerische Familie V. 235 — Stiftung in Obersau VIII. 759.
- Pens — in Garntal III. 549 — Leben dort verleben IV. 477 — Visitation IX. 192, 345, 601 — Stiftung des Hilfspriesters 193 — Kooperatur 485.
- Penz Franz — Auserbauer der Domkirche IX. 590 Pfarrer zu Telfes in Stubai 594.
- Penzendorf Albert von — Dekan zu Innichen III. 490.
- Perachart — Schenkung eines Klerikers nach Briren II. 91, 170.

- Pering Heinrich** — Dompropst zu Brixen II. 322.
Perthofer Jesse — Pfarrer zu Flauerling VIII. 390, 414 — Erwerbung eines päpstlichen Monitoriums 437, 449 — Konsistorial-Präsident 455 — Domdekan 529 — Weihbischof 565 — dessen Thätigkeit 614 — und Tod 708 — Stiftung zweier Benefizien 728.
 — — **Johann** — dessen Stiftung VIII. 479.
 — — **Joh. Jakob** — Pfarrer zu Sams IX. 6 — zu Klausen 127 — Domherr 365 — Stifter 463.
Pero — Oheim des heil. Albin II. 88, 89, 168.
Perolt Nikolaus — Dompropst zu Brixen II. 323; VI. 66, 74.
Perra in Fassa — Stiftung des Benefiziums IX. 483.
Permang im Gerichte Ehrenberg — Stiftung der Kuratie VI. 685. (Suche auch Bermang).
Pest — in Tirol allgemein V. 283, 354 — dann VIII. 396, 411 — zu Wien 289, 698, 704 — in Italien 361, 394.
Peter, Abt zu Marienberg — dessen Ermordung III. 526.
 — — **Chrysologus** — dessen Verehrung des Grabes Kassian I. 100.
 — — **Damiani** — dessen Anrührung des heil. Kassian I. 101.
 — — **Propst in Neustift** III. 371.
 — — **St. in Ahrn** — Lokalkaplanei IX. 801.
 — — **St.** — in der Pfarre Lajen IV. 274 — Einweihung der Kirche VI. 321 — Kooperatur-Stiftung IX. 482 — Kirchweihe 658.
St. Petersberg bei Silz — Schenkung nach Brixen IV. 408, 538, 540 — also Brixen gehörig V. 39 — Brixen zurückgestellt VI. 15, 40 — Verpfändung 18.
Petermann — Stadtpfarrer zu Brixen II. 352.
Petney im Stanzertthale — Kuratie VI. 190, 687 — ihr Anfang VII. 511 — Kirchweihe IX. 65 — Kooperatur-Stiftung 821.

- Petrages — in der Pfarre Feldthurns oder Enneberg II. 86.
- Pezei oder Soraruaz — Benefizium IX. 803.
- Pezilin — Schulmeister oder Scholasticus zu Brixen II. 232, 234, 235 — Dompropst 319.
- Pfassenhofen — bei Flauerling III. 630 — Errichtung des Benefiziums VIII. 561, 634 — Gründung des Benefiziums IX. 101 — der Expositur 816.
- Pfafflar, im Dekanate Imst — Einweihung der Kirche VIII. 637 — Visitation IX. 23 — Stiftung 335 — Stiftung 531.
- Pfalzen — bei Bruned II. 501, 516, 555; III. 50, 262, 580 — Weihe der Kirche des heil. Valentin VI. 150 — Bruderschaft 656; — Visitation IX. 20, 163, 266, 346, 406, 603 — selbstständige Pfarre 487.
- — — Edle von III. 51, 359, 550, 608.
- — — Jakob von Propst im Kreuzgange IV. 87.
- Pfalz: Neuburg Alexander Sigmund — Fürstbischof zu Augsburg IX. 546.
- — — Karl Philipp — Gouverneur von Tirol IX. 547.
- Pfons — bei Matrei III. 338, 578.
- Pfarreinrichtung — schon uralt I. 276.
- Pfeffersberg — Schloß bei Brixen IV. 253.
- Pfiesel — sonderbares Recht III. 617.
- Pfisch — Meldung davon IV. 335; V. 35 — Anfang der Kuratie VII. 493, 742 — Verbesserung derselben VIII. 488. (Suche auch Inner- und Außer-Pfisch).
- Pflers — Meldung davon III. 386 — Gründung der Kuratie IX. 509.
- Pfunders — in Pusterthal II. 509, 555 — Brixen angehörig V. 80, 145, 229 — Verpfändung an die Gerharden 515; — Stiftung VI. 171 — Stiftung der Kuratie VIII. 739 — Gefecht 453; Marmorbruch IX. 322 — Visitation 336, 592 Kupferbergwerk 388, 393 — Hilfspriester 799.

- Pfund** — in Ober-Innthal II. 509 — Stiftung VI. 688 und VII. 514; — Visitation IX. 23 — Feindsgefahr 145 — Einweihung der Kuratie-Kirche 168 — der Kirche St. Ulrich 703 — Stiftung der Kooperatur und des Frühmeh-Benefiziums 822.
- Philipp II.**, spanischer Prinz — dessen Reise durch Tirol VII. 424, 427, 436 — Tod 701.
- — IV., König von Spanien — beruft den Erzherzog Karl zu sich VIII. 241.
- — Erzbischof von Salzburg — Wohlthäter der Klarisserinnen zu Brixen IV. 274 — macht Verwirrung 413, 460.
- — der Kaiser — ertheilt Brixen einen Freiheitsbrief IV. 18, 19 — Versöhnung mit dem Papste 19, 20 — seine Ermordung 40.
- Philippine Welsch** — ihr Tod VII. 625.
- Pians** — Anstellung eines Kaplans IX. 534.
- Pichel** in der Pfarre Laisten — Einweihung der Kirche VI. 661 — Errichtung der Lokalkaplanei IX. 804.
- Piennius und Präjeftus** — angebliche Bischöfe von Säben I. 211.
- Pießendorfer Hieronimus** — Propst in Neustift, insulirt, III. 375.
- Piger Anton** — Stadtpfarrer zu Brixen II. 361.
- Pilgrim**, Erzbischof von Salzburg — Provinzial-Synode V. 527.
- Pill** — Anfang der Kuratie VII. 504 — Kapellenweihe IX. 649, 724.
- Piller** — Einweihung der Kirche IX. 65 — Kaplanei 536.
- Pillichgreß Gerloß von** — leihet unserm Bischofe Geld V. 505, 509.
- Pinzagen** — einst nach Eichstädt gehörig V. 45 — Stiftung daselbst 482.
- Pirchenberg** — Einweihung der Kirche VIII. 635 — Kirchweihe IX. 64.
- Pirchstaller Johann** — Stadtpfarrer zu Brixen II. 361.

- Pirgis** — Erweiterung der Kirche IX. 517.
- Pirminius** — die Reliquien dieses Heiligen zu Innsbruck VII. 748.
- Pisa** — Kirchenversammlung VI. 41.
- Pistoja** — Beschlüsse der Diözesan-Synode IX. 766.
- Pisthal** — Meldung davon V. 385, 385 — Stiftung VI. 685 — Kirchweihe VIII. 775 — Kooperation zu St. Leonhard IX. 532 — Kirchweihe 703 — Seelsorge bei den fünf innersten Bauernhöfen 820.
- Pius II.** — vorher Aeneas Sylvius VI. 240, 253, 284, 347, 378 — wird Papst 468 — Fürstenversammlung zu Mantua 471 — Klage über Herzog Sigmund 492 — Exkommunikation desselben 502 — schärft die Censuren 519 — Tod 527.
- — IV. — Erwählung VII. 454 — bewilliget den Gebrauch des Kelches 527 — sein Tod 541.
- — V. — dessen Erwählung VII. 541 — Eifer für die Reformation des Klerus 552 — sein Tod 585, 586.
- — VI. — Einweihung der Domkirche zu Imola I. 108 — Papstwahl IX. 693 — Reise nach Wien 729 — über Brixen 733.
- — VIII. — Tod dieses Papstes IX. 860.
- Placitum regium** — Verordnungen IX. 723, 725, 751.
- Plaiden** — in Enneberg II. 248, 256.
- Plaidner Jakob** IX. 650, 675.
- — Joseph — Chorberr zu Innichen III. 510.
- Plan** — Kirchweihe IX. 744.
- Plantl** — Gründung des Benefiziums IX. 542.
- Planggeroß** — Kirchweihe IX. 703.
- Plant Peter** — Dekan zu Innichen III. 491.
- Platsch** — Edle von V. 87 ihre Stiftung zu Mühl-
land 322 — zum Spital 330 — ihre Ver-
sorgung mit Brixen VI. 60.
- Platte**, ein Landgut — Neustift geschenkt IV. 24.
- Platz Joseph Graf v.** — Hofrath IX. 700.

Plagsummer Johann — Stadtpfarrer zu Brixen II. 358 — Dekan 345 — Dompropst 328 und VIII. 26 — Pönitentiaris 29 — Mitgehülfe bei der Visitation 33 — Kanzler 102, 170 — Enthebung dieses Amtes 192 — Dompropst 327 — Dekan 386 — Erwählung zum Fürstbischof 523 — dessen frühere Schicksale 525 — Konsekration 527 — Erhaltung der Regalien 528 — Befreiung des Klerus von der Steuer 539 — Begehung des priesterlichen Jubelfestes 541 — Zwist mit dem Domkapitel 547 — dessen Tod 551.

Plagheim Johann von — Bischof zu Brixen V. 299 — zuvor von Gurl 310, 322, 415 — nach Brixen postuliert 415 — befördert durch Oesterreich 416 — Reise nach Avignon 420 — hilft Oesterreich wider Baiern 426, 604 — Kanzler von Oesterreich 428 — verlangt das Cathedra-ticum 431 — erhält die Regalien 436 — ertheilt Oesterreich Lehen 438 — Bestellung päpstliche Behente einzutreiben 440 — Schenkung von Häusern in Wien seinem Stifte 449, 478 — Erhaltung einigen Erbes von Oesterreich 453 — des Kaisers Gevater 465 — sein Tod 477.

Plaholer Augustin — Dekan zu Innichen III. 488. — — **Kaspar** — Dekan zu Innichen III. 486.

Plawen — Stiftung VIII. 505 — des Expositur-benefiziums IX. 823.

Ploner Johann — Chorherr zu Innichen III. 510.

Pod Johann — Zank um das Dekanat Innichen III. 504.

Poda Kaspar — Dompropst zu Brixen II. 329 — Erschleichung der Propstei VIII. 669 — endliche Zulassung 672, 691 — Resignation 694.

Pönitentiar — in Brixen angestellt V. III. 29.

Pollingen — in der Pfarre Flauerlingen I. 308.

— — **Kloster in Baiern** — Schenkung der Schirmvogtei nach Brixen II. 423 — Schirmvogtei III. 254 — an Baiern zu Lehen gegeben 319 — Schenkungen aus Tirol 500, 501, 618; — Dank

- unsern Bischöfe Albert V. 144 — Rechte des Klosters auf Teutach VII. 33.
- Pons Drusi — wo es gestanden I. 77.
- Popo — Bischof von Brixen II. 288 — empfangene Bestätigung aller Schenkungen 289, 389 — erhält einen Forst zu Krain 292, 391 — Begleitung Heinrichs III. in dem Feldzug nach Ungarn 295 — Anwesenheit bei der Kirchenversammlung zu Rom 298 — bei dem Reichstage zu Ulm 299 — zum Papste erwählt 303 — sein Tod 304.
- — Patriarch zu Aquileja — von obigem Bischöfe Popo verschieden II. 294.
- Posch Augustin — Propst in Neustift III. 375.
- Prägraten — bei Windisch-Matrey III. 360, 580 — eigene Seelsorge IX. 505.
- Prätopius oder Präconius — angeblicher Bischof von Säben I. 210.
- Pragmatische Sanction IX. 310.
- Prags — im obern Pusterthal II. 521 — seelsorgliche Angelegenheit IX. 264, 496.
- Pranzoll — Brixen überlassen V. 62. (Suche Brandzoll) — Brand des Schlosses VIII. 673.
- Praunspeck Paul — vorgeblicher Bischof von Brixen V. 409.
- Preces primae — ihr Ursprung III. 481 — von der Kaiserin eingelegt VII. 38.
- Preißing Georg v. — Propst zu Innichen III. 499.
- Prenner Jak. — Spitalverwalter zu Brixen III. 395.
- Pressena, wahrscheinlich Brixen I. 395.
- Prettan — Erbauung der heil. Geistkirche VI. 658 — Anfang der Kuratie VII. 489, 732 — Visitation IX. 20 — Altarweihe 609.
- Prey Eberhard — Dekan zu Innichen III. 499.
- — Dekan zu Innichen III. 499.
- Priester — ihre Ehelosigkeit I. 278.
- Priesterbund — Errichtung desselben VII. 474.
- Priesterhaus. (Suche das heil. Kreuz-Spital zu Brixen.

- Priggl Christoph — Domherr zu Brixen und Erzpriester zu Gmundt VIII. 745 — dessen Eifer 757; IX. 6.
- — Jakob Vital — Kanonikus zu Brixen IX. 127.
- Primaes preces. (Suche oben preces primaes.)
- Privilegien — Brixen wünscht solche VII. 136 — Privilegium Altaris im Dome daselbst VIII. 129 — fori, dessen Bestätigung VIII. 58.
- Probe — Anwendung der kalten Wasserprobe IV. 62, 177.
- Protestanten — Ursprung ihres Namens VII. 273.
- Prozession — am Charfreitage VIII. 127.
- Prudentius — dessen geschichtlicher Gesang über den Martertod des h. Kassian I. 92.
- Prünster Georg — Scholastikus und Domherr zu Brixen IV. 579.
- Prüschwitzer — Propst in Neustift III. 375.
- Prutz — oder Bruttess in Ober-Innthal II. 217 — Pfarrer IV. 89, 145 — Stiftung VI. 687 — Visitation IX. 23 — Altarweihe 703.
- Pudio — der Esiefer-Bach I. 328.
- Püchler Peter — Abt zu Marienberg III. 525.
- Puel Philipp — dessen Beschreibung des Lebens des heiligen Hartmanns III. 231.
- Pufels — Stiftung der Kuratie VII. 483 — Visitation IX. 336.
- Pusser Georg — akatholische Ehe IX. 198.
- Pungg Sebastian — Propst zu Innichen III. 508.
- Punt — zu Wahn III. 349.
- Pusterthal — Namensableitung I. 329 — die Grafschaft 429, 501 — dann II. 102, 177 — Schenkung eines Forstes daselbst nach Brixen 299, 301 — Schenkung einer Grafschaft von Pusterthal nach Brixen 532 — die Grafschaft als Lehen von Brixen IV. 238 — Steuerbefreiung IX. 194, 262.
- Pusterthalische Herrschaften — ihre Ablösung VIII. 99, 106 — Wiederverpfändung 84, 586 — und Wiederablösung 656, 659.

- Putsch Georg — Propst zu Innichen III. 495.
 — — Ulrich — Bischof zu Brixen VI. 97 — 100 —
 dessen Bestätigung 101 — Zwist mit Erient 103
 — Konsekration 105 — Gefangennehmung vom
 Domkapitel 110 — Freilassung 119 — dessen
 Versöhnung der Familien Trautsohn und Wol-
 fenstein 125, 208 — Verordnungen über die
 Seelsorge 132 — Stiftung eines Benefiziums
 136, 139, 141, 165 — Empfang von Reli-
 quien 150, 152, 154, 158 — Tod und Begräb-
 niß 160 — Abfertigung seiner Erben 225.
 — — Wilhelm — Briefwechsel mit unserm Bischofe
 VII. 365.

Q.

- Quadagnini — verlieren Buchenstein V. 240.
 Quartin — edler Roriker und Bewohner am Bren-
 ner — dessen Schenkung an Gütern nach Innich-
 en I. 390, 393. (Beilage 513.)
 Quatember: Gottesdienste — ihre Stiftung zu Bri-
 xen VI. 268.

R.

- Rabinger, Patriarch zu Aquileja — dessen Ver-
 trag mit dem Bischofe Altwin II. 503.
 Rader Mathias — Jesuit von Innichen VII. 763.
 Radif, Herr von — Stiftung eines Stipendiums
 zu Meran III. 534.
 Ragen — Oberdorf zu Bruneß II. 75, 159 und
 III. 65, 352, 550, 608.
 Raggal — Stiftung des Frühmessbenefiziums IX.
 824.
 Ragici, ein Edelmann — übergibt seinen Sohn
 in die Domschule zu Brixen II. 68, 153.

- Kaiser Klemens, von Brixen — Tod des Glaubens wegen VIII. 650.
 Maitenbuch — das Kloster in Baiern V. 42.
 Rammelmaier Paul — Dekan zu Innichen III. 505.
 Rankweit — Anbauung der Kapelle an die Pfarrkirche VIII. 641.
 Ranggen — Gründung der Kuratie VII. 508 — Kirchweihe IX. 719.
 Rangstreit, bischöflicher — zwischen Trient und Brixen VII. 145; 169.
 Rappold — Dekan zu Innichen III. 459.
 Ras, ober Neustift — Kirche und Gottesacker IV. 230.
 Rasen — in der Pfarre Dlang II. 438, 479, 485, 486, 494, 522, 526, 527 — Stiftung des Benefiziums VII. 489.
 — — Edle von III. 554, 556 — ihr Zwist IV. 361 — Lehen: Vasallen von Brixen VI. 17.
 Raspenstein — Schloß ober Sterzingen IV. 147.
 Rastadt — Friedensschluß IX. 262.
 Rathold — Einsiedler auf St. Georgenberg III. 128.
 Raptop — in dessen Grafschaft lag Brixen I. 438.
 — Raptop's Schenkung 495.
 — — oder Rautpot — Graf im Norithale II. 84, 91, 165, 167.
 — — Ministerial von Brixen II. 551.
 Ratfchings — Erbauung der Kirche V. 362 — Stiftung IX. 95 — Kirchweihe 600 — Gründung der Kuratie 810.
 Rattenberg — dessen Eroberung IX. 186.
 Raths, Landgut — nun Badeanstalt zu Rastau, rath IV. 60 — Schenkung nach Neustift 175.
 Reckenbach Ulrich von — Spitalverwalter III. 395.
 Revenberg — bei Rasen III. 350.
 Reformation — des Klerus befördert VII. 159, 164, 191, 216, 267, 274, 363, 366, 381, 406, 411, 465, 467, 537, 576, 603, 717.
 Regelhaus zu Innsbruck — dessen Stiftung VIII. 249, 388.

Regensburg — Kirchenversammlung daselbst I. 467, 479 und III. 283 — Schenkung einer dortigen Kapelle nach Brixen I. 491 — und eines dortigen Hofes II. 98, 172 — Regensburg hat Güter in Tirol IV. 488 — Reichstag wider die Türken VI. 567 — dann VII. 295, 369, 412, 450, 688, 697.

Reginbert — Bischof von Brixen III. 55 — wohnt der Kirchenversammlung zu Laufen bei 56 — jener zu Lateran 68 — der Stiftung von Felsberg 69 — Stiftung von Wiltzen 71, 78 — St. Georgenberg 127, 132 — sein Tod 70, 249, 256.

Regius Urban — lutherischer Prediger zu Hall VII. 193 — beim Religionsgespräche zu Hagenau 362.

Regulus — Dekan zu Innichen III. 463, 578, 464.

Rehmen — Erbauung der Kapelle und Gründung der Kaplanei IX. 545.

Reichel — Bildhauer VIII. 26 — Stiftung 480.

Reichard Konrad — Weihbischof zu Brixen V. 165; VI. 620.

Reiching Johann — Propst im Kreuzgange IV. 98.

Reichstag zu Regensburg VIII. 38, 77, 171, 462, 580 — der immerwährende 655.

Reichsverwesung der Churfürsten von Baiern IX. 408, 416.

Reiseneck — Schloß bei Sterzingen IV. 352.

Reisensberg — Stiftung der Kaplanei: Pfunde IX. 827.

Reisenstein — bei Sterzingen III. 28, 554, 556, 573, 603; IV. 352 — Uebergabe an deutschen Orden VI. 675.

— — Ortsh. von — Stiftung zu Sterzingen V. 190, 361, 494.

— — Ulrich von — Stadtpfarrer zu Brixen II. 349, dann Ulrich von Reisenstein V. 536.

Rein — in der Pfarre Laufers IV. 198 — Erbauung der Kirche VI. 658 — Stiftung der Kuratie VIII. 743.

- Reinbert — Erzdiakon III. 100, 261 — Dompropst 263, 307, 308, 310, 363.
 — — von Säben — Erster von Neustift III. 347, 348, 353, 354 — Tod 354.
 Reinswald — in Sarnthal III. 580 — Stiftung der Kuratie VI. 327 — Visitation IX. 345.
 Reischach — im untern Muserthale II. 501, 519, 520, 521; III. 13, 363, 550, 552, 608; — Stiftung V. 575 — Errichtung der Lokalkaplanei IX. 800.
 Reischon Ulrich von — Verkauf an Güter nach Brixen VI. 23.
 Reißbach — Kirchenversammlung dortselbst I. 360, 362.
 Refordin Balthasar von — Stadtpfarrer zu Brixen II. 359.
 — — Johann Jakob — Propst zu Innichen III. 506.
 — — Johann Karl, Graf von — Dekan zu Brixen II. 346; IX. 421, 603, 712.
 Religions-Friede VII. 448.
 Religionswesen — in Deutschland VIII. 164, 212.
 Rembold Johann — Propst zu Innichen III. 502.
 Renn Johann — Stadtpfarrer zu Brixen II. 354.
 Rentsch — bei Böhren III. 362.
 Resch Joseph — Geschichtsschreiber von Innichen III. 507 — von Chur 514 — Gymnasial-Präsekt IX. 418 — Komödie vom guten Hirten 568 — Abhandlungen über die Bischöfe 568 — Trauergefang auf Elisabeths Unglück 605 — dessen Jahrbücher von Brixen 606, 616, 618 — Mehreres 622, 626, 629, 659, 662 — dessen Tod 730.
 Reschen — Einweihung der Kapelle VIII. 639 — Expositurbenefizium IX. 823.
 Rettinger Hercules — Domherr zu Brixen, und Bischof zu Lavant VII. 452 — Sendung nach Orient 463!
 Reut — Stials der Pfarre Arams V. 585 — Errichtung der Kuratie IX. 814.

Reutte — im Bregenzer-Walde VI. 696.

— — im Gerichte Ehrenberg — zum Markte erhoben VII. 515 — Erbauung der St. Anna-Kirche 516 — Errichtung des Franziskaner-Kloster VIII. 343 — Kooperationen bei den Franziskanern IX. 829.

Rhaban — Erzbischof zu Mainz I. 406.

Rheims — Kirchenversammlung III. 279.

Rhem Paul, Jesuit — dessen Leben VIII. 256.

Rher Michael, Jesuit — dessen Arbeiten VIII. 139.

Rhorbach Wolfgang von — Dekan zu Brixen II. 342.

Ribniza — Landgut in Kärnthen II. 19, 119.

Richard — Episcopus Lessiensis, Weihbischof zu Brixen V. 160.

Richer — Dekan zu Brixen II. 334.

— — Domherr zu Brixen — Stiftung des heil. Kreuzspitals III. 381 — selbst Vorsteher 388 — Propst zu Innichen 459 — Domkustos 542, 543 — Scholastikus 555 — Bischof 564 — einst des Papstes Mitschüler 568 — Bestätigung der Spital-Stiftung 385 — Versöhnung mit dem Papste 577 — Resignation und Tod 585; — Uebersetzung der Gebeine IX. 659.

— — Edelmann zu Matri im Wipphale II. 73, 157, 162.

Richprecht — Bischof von Säben I. 478 — dessen Tod 503.

Ried — bei Anraß II. 511.

— — bei Fügen — Errichtung der Kuratie IX. 525 — Kirchweihe 725.

— — im Kreise Ober-Innthal — Stiftung der Frühmesse VI. 687 — Erbauung einer Kapelle VIII. 638, 776.

— — bei Sterzingen II. 41 — Stiftung VII. 494

— — Gottesacker 743; — Kuratie IX. 94.

— — bei Zams — Einweihung der Kirche St. Christina IX. 168 — der Kuratiekirche 295.

Riedl Michael — Stadtpfarrer zu Brixen II. 356.

- Riedler Johann — Chorherr zu Innichen III. 510.
 Riednaun — Stiftung V. 583 — Kirchweihe IX.
 662 — Stiftung der Kuratie 809.
 Riefenberg — Pfarre VI. 694.
 Rienz — Fluß in Pusterthal II. 6, 492.
 Rieper Johann — Dekan zu Brixen II. 343; VII.
 328.
 — — Johann — Propst im Kreuzgange IV. 97.
 — — Johann — Spitalverwalter zu Brixen III. 395.
 Riesbach — in der Pfarre Slang IV. 198.
 Riet — siehe oben Ried.
 Riez — Streit mit Telfs V. 495 — Stiftung des
 Benefiziums VIII. 772; IX. 101 — Kirchen-
 weihe 168 — Antrag zu einem Priester 818.
 Riezlern, im Wallerthale — Anfang der Pfarre
 VII. 520 — Bruderschaft VIII. 100.
 Riffian — Wallfahrtsort bei Meran III. 531.
 Riga Erzbischof Friedrich von — leicht unserm Bi-
 schofe Geld V. 73.
 Rigger Johann — Stadtpfarrer zu Brixen II. 358.
 Ritte — bei Neustift III. 258, 265, 273, 386, 555.
 Rinn Andreas von — dessen Martergeschichte VI.
 677 — Fest dieses heil. Kindes IX. 813.
 — — Einweihung der Kirche VIII. 764; IX. 719.
 Rioli, Berg ober Bahren — Schenkung nach Neu-
 stift III. 370 und IV. 486.
 Rischon Konrad von — Dekan zu Brixen II. 337
 — Stifter des Augustin-Benefiziums IV. 448.
 Rist Peter — Dekan zu Innichen III. 501.
 Ritten — Schenkung eines Hofes III. 556 — Ver-
 pfändung an Oesterreich V. 307.
 Riva — kommt an Oesterreich VII. 154.
 Rizol — Berg bei Mauls II. 508; 509, 528.
 Rodan — Vogt zu Brixen II. 31, 44, 45, 48,
 49, 494.
 Rodaneß — bei Mühlbach II. 502, 516, 525; —
 Pfarrer Alban III. 606 — Schloß IV. 10 —
 Pfarrkirche 12; — Stiftung V. 567 — Unruhen
 VII. 170, 204 — Bei Wolkenstein geschenkt 484

visitirt 726; — mit Kuratien VIII. 482, 616, 737, 740 — Visitation IX. 271, 336, 591.

Rodant — Edle v. III. 608, 634 und V. 33, 41 — Ursprung des Geschlechtes IV. 5, 6, 10 — Friedrich I. als Stammvater 5, 6 — Uebergabe Friedrichs IV. an Meinhard 8, 546, 549 — Streit mit Brixen 542 — Freigebigkeit Arnolds gegen Neustift 229, 372 — dessen Zug mit Friedrich II. nach Italien 303; — Ansprüche Brixens auf das Schloß V. 39 — Verpfändung an Oesterreich 307. (Sieh' auch Rodaneß).

— — Friedrich von III. 41, 307, 550, 573 — Erbauung des Schlosses 308 — Ermordung dreier Brüder v. R. 593.

— — Reginbert von — Dompropst zu Brixen II. 319.

— — Walther von — Dompropst zu Brixen II. 319, 525, 526.

Rodeneß — siehe Rodaneß.

Rodt Franz Konrad Freih. v. — Fürstbischof zu Konstanz IX. 825.

— — Marquard Rudolph Freih. v. — Fürstbischof zu Konstanz IX. 544.

— — Maximilian Freih. v. — Fürstbischof zu Konstanz IX. 825.

Röschlingen Wolfhard v. — Propst zu Innichen III. 478.

Römer Lukas — Hauptmann im Türkenkriege VII. 546 — Handel wegen erhaltener Erklärung de nullitate voti. 643.

Römische Kirchenversammlung I. 492.

Römische Strassen — durch unser Vaterland I. 77. (Beilage 221).

Römischer Ritus — dessen Einführung VIII. 116.

Röttel Johann — Bischof zu Brixen VI. 139, 255, 287 — dessen Herkommen 287 — zu Salzburg nicht bestätigt 291 — wohl aber von Felix V., 300, 427 — Konsekration 303, 431 — erhält die Regalien 312 — wird Kanzler 313 — sein Tod 317 — wollte zu Säben stiften 319.

- Rohr Bernhard von — Erzbischof von Salzburg VI. 550 — Provinzial-Synode zu Mühldorf 554 — Vertheidigungs-Anstalten gegen die Türken 594.
- Rohrbis Joseph Freih. v. — Kanonikus IX. 784.
- Romedius, der Heilige — Nachrichten davon VIII. 633.
- Roppen bei Imst — Stiftung V. 374 — Gründung der Kuratie IX. 531.
- Rorate — Stiftung VIII. 128.
- Rosenkranz — dessen Fest VII. 587 — Bruderschaft 767; VIII. 123, 125, 226, 244, 526, 552, 750; — Einführung der Rosenkranz-Andacht IX. 455.
- Rossmort — Zunahme der Familie von Welsberg III. 480 — Seitenlinie von Welsberg V. 357.
- Rosnagl Johann — Dekan zu Innichen III. 482.
- Rossi Joh. Andreas v. — Dompropst zu Brixen II. 329 — Stifter VIII. 734.
- Rost Alphons von — Propst in Neustift III. 377.
- — Dionysius Graf von — Fürstbischof zu Thur IX. 822.
- — Franz Joh. Freih. v. — Dekan zu Bruned und Kanonikus IX. 205, 354.
- — Joh. Gaudenz — Feldmarschal-Leutnant IX. 381.
- — Joh. Sigmund von — Notiz IX. 71.
- — Jos. Benedikt Freih. von — Fürstbischof zu Thur IX. 541, 605.
- Rothuet Franz — Propst zu Innichen III. 498.
- Rottenbuch Hieronymus von — Propst in Neustift III. 377.
- Rottenburg Deginhart von III. 556.
- — Heinrich von — Meldung davon V. 19, 117, 262 — Zwist mit Ludwig von Brandenburg 276 — Hofmeister 315 — erhält Lehen von Brixen 539.
- Rottenburger, die — empfangen Lehen von Brixen VI. 10 — machen einen Bund 42.

- Rottenstein Iban von — Abt zu Marienberg III. 525.
- Roveredo — zu Tirol geschlagen VII. 154.
- Rubeis von — Kaufleute von Florenz V. 55.
- Rudeger — Stadtpfarrer zu Brixen II. 349.
- Rudiger — Dekan, dann Propst zu Kloster: Neuburg III. 544, 546.
- Rudolph II. — Kaiser VII. 610 — Empfehlung des Erzherzogs Karl nach Brixen VIII. 7 — Abhaltung der Reichstage 38, 77 — sein Tod 106.
- — Chorherr zu Innichen — dessen Absetzung III. 472.
- — von Habsburg — zum Kaiser erwählt IV. 476 — Schutzbrief für Neustift 481 — Krieg mit Ottokar 482, 484 — sein Tod V. 13.
- — Herzog in Schwaben — zum Könige erwählt II. 452 — dessen Tod 473.
- — von Hohenc — Erzbischof zu Salzburg V. 6, 9.
- — von Meissen — Propst im Kreuzzuge IV. 86.
- — österreichischer Herzog — Vermittlung des Friedens zwischen dem Papste und Ludwig von Brandenburg V. 297 — erhält Tirol 310 — Schutzversprechung 317 — empfängt die Brixner: Lehen 316 — nennt sich Erzherzog 319 — Rettung aus großer Gefahr 332 — seine erste Stiftung in Tirol 416 — Bestellung eines Hauptmanns in Tirol 418 — Belehnung vom Kaiser 422 — Krieg mit Baiern 424 — Reise nach Italien 429 — und Tod 431.
- — Stadtpfarrer zu Brixen II. 349.
- Ruffin Freiherr von — Beförderer des Gymnasiums zu Meran III. 533.
- Rundel — in der Pfarre Nag III. 352, 594, 634.
- Runggab — eine Gasse der Stadt Brixen II. 498.
- Rupert — Apostel in Bajoarten I. 280 — soll auch in unsern Gebirgen gepredigt haben 284.

- Rupert — dessen Erwählung zum Kaiser VI. 13 —
 Römerzug 14 — und Tod 44.
 Ruzines — Rizol bei Mauls III. 39, 40.
 Ryswit — Friedensschluß IX. 61.

S.

- Saalbücher — ihr Anfang I. 458.
 Saalen in der Pfarre St. Lorenzen — Kaplanet
 VIII. 617, 741.
 Sad bei Brixen — Erbauung der Kapelle VII. 493
 — Schanze IX. 147.
 Sacerdotale Brixinense gedruckt VIII. 81.
 Sachs Joh. — Dekan zu Brixen II. 338.
 Säben bei Klausen — Topographie I. 71 — dessen
 Erbauung 72 — zur Zeit der Römer 79 — im
 Mittelalter 84 — Abbrennung der zwei Schlö-
 ser und Errichtung des dortigen Frauen-Klosters
 86 und VIII. 738 — Erneuerung des Schloß-
 ses V. 152 — Einweihung unser Frauen-Kirche
 VIII. 666; — Visitation des Frauenklosters IX.
 227, 373, 574 — Aebtissinnen und Stiftung 483.
 — — Reihe der dortigen Bischöfe I. Beilage 255 —
 Freiheitsbrief I. 399 — Verlust des bischöflichen
 Sitzes 481 und II. 56, 524 — Bischofsitz 37.
 — — Edle von V. 62, 82, 90.
 — — Burkard von III. 554, 555, 573, 574.
 — — Heinrich von — Dekan zu Brixen II. 337.
 — — Heinrich von — Dompropst zu Brixen II. 321.
 — — Merboto von — Ministerial des Stiftes Bri-
 xen II. 546, 548 — wird mit dem Bischofe
 Altwin gefangen genommen 531.
 — — Ortolph von — Propst zu Innichen III. 465,
 607, 608, 613 — soll den Kreuzzug begleitet
 haben 622.
 — — Oswald von — der letzte von Säben VI. 654.
 Säben Reginbert von — Dompropst von Brixen
 II. 320.

Säben Reinbert von — Stifter von Reustift III. 347, 348, 353, 354 — Tod 354.

Säbner Georg — Stifter zu Feldthurns VI. 170.

Säkularisirungs- Antrag von einigen Bisthümern IX. 421, 423 — wirkliche Säkularisirung des Hochstiftes Brixen 852.

Sakramente — unentgeltliche Spendung IX. 688, 708 — Vorschrift zur Auspendung in deutscher Sprache 763.

Salatin — Episcopus Cadoranensis, Weihbischof zu Brixen V. 159.

Salcha — in der Pfarre Dlang II. 521.

Salching Degenhard v. — Propst zu Innichen III. 488.

Salern Schloß bei Bahrn III. 263 — dessen Erbauung IV. 572 — Erneuerung desselben V. 153 — öftere Wohnung des Bischofes Rathäus daselbst 248 — Verpfändung an Paul Seltinger 420 — Vornahme eines geistlichen Gerichtes daselbst 469 — Befestigung wider die Türken VI. 616.

Salomon — Bischof zu Orient III. 572, 592.

Salzburg — vom h. Rupert zum Bischofsstige erwählt I. 283 — Erbauung einer Domkirche durch den heil. Virgil 342 — Errichtung des Erzbisthums 349 (Beilage 508) — ehemalige Größe der Provinz 354 — Anfechtung der Metropolitans-Rechte durch Passau 470 — Vertheidigung mit dem besten Erfolge 471 — Kirchenversammlung daselbst im Jahre 807, S. 374; — Kirchenversammlung III. 283, 562 — harte Verfolgung des Hochstiftes 545, 568 — Bestätigung des Erzbischofes als Legat des apostolischen Stuhles 612; — dessen Rechte auf Gurl IV. 20 — Infulkrung des Dompropstes 234 — Verwirrung wegen Philipp und Ulrich 413; — Provinzial-Synoden V. 6, 12, 15, 83, 84, 527 — unser Bischof gerichtet 41 — bestätigt den Bist

schof Mathäus 213 — Friede mit Oesterreich 14
 — Bund gegen Baiern 425, 429 — Provin-
 zial-Synode VI. 24, 75 — Bund für die geist-
 liche Freiheit 81 — Reformirung der Klöster
 362; — Provinzial-Synoden VII. 16, 127,
 131, 191, 197, 316, 318, 367, 400, 426, 559,
 593, 606 — Einweihung der Metropolitan-Kirche
 VIII. 332; — Revolution und Auswanderung
 IX. 362 — Verordnung 391 — Antrag zur
 Austauschung einiger Seelsorgen 767.

Salzburg — Erzbischöfe, — siehe die Namen:
 Adalbert, Eberhard, Konrad I., II., III., Eber-
 hard, Philipp, Ulrich, Eberhard, Friedrich, Jo-
 hann, Rohr, Weissbriach, Sigmund u. — un-
 ter diesen Schlagewörtern, dann
 Erzbischöfe: Friedrich VII. 16, 34 — Sigmund
 von Holneck 34, 40 — Leonhard von Keutschach
 40, 126, 167 — Mathäus Lang, Kardinal
 167, 361 — Ernest, Herzog von Baiern 367
 — dessen Resignation 432, 446 — Michael von
 Kuenburg 445, 447 — Johann Jakob Rhuen
 455, 647 — Georg von Kuenburg 629, 652 —
 Wolf Dietrich von Raitenau 652; VIII. 101 —
 Marx Sittikus 107 — Paris Graf von Lodron
 210 — dessen Tod 585 — Guidobald Graf von
 Thun 585 — dessen Tod 667.

Samer Sigmund — Pfarrer zu Arams, Betfeger
 bei den Hexenprozessen VI. 629.

Sarenthal — im Etschkreise III. 262, 349, 549,
 580, 608 — Verleihung der Lehen IV. 477 —
 Pfarrer Aeneas Sylvius VI. 469.

Sarenthein — edle Familie V. 255.

— — Ferdinand, Graf von — Dompropst zu Bri-
 ren II. 330 — Propst im Kreuzgange IV. 107
 — Resignation der Pfarre Stilles IX. 331 —
 Generalvikar und Propst im Kreuzgange 343 —
 Dompropst 346 — Weihbischof 345, 347, 564,
 567, 577 — Tod 631.

— Franz Lud. Graf v. — kaiserl. Lebensträger IX. 176.

Sarenthein Joseph Gabriel — Weihbischof zu Brixen V. 170.

— — Joseph Leopold Graf von — Dekan zu Stilles IX. 331, 426.

— — Komediuss, Graf von — Dompropst zu Brixen II. 330 — Propst im Kreuzgange IV. 108 — Weihbischof zu Brixen V. 170; IX. 433, 606, 626, 633, 659, 680 — dessen Tod 691.

Sarns — bei Brixen III. 50 — Erweiterung der Kirche VII. 479 — Errichtung der Kaplanei VIII. 554 — bischöflicher Pallast IX. 479 — St. Josephs-Kapelle 480.

Sateins — Frühmessstiftung IX. 544.

Sattelberger — Domherr zu Brixen, und Gutthäter der Kirche in Zinggen VIII. 579, 613.

Sauer Graf von — Landesgouverneur IX. 773, 779.

Sautens — eigene Seelsorge IX. 818.

Sar Johann — Bischof zu Brixen V. 56 — Vergleich mit den Edlen von Aussenstein 58 — erhält die kaiserlichen Lehen 59 — Forderung der Annaten, und Tod 69 — Erbschaftsverhandlung 76.

— — Johann — Dekan zu Brixen V. 65.

Schabl Augustin — Propst in Neustift (der erste in die Temporalien eingesetzt) III. 376.

Schabs — bei Mühlbach III. 580.

Schachner Christoph — Propst im Kreuzgange IV. 95 — nach Rom gesandt VI. 616.

Schalder, Seitenthal bei Brixen — Stiftung der Kuratie II. 360 — Schalder III. 64, 354, 355, 386, 551, 559, 580; IV. 225, 315, 567, 574 — Einweihung der Kirche VI. 157 — Erbauung einer Kapelle VIII. 735 — Kuratienstiftung IX. 91 — Visitation 160.

Schallermann, Meister Hans — Dompropst zu Brixen II. 323.

Scharnis — Lokalkaplanei, und Diözesan-Verband IX. 817.

- Schattwald** — Gründung des Benefiziums IX. 105 — Expositur 830.
- Scheiber, Nikolaus** — Propst in Neustift III. 373.
- Schemacher Johann** — Stadtpfarrer zu Brixen II. 353.
- Schenk Joh. Franz** Freih. von — Fürstbischof zu Konstanz IX. 544 — und zu Augsburg 547.
- Schett** — Familie auf Tessenberg III. 472.
- — Getreidemaß zu Innichen III. 465.
- — Joseph, Ritter von Bobuslaw — Dompropst zu Brixen IV. 579.
- Schiechl** — Stifter in Luttach und Albn VIII. 743.
- Schilbäck Stephan** — Propst zu Innichen III. 484.
- Schlatten** — Expositur IX. 807. (Suche auch St. Johann im Wald).
- Schlanders, in Binschgau** — Schenkung eines Landgutes nach Brixen II. 453 — Pfarrer Theobald III. 518 — Kirche des h. Ingenuin 527; — Deutschordens: Haus IV. 349 — Brand VII. 80.
- Schlendersberg Luzius von** — Abt zu Marienberg III. 529.
- — Peter von — Tod zu Sempach V. 555.
- Schlauch Hieronymus** — Stadtpfarrer zu Brixen II. 356 — Weihbischof zu Brixen V. 165; VII. 446.
- Schlehdorf** — Streit mit dem Pfarrer zu Arams V. 38.
- Schleinitz Johann von** — Propst zu Innichen III. 494.
- Schlitters** — Umänderung des Benefiziums zur Sotalkaplanei IX. 816.
- Schluderns** — Stiftung des Benefiziums IX. 542.
- Schmid Adam** — Heiligmäßiger Lebenswandel dieses Priesters IX. 535.
- Schnals, Seitenthal in Binschgau** — Stiftung der Karthäuser V. 176 — Stiftung dahin VIII. 380 — Aufhebung des Chartäuser-Klosters IX. 742.
- Schnan** — Errichtung der Kaplanei IX. 554.

- Schneeberg Hugo von — Delan zu Innichen III. 480.
 — — Johann Freiherr von — Stiftung VIII. 492.
 Schnellmann Heinrich von — Ritter V. 586 —
 Stifter zu Thaur 588.
 Schnepfau — Pfarre in Borarlberg VI. 696.
 Schöfens — Meldung davon III. 579.
 Schönberg — Erbauung der Kapelle VIII. 763 —
 Stiftung zu Unter: Schönberg 494; — Kirch-
 weihe IX. 578 — Stiftung der Kuratie 812.
 Schönborn Damian Hugo Graf von — Kardinal-
 Bischof zu Konstanz IX. 544.
 Schöned Arnold von III. 608 — Schenkung des
 Landgutes Hasenried nach Neustift IV. 24.
 — — Hugo von — Stifter III. 633.
 — — Konrad von — Propst zu Innichen III. 474,
 — — Otto von — Propst zu Innichen III. 473.
 — — Theilung der Besitzungen V. 25 — Güterver-
 kauf 229, 239 — brixnerische Ansprüche 138, 145
 — Verpfändung an Brixen VII. 84 — Ablö-
 sung 574.
 Schönstein Herrmann von — Abt zu Marienberg
 III. 521 — dessen Ermordung 522.
 Schönwies, in der Pfarre Zams — Gründung der
 Kuratie VIII. 775 — Kirchweihe IX. 23.
 Scholastikus — Einsetzung zu Brixen IV. 404.
 Schoppernau, in Borarlberg — Errichtung der
 Pfarre VIII. 779.
 Schranbach — bei Klausen III. 27, 349, 354.
 356, 580.
 Schrattenbach Sigm. Christoph — Erzbischof zu
 Salzburg IX. 595 — dessen Tod 674.
 Schröck Joh. Mathias — dessen Lehrbuch IX. 768.
 Schröcken, auf dem Zannberge — Namensur-
 sprung VIII. 511 — Bruderschaft 643.
 Schrofenstein — Edle von IV. 536.
 — — Christoph von — Pfarrer zu Kastellrutt VII.
 28 — zu Fügen 39 — Koadjutor 43, 54 —
 dessen Familie 54 — erhält die Regalien 119 —

sein Feldzug 121 — seine Primiz 123 — seine Jagdlust 140 — als Gesandter nach Engelland bestimmt 144, 146 — Geldvorschuß dem Kaiser 147, 150, 154 — Visitationen 156 — Erkrankung 160, 175 — sein Tod 177 — seine Stiftung 477.

Schrottwinkel — bei Taufers in Ahrn IV. 535.

Schüler — Chorknaben zu Brixen VI. 261.

Schüßler Hieronymus — Dekan zu Innichen III. 500 — dessen Absetzung 501 — Pfarrer in Ahrn VII. 731.

Schuls — in Engadein III. 515, 519.

Schulwesen — Anstellung der Lehrer IX. 364 — Verbesserung desselben 575 — allgemeine Reform 700, 797 — Visitation 706 — apostol. Glaubensbekenntniß 721 — Aufsicht 787. (Süde Brixen und Innsbruck).

Schugbriefe — kaiserliche für Säben I. 399. (Beilage 451, 454, 517).

Schweighofer Franz — Chorherr zu Innichen III. 509 — gestorben den 5. Jänner 1824.

Schwarat Nikolaus — Dekan zu Brixen II. 341. — — Nikolaus — Generalvikar von Brixen, erscheint zu Konstanz VI. 54, 66, 91 — Stiftung für das Spital zu Brixen 272.

Schwarzach — Pfarre in Vorarlberg VI. 694 — Entstehung der Pfarre IX. 826.

Schwarzenberg — Pfarre in Vorarlberg VI. 696 — Stiftung des Benefiziums VIII. 779.

Schwarzwald — Einbruch der Franzosen IX. 131.

Schwaz in Unter-Innthal — mit Bomp dem Kloster St. Georgenberg geschenkt III. 133, 258 — Stiftung VI. 682 — Aufstand der Knappen VII. 203 — Antrag zur Errichtung einer Pfarre 502 — Franziskaner-Kloster 502 — Kloster zu St. Martin 503 — Arbeiten der Jesuiten 764 — Klosterfrauen VIII. 376, 560 — Errichtung der Pfarre 559 — Benefizium-Stiftung 560; — Visitation IX. 22, 379, 724 — Stiftung 521

- Frühmeß- und St. Anna-Benefizium 522 —
Spital-Kirche 523 — Aufhebung der Augusti-
nerinnen 742. (Suche auch St. Martin).
- Schwider — Abt zu Marienberg III. 517.
- St. Sebastian — Verehrung VIII. 151, 403,
408, 410, 498; IX. 195, 212.
- Sedau III. 69, 257 — von Hartmann geweiht
334 — Bisthum daselbst IV. 123, 130.
- See, im Thale Pagnau — wünscht einen Seelsor-
ger VII. 768 — Altarweihe IX. 65 — Stiftung
des Hilfspriesters 821.
- Seefeld — Wundergeschichte mit Demold Mülser
IV. 513 und V. 589 — Stiftung der Kaplanei
V. 191 — die Kirche versöhnt VI. 137 — An-
fang des Klosters VII. 509 — Visitation 765 —
Erbauung des Klosters VIII. 143 — Altarweihe
in der Seekirche IX. 169 — Aufhebung des
Klosters 758 — Verkauf der Güter 817 —
Ueberlassung der Pfarre an das Kloster Stams
817.
- Seelsorg-Stationen — ihre abverlangte Be-
schreibung IX. 718, 863.
- Seemann Gotthard — Stadtpfarrer zu Brixen II.
357 — Jögling des deutschen Kollegiums VII.
610, 612 — Generalvikar, dessen Entlassung
VIII. 363.
- Seidnitz — Meldung davon III. 360, 361, 580.
- Seisfried — Stadtpfarrer zu Brixen II. 351.
- — Propst zu Innichen III. 370 — Spitalverwal-
ter 389.
- Seiler Johann — Stadtpfarrer zu Brixen II. 354.
- Seiß — in der Pfarre Kastellrutt II. 30, 111.
- Sellrain — Filiale der Pfarre Arams V. 585 —
Erbauung der Kapelle VIII. 630 — Benefizium
IX. 99 — Umwandlung zur Lokalkaplanei 814.
- Seminarium — dessen Einrichtung gewünscht
VII. 554, 589, 594, 595, 623 — in Brixen
VIII. 20, 37, 44, 51, 71, 75, 77, 265, 476,
(Suche Brixen und Innsbruck).

- Sempach, in der Schweiz — Schlacht V. 541, 547 — gefallene Ritter 554.
- Sengen Johann von — Stadtpfarrer zu Brixen II. 352 — Dekan 341.
- Sennerß — bei Mauls III. 339, 578.
- Sersaus — Edle von IV. 536.
- — alte Kirche VII. 514 — Visitation 767; IX. 23 — Kirchweibe zu Fiß 295 — Kooperation 536.
- Serviten-Kloster — zu Innsbruck VIII. 251.
- Seuche — Vorsichtsmaßregeln dagegen VII. 134, 186, 397, 608.
- Severs Konrad von II. 321.
- Sexten, Seitenthal in Pusterthal — als eine Alpe nach Innichen geschenkt I. 489 — weitere Meldung III. 458, 469, 470, 476, 478, 489 — die Kuratie 503 — Erneuerung der Kirche V. 161 — Stiftung der Kuratie VIII. 620 — Visitation IX. 265, 596 — Kooperation und Bruderschaft 502 — Altarweibe 596.
- Sibratsg'fäll — Errichtung der Seelsorge IX. 546.
- Sichelburg — auf Pfälzen III. 595.
- Siechenstiftung — zu Brixen V. 336.
- Sieg — bei Prag VIII. 221 — bei Wollgast 335.
- Siffian — auf dem Ritten III. 361, 580.
- Siggo — kaiserlicher Kaplan II. 93, 171.
- Sigmund St., in Baiern — Visitation IX. 406 — Errichtung der Lokalkaplanei 800.
- St. Sigmund in der Pfarre Kiens — österreichische Stiftung V. 416 — Vergrößerung der Kirche VI. 656 — Erbauung der Kapelle VIII. 617.
- — Franz, Erzherzog — erhält die Konsur VIII. 446 — Domherr zu Brixen 448, 452 — Empfehlung zum Bisthume 521 — Erwählung zum Bischofe von Trient 595 — wird Landesfürst 600 — sein Tod 657.
- — Herzog — seine Vormundschaft VI. 233 — Zwist darüber 256, 289, 304 — Entlassung derselben 307, 313 — seine Ehe mit Glenora

von Schottland 315 — Stiftung der Kaplanei
 Lueg 330, 678, 680 — Verordnungen 403, 404
 — Bündniß mit Brixen 387, 407 — Zwist mit
 den Gradnern 412 — mit dem Kardinal von
 Ausa 441 — zu Mantua 474 — Gefangenneh-
 mung des Kardinals 489 — Friede 542 — Krieg
 mit den Eidgenossen 557 — Titel: Erzherzog
 616 — seine zweite Ehe 624 — Herrenprozesse
 627, 633 — Krieg mit Venedig 635 — Friede
 639 — Anklage auf dem Landtage 640; — Ein-
 schränkung seiner Regierung VII. 7 — Uebergabe
 derselben an Maximilian 14 — sein Tod 40, 53.

Sigmund — Kaiser VI. 44 — Zug über Brixen
 nach Italien 45 — Ankunft in Konstanz 49 —
 dessen Eifer 52 — Abreise 72 — Beschützung
 des Kirchenrathes zu Salzburg 79 — Römer-
 zug 153 — Rückreise nach Baiern 145 — des-
 sen Tod 226.

— von Bölkersdorf — Erzbischof zu Salzburg
 VI. 373 — hält eine Provinzial-Synode 412
 — sein Tod 519.

Sickingen Kasimir Ant. Freih. von — Fürstbischof
 zu Konstanz IX. 544, 825.

Silberthal — Stiftung des Benefiziums IX. 544.

Sillian — Markt in Pusterthal II. 78, 168; III.
 453 — Einverleibung der Pfarre nach Innichen
 479, 481 — Pfarrer Chuonrad 480; — Pfar-
 rer Heinrich Hämmerle IV. 89 — Wilhelm 429;
 — Einweihung der Pfarrkirche V. 131 — Stif-
 tungen 356, 491 und VI. 665 — Erbauung
 einer Kapelle VII. 491 — Visitation 738; —
 Errichtung der Kuratie in der Pfarre VIII.
 754 — Visitation IX. 20, 171, 265, 329, 596
 — Errichtung des Frühmessbenef. 503 — Altar-
 weihe 630.

Silvester-Kirche — bei Innichen III. 489.

Sitz in Ober-Innthal — Pfarre IV. 250, 340 —
 Schenkung derselben nach Stams 494 — Bru-
 derschaft VII. 509 — Visitation 766; — Ein-

- weiheung einer Kapelle VIII. 636 — Visitation IX. 22 — Brand 528 — Frühmeßbenefizium 528.
- Simeon von Trient — der unschuldige Märterer VI. 594.
- Sinnacher (Semnacher) Augustin — Verfertiger der Domorgel IX. 607.
- — Franz Anton — Notizen IX. 607, 610 — dessen Tod 863.
- Sintpert, ein Geistlicher — Wohltäter in Brixen II. 90, 170.
- Sisti Johann — Stifter eines Benefiziums zu Buchenstein VIII. 745.
- Sistrauß — bei Innsbruck II. 484.
- Sixtus IV. — dessen Wahl VI. 567 — bestätigt den Georg Golser 568 — Tod 625.
- — V. — dessen Erwählung VII. 647 — sein Tod 673.
- Staranzia oder Scharniz — Klosterstiftung I. 308. (Suche Scharniz.)
- Slaven oder Wenden — wer sie gewesen I. 322 — ihr Einfall in Ägypten 323 — ihr Charakter 324 — ihre Religion 325 — Anfang ihrer Bekehrung 325.
- Sölden — Stiftung der Kooperatur IX. 529.
- Söll Alois v. — Domherr zu Brixen IV. 580.
- — Erasmus — Stifter eines Benefiziums zu Bruned VI. 657.
- — Johann Jakob v. — Stifter zu Reuhaus VIII. 136.
- — Leopold Ignaz — Chorherr, Dekan zu Stilles IV. 112; IX. 650.
- Solidus, Schillinge — dessen Werth I. 411.
- Solimann, Sultan — dessen Kriegsrüstung VII. 276 — Belagerung von Wien 279, 281 — neue Rüstung 294 — sein Tod vor Sigeth 549.
- Sommerau Anton Freiherr v. — Hof-Vicenzler IX. 504.
- Sonnenburg in Pusterthal — Stiftung des Frau-

en: Klosters II. 230, 240, 254, 377, 379 —
 Einweihung der Kirche 542 — zweifelhafte Be-
 stätigungs-Urkunden 250, 262, 264, 384 —
 Reihe der Abtissinnen 265 — Rechte des Stif-
 tes: Orient über Sonnenburg 268 — Unterstü-
 zung in der Armuth 274 — Einverleibung der
 3 Benefizien 275 — Streit mit Brixen 276,
 282, 283, 285 — vorzüglich mit dem Kardi-
 nale Nikolaus von Kusa 277 — Verträge 279
 — Verweigerung der strengen Klausur 280, 284
 — erhält einen außerordentlichen Beichtvater 283
 Annahme von Laien-Schwestern 284 — Aufhe-
 bung 285; Einweihung der St. Gotthards-Ka-
 pelle III. 338 — Ansprüche brixnerischer Beam-
 ten IV. 252 — Schutzbrief des Erzbischofes von
 Salzburg 388; — Rechte von Sonnenburg V.
 228 — Verträge 516, 518; — Zwiste VI. 103,
 306, 384, 398, 405, 417 — Handel mit Ga-
 briel Brad 419 — mit der Abtissinn Berena
 458, 469, 474 — Vertrag 473; — Streitigkeiten
 IX. 53, 55, 59, 79, 195 — Mehreres 263,
 342, 603, 650 — Aufhebung 757 — Zeitwei-
 lige Seelsorge 799.

Sonthofen, in Allgäu — Stiftung des Spitales
 durch Konrad Wenger, Domherrn zu Brixen
 VII. 520.

Sorraga — Stiftung des Benefiziums IX. 483.

Spaltung — der drei Kapitel wegen I. 170.

Spanischer Successionskrieg IX. 74, 81, 127,
 129 — Einfall in Tirol 135, 137 — Siege
 161 — Forderungen 194 — Friede 341.

Spaur Christoph Andreas, Freiherr v. — Dekan II.
 344 — Domherr VII. 453 — Kommissär zur
 Reformation des Klerus 551, 558 — Domde-
 kan 567 — Priester 573, 577 — Bischof zu
 Gurk 600.

— **David**, Freiherr v. — Dompropst zu Brixen
 II. 327; VII. 705.

— — — **v.** — Spitalverwalter zu Brixen III. 396.

Spaur Edle v. VI. 42, 53, 57, 94.

— — Ignaz Graf v. — Fürstbischof zu Brixen. —
Suche Ignaz.

— — Ignaz v. — Propst im Kreuzgange IV. 108.

— — Johann Michael Graf v. — Resignation des
Kanonikates IX. 374.

— — Johann Thomas, Freiherr v. — Dompropst
zu Brixen II. 326 — Propst im Kreuzgange
IV. 100 und VII. 428, 435 — Koadjutor 439,
525, 526, 532 — Bestätigung 541, 566 —
Weihe zum Bischofe 568 — Diözesan: Synode
568 — Primiz 584, 585 — regierender Fürst-
bischof 616 — Einzug 618 — erhält die Rega-
lien 619 — steckt dem Landesfürst Geld vor
620 — Tod 673, 674 — gute Wirthschaft 675.

— — Johann Thomas v. — Propst zu Innichen
III. 498.

— — Joseph Graf v. — Fürstbischof. Suche Joseph.

— — — Domherr zu Trient IX. 662.

— — Philipp — Domherr IX. 387.

— — Joseph, Graf v. Domdekan IV. 579.

— — Leo — wünscht das Bisthum Brixen VI. 543
— seine Familie 544 — zum Bischofe geweiht
562 — Protestation Tirols 563 — große Forde-
rungen desselben 566, 569 — Uebersetzung nach
Wien 568 — sein Tod 569.

— — Leopold, Graf von — Dekan zu Brixen, dann
Fürstbischof II. 346; IX. 565.

— — Ulrich von — Administrator des Bisthums
VIII. 170.

Speer- und Nägelfest V. 296.

Speyer — Reichstage VII. 253, 273, 379, 400.

Spielgesetze — in Tirol V. 291.

Spilau — Berg bei Brixen III. 573, 604; IV.
225, 570.

Spinges — bei Mühlbach III. 563 — Kuratie IV.
63, 307 — Einweihung eines Altars VI. 656
— Errichtung der Kuratie VIII. 738 — Erbau-
ung der Kapelle IX. 113 — Visitation 272, 336,

- 591 — Wochenmesse 486. (Suche auch Stoder Georg).
- Spital — das obere zu Brixen V. 184, 335. (Suche auch Brixen).
- — zu Hall V. 367.
- — zu Innsbruck V. 174.
- Spolien eines Fürstbischofs IX. 16, 170.
- Sprehenstein — Schloß bei Sterzingen IV. 333.
- Spreng Sebastian — Dompropst zu Brixen VII. 137 — dessen Empfehlung 176 — Erwählung zum Bischofe 179 — Ankunft zu Brixen 184 — wird Kanzler 198 — erhält die Regalien 199 — Rebellion 201 — Flucht nach Weldeß 221 — Ankunft zu Buchenstein 224 — zu Bruned 230 — dessen Tod 231.
- Sprenger Jakob — Inquisitor wider die Heren VI. 626 — dessen Schrift hierüber 629.
- Sprenger Sebastian — Dompropst zu Brixen II. 325.
- Stammler Sebastian und Georg — Präpste im Kreuzgange zu Brixen IV. 97.
- — Georg — Generalvikar VII. 303 — sein Tod 308.
- Stämpfel Sebastian — Dekan zu Innichen III. 483.
- — Sebastian — Dekan II. 341.
- — Bischof zu Brixen VI. 62 — dessen Weihe 68 — bischöfliche Verrichtungen 69 — dessen Tod 73.
- Stams, Kloster im Kreife Oberinntal — Meldung vom Orte Stams II. 506 — Schriften über Stams IV. 490 — Stiftung daselbst 493 — Einführung der Religiösen 496, 500 — Reihe der Äbte 504 — Privilegien 514, 517, 528 — Plünderung durch die Kriegsvölker des Herzogs Moriz von Sachsen 520 — Feuersbrunst 521 — Streit mit Brixen 523, 531 und VII. 19, 26, 130 — Vergleiche IV. 525, 530 — Aufhebung und Wiederherstellung des Klosters 532; — Ein-

- weihung der Kapelle VI. 123 — Empfang einer türkischen Botschaft dortselbst VII. 52 — Befestigung durch Auführer 212; — Erbauung der Kapelle VIII. 770 — Exemtions-Vergleich IX. 30 — Verfügung 699 — Administration 758 — Vorstellung 767 — Erfolg 791 — Ankauf des Klosters Seefeld und Uebnahme der dortigen Pfarre 817.
- Stanz — Sitz des Pfarrers zu Zams, in Oberinnthal VI. 336 — Lokalkaplanei IX. 815.
- Stanz, in Stanzertal — Stiftung der Kuratie VIII. 775.
- Stanzach im Lechtale — Erbauung der Kapelle VIII. 780 — Errichtung der Expositur IX. 829.
- Stanzertal, im Kreise Oberinnthal — Stiftung VI. 190, 687 — Anfang der Kuratie VII. 510.
- Starkenberg, im Kreise Oberinnthal — nach Brixen gehörig IV. 133.
- — Edle von — Stiftung zu Smst V. 372, 382, 385.
- — Ulrich von — Hauptmann VI. 57.
- Steg — Kaplanei IX. 548 — Lokalkaplanei 830.
- Stegen — bei Bruned II. 77, 160, 212, 409; III. 352; IV. 198, 358 — ehemahls ein beträchtlicher Ort V. 67, 487.
- Steigenberger Anton — Propst in Neustift III. 378.
- Stein — in der Provinz Kärnthn II. 515.
- Steinach im Wipptale — Stiftung einer Kaplanei V. 173 — Verpfändung an Brixen 453, 465, 538; VI. 6 — Versöhnung der Kirche 153 — Streit wegen der Kaplanei 176 — der Auflösung wegen 375, 392, 421 — Kuratie und Visitation VII. 745 — Stiftungen VIII. 492 — Frühmess-Stiftung 762 — Stiftung IX. 95 — Visitation 312 — Mission 335.
- — bei Meran — Aufhebung des Klosters IX. 742.
- Steined bei Böls im Eisackthale — Stiftung der Kuratie VI. 654 — Visitation IX. 336 — Kooperation 483.

Steinhaus, im Thale Taufers — Erbauung der Kapelle VIII. 619 — Kaplanei IX. 496 — Kirchweihe 649.

Steinhauser Johann — Stadtpfarrer zu Brixen II. 353.

Steinhorn Stephan — Spitalverwalter zu Brixen III. 394.

Stempfel — (Suche Stämpfel.)

Stern in Enneberg — Expositur IX. 802.

Sternbach Andreas Wenzel Freiherr v. — Domherr zu Brixen IX. 128, 504 — dessen Geschäfte 263 — Tod 592.

— — Anton Felix Wenzel Freiherr v. — Domherr IX. 302 — Tod 387.

— — Johann Philipp, Freiherr v. — Dekan II. 346; IX. 606, 695, 712.

Sterbende — Ablass-Verleihung für dieselben VIII. 725 — Einführung des Glockenzeichens 733.

Stephan St. — Verehrung dieses heil. Martyrers zu Brixen I. 441.

Sterzingen, Stadt im Wippthale — Meldung davon I. 392; IV. 127, 155 — Spital dortselbst 342, 389 — Einverleihung an den Deutsch-Orden 417, 582 — Pfarrer 99, 253; — Errichtung einer Leihbank V. 101 — Huldigung für Oesterreich 139 — Stiftungen in Sterzingen 190, 361; VI. 175, 671, 672 — Berichtigung der Stiftungen VIII. 490 — Frühmesse V. 493, 494 — Erbauung der Todtenkapelle 579 — das Spital und die Margarethen-Kirche 581; VIII. 761 — Landtag zu Sterzingen VII. 108, 360 — Einweihung der Kirche 494, 743 — Visitation 742 — Steinerisches Benefizium VIII. 760 — Visitation IX. 23, 312 — Stiftungen 508, 509 — zweier Benefizien 809.

Sterzinger Martin Andreas — Landesvertheidiger IX. 147.

Stetteneck Gebhard v. — sein Tod zu Prag V. 76.

- Steuer** — landesherrliche von Brixen gefordert V. 96, 537 — Einführung der Ordinari-Steuer VII. 592 — Liebessteuer: Einforderung IX. 189 im Hochstifte Brixen 282, 381, 437 — allgemeine Steuerbewertung 666.
- Steuerrevers** — für Tirol VI. 230.
- Stier Georg**, Gymnasial-Präsekt — dessen Schauspiel IX. 16.
- Stiftungen**, milde — Untersuchungs-Kommission — 670 — Stiftsbriefe 623.
- Stilfess im Bippthale** — Meldung davon I. 390, 392; II. 41, 484, 513 — Pfarrer Konrad IV. 58 — Pfarrer Heinrich V. 79 — Stiftung zu Trens VI. 175 — Pfarrvisitation VII. 742; IX. 20, 313 — Einweihung der Nothburgakirche 170 — Einsetzung des Pfarrers Fraißl 272.
- — **Edele von III.** 605.
- — **Konrad von** — Dompropst zu Brixen II. 321.
- Stilfs** — Frühmeßbenefizium IX. 543.
- Stoß zu Uttenheim** — Erbauung einer Kapelle VIII. 485. (Suche Uttenheim.)
- Stodach** — Anstellung eines Priesters IX. 547 — Expositur 829.
- Stoder Georg** — Biographie IX. 106 — 126.
- Stöckel Sebastian** — Abt zu Stams IV. 532.
- Stollordnung** — Antrag IX. 601 — Stollgebühren 688, 708.
- Sträß** — Errichtung der Kuratie IX. 524 — der Brettfall-Kapelle 525 — Kirchweihe 750.
- Strassen** — Errichtung der Kuratie IX. 503 — Stiftung des Hilfspriesters 805.
- Strassenbau** — bei Klamm VIII. 221.
- Strassenwesen in Tirol** V. 509. (Suche auch „römische Strassen“ in Tirol.)
- Strauß** — lutherischer Prediger zu Hall VII. 176, 188 — dessen Verjagung 190.
- Streitigkeiten.** (Suche Klaudia.)
- Strengen bei Zams** — Einweihung der Kirche VIII. 637 — Stiftung der Kooperatur IX. 821.

- Stuben am Arlberge — Errichtung der Pfarre VIII. 778.
- Stuben im Bippthale — Meldung davon II. 110, 484; III. 362 — Pfarrer Theobald Pfaffenhofer IV. 98 — Filialen und Stiftungen V. 584 — Einweihung der Pfarrkirche VI. 148 — Visitation VII. 745 und IX. 312. (Suche die Ortsnamen.)
- — Georg von — Dompropst zu Brixen II. 324.
- Stubenbeck Martin — Präsekt im Seminar zu Brixen III. 400.
- Stubenberg Kaspar von — Dompropst zu Salzburg, zum Frieden ermahnt VI. 608 — dessen Tod 613.
- Stud — Edle Familie V. 68, 91, 242, 245 — Stifter der Reinkirche und des Spitals zu Bruneck 342, 487 — Konrad Stud erhält Buchenstein 242 — sein Tod 507.
- — Rudolph — Dompropst zu Brixen II. 322.
- Studt Rudolph — Propst im Kreuzgange IV. 90.
- Stufels — Meldung davon III. 563 — vom Landesfürsten angesprochen V. 97 — Brand daselbst VII. 296. (Suche auch Brixen).
- — Edle v. — brixnerische Rentmeister V. 33, 37 — Heinrich von Stufels, Stifter des St. Agnes Benefiziums 328.
- — Heinrich v. — Stadtpfarrer zu Brixen II. 350.
- Stumm im Zillerthale — Meldung davon III. 59, 240.
- Sublavo oder Subsavo — ob es vielleicht Subsabiona heiße I. 78.
- Subsidium charitativum gefordert VII. 132, 234.
- Suffana oder Süssian — auf dem Ritten II. 31.
- Sulzbach, Franz Graf v. — Dekan zu Brixen II. 339.
- Sulzberg in Worarlberg — Stiftung des Benefiziums VII. 519 — Stiftung einer Pfründe IX. 545.
- Summersberg, Schloß zu Gusidaun — Uebergabe an Brixen IV. 56.

- Surauer Heinrich — Propst im Kreuzgange IV. 92.
 Sussato Johann v. — Dekan zu Innichen III. 483.
 Syboto — Propst in Neustift III. 369.
 Synodal-Verordnungen — ihre Erneuerung IX. 203, 355, 658, 669.

T.

- Tabernakel — Uebersetzung auf den Hochaltar VIII. 555.
 Tagelöhner-Ordnung V. 287, 293.
 Tagusens — Filiale von Kastellrutt V. 17, 110.
 Taisten — im obern Pustertthale II. 498, 509, 513, 520 — Beschämung der Kirchenräuber daselbst durch Hartmann III. 287, — derselbe soll die Kirchenweihe vollzogen haben 288, 363 — Stiftungen dortselbst V. 49, 187, 350 — Schenkung des Patronatsrechtes an die Ritter von Welsberg VI. 19 — Einweihung einer Kapelle 660 — Stiftung des Benefiziums VII. 490 — Pfarrvisitation 734; — Visitation IX. 172, 264, 596 — Kirchenweihe 745.
 Tangel Georg — Baumeister des Seminars zu Brixen III. 400; IX. 633, 637, 646, 772.
 Tannenbergische Stiftungen IX. 521, 523.
 Tannheim, im Gerichte Ehrenberg — Errichtung der Pfarre V. 597 — Erbauung einer Kapelle VII. 517 — Einführung der Bruderschaft VIII. 643.
 Tanurz — Filiale der Pfarre Tazen II. 111.
 Tanz — Anordnung hierüber IX. 579.
 Tanzlisches Benefizium — zu Innsbruck VI. 679.
 Tarant oder Tarand, Edle von — vom Bischofe Bruno gefangen IV. 482.
 — — Heinrich von — Dekan zu Brixen II. 337.
 — — Friedrich von — dessen Tod in der Schwetzer-Schlacht zu Sempach V. 557.

- Tarant Thomas** — Propst im Kreuzgange zu Brixen IV. 86.
- Tarrenz, bei Imst** — Anfang der Kuratie VII. 509.
- Tartaren** — überfallen Oesterreich IV. 339.
- Tassilo I.**, bayerischer Herzog — dessen Krieg im obern Pustertthale I. 265, 325.
- — II. — letzter Herzog aus dem Stamme der Agilolfinger I. 268, 307, 311 — Stifter des Klosters Innichen 316, 333 — dessen Verhalten gegen Karl den Großen 344 — dessen Absetzung 347.
- Taufers** — im untern Pustertthale II. 497, 510, 514; III. 264, 557 — die Pfarre daselbst IV. 264, 535 — Kloster 194, 277 — brixnerische Ansprüche V. 93 — Taufers kommt zu Tirol 93 — Verpfändung des Zehentes 506 — Stiftungen V. 190 — der Kooperatur 347 — der Wochenmesse 489 — der Herren von Lutach 489 — des Ahrbergischen Benefiziums 576 — Ueberlassung der Pfarre dem Kapitel 576; — Einweihung der Kirche St. Walburga VI. 143 — Taufers an Brixen abgetreten VII. 8 — dahin verpfändet 51 — Kirchenbau 488 — Visitation 730; — Einlösung des großen Zehentes VIII. 245 — Visitation IX. 20, 163, 609 — Kooperatur 494 — Kreuzweg 494 — Ahrbergisches Benefizium 613.
- — im Münstertthale III. 518, 519, 527. (Suche auch Langtaufers).
- — Edle von — ihre Genealogie IV. 192 — Grafentitel 190 — ihr Absterben 195 — weitere Meldung 194, 181, 226, 263, 302; — ihr Streit mit den Brunedner V. 89. (Suche auch oben).
- — Heinrich von — Bischof zu Brixen IV. 189 — seine Abstammung 191, 367, 384 — Vertrag mit Hugo von Taufers 197 — bischöfliche Konsekration 208 — erscheint zu Straubing auf

einer Hochzeit 210 — Friede mit dem Grafen Albert von Tirol 218 — dessen Lob in Neustift 292 — Beraubung der Verwaltung 296 — sein Tod 317.

Laufer Hugo von III. 59, 80, 93, 240, 556, 573, 579, 608 — Stifter des Spitals zu Sterzing IV. 342 — dessen Schicksale 345–348.

Lauferstein — Entfernung aus der Mitte der Kirche VIII. 555.

Laur — siehe Lhaur.

Laris Damian Freiherr von — Stadtpfarrer zu Brixen II. 361 — und Verwalter des Dekanats 347.

— — Ernest Freiherr von — Stadtpfarrer zu Brixen II. 361.

— — Ernest Freiherr von — Propst im Kreuzgange IV. 108, 109.

— — Felix Freiherr von — Stadtpfarrer und Dompropst in Brixen II. 361, 330 — Propst im Kreuzgange IV. 108; IX. 593, 692, 702 — Resignation 709.

Leß Konrad von — Hauptmann in Tirol V. 238, 244 — Enthauptung des Engelmar von Villanders 280 — dessen Ermordung 294.

Te Deum laudamus — Meldung von diesem Lobgesange I. 432.

Leferecken — Meldung davon III. 361, 580, 608.

Legmair Konrad von — Spitalverwalter zu Brixen III. 394.

Leis — bei Albeins (nicht Tils) III. 362, 386, 575 — dortige Stiftung V. 567 — Einweihung der Kirche VI. 652 — Errichtung der Expositur daselbst VIII. 738 — Gründung der Expositur IX. 480. (Suche auch Leps).

Leisfeld — bei Bruned VIII. 465 — Verkauf 533.

Lefes — bei Sterzingen I. 392; III. 354 — Stiftung VI. 673 — Gründung der Lokalkaplanei IX. 810.

- Leib**, im Kreise Oberinntal — das Patronatsrecht dem Bischöfe zugeschrieben IV. 250 — Vergleich mit Riez V. 495 — Pfarrvisitation VII. 705 — Pest daselbst VIII. 396, 401 — Mission 141 — Einweihung einer Kapelle 635 — der Pfarrkirche und Benefizium: Stiftung 772; — Visitation IX. 22 — Kapellenweihe 64 — Franziskaner: Hospitium 101 — Einweihung der Kirche desselben 168 — zweite Kooperation 818.
- — im Thale Stubai — die Kooperation betreffend V. 584 — Mission daselbst VIII. 141 — Visitation IX. 23 — Hilfspriester 812.
- Temporalien** der Geistlichen IX. 263 — Aufhebung der Sperre 689.
- Terenen** — im untern Pustertthale II. 110; III. 42, 359, 362, 386, 580, 634 — Stiftung daselbst VI. 171 — Anfang der Kuratie VII. 485 — Gründung der Kooperation IX. 486, 789 — Visitation 592.
- Tersens** — bei Fiecht im untern Innthale II. 549; IV. 419 — dortige Stiftung VII. 505 — Errichtung der Lokalkaplanei IX. 815.
- Territorial-Recht** — fürstlich-brixnerisches IX. 176, 222.
- Tessen** — dortiger Friedensschluß IX. 702, 713.
- Tessenberg** — in der Pfarre Gais II. 57, 59, 63 — Einweihung der Kirche VI. 277.
- — in der Pfarre Sillian — eingeweiht V. 161 — Konsekration der Kirche VI. 666 — Lokalkaplanei IX. 805.
- — Friedrich von III. 472.
- — Gerold von — Dekan zu Innichen, Bischof zu Emona III. 477.
- — Jakob von — Stifter zu Sillian V. 356.
- — Marquard von — Dekan zu Innichen III. 479.
- Tessido** — der Laistner: (nicht Tessen:) Bach I. 327, 409.
- Testament** — zu machen dem Klerus; bewilliget III. 483.

- Zetschling** — ober Brixen IV. 314 — hat zwei Kirchen V. 329.
- Zeutenhofen Wilhelm von** — fürstlicher Jägermeister IX. 31.
- Zeygen, bei Regensburg** — nach Brixen geschenkt II. 98, 99, 174 — brixnerisches Amt VII. 37.
- Zeyß Randold von** — Schenkung dem Spital zu Brixen V. 335 — Kauf seiner Güter von Seite unsers Bischofes 245. (Suche auch Zeiß).
- Zhal** — in der Pfarre Aßling III. 580.
- Zhalbach** — Frauenkloster bei Bregenz VI. 190, 698 — Uebersiedlung der Klosterfrauen IX. 826.
- Zhaler Georg** — Einsiedler in Gnadenwald VIII. 558.
- Zhauer bei Hall** I. 477; II. 71 — Pfarrer Berthold III. 557 — Salzarbeiter IV. 354 — Stiftung dortselbst V. 588 — Einweihung der Kirche des h. Petrus VI. 137 — Berichtigung alter Stiftungen 182 — Zwist wegen der Verleihung 255 — Stiftung VIII. 409 — Benefizien 558, 632; — Benefizium zu St. Vigil und heil. Kreuz IX. 99 Visitation 168, 379.
- Theodebert und Theodebald** — bairische Herzoge I. 266, 267.
- Theodelinde, Königin der Longobarden** — verläßt die Spaltung I. 195.
- Theodo I.** — bairischer Herzog I. 266.
— — II. Theilung Baiariens mit seinen Söhnen I. 266, 286 — ruft den heil. Rupert dahin 282 — Reise nach Rom, und Empfang päpstlicher Gesandten 286.
- Theodosius** — dessen Reisekarte I. 75. (Beilage 221).
- Theophilus** — Mahler und Stifter VIII. 480.
- Theresia** — die heilige Ordensstifterinn, ihr Tod VII. 637.
- Theurung** — in Tirol VII. 579.
- Thiers** — Suche Tiers.
- Thomas von Bergamo** — frommer Kapuziner VIII. 468.

- Thomas** — Episcopus Caesariensis und Weihbischof von Brixen V. 162.
 — — Anicht — dessen Stiftungen zu St. Cyrillen V. 187, 329).
- Thunburg** — ein Mauerhof bei Sterzingen V. 32.
- Thun Guidobald Bigil** — Propst im Kreuzgange IV. 104 — Erzbischof von Salzburg VIII. 585, 667; IX. 6.
- — Helena von — Gutthäterin der Rosenkranz-Bruderschaft VIII. 123.
- — Joh. Ernest Graf von — Erzbischof zu Salzburg IX. 15 — dessen Tod 191.
- — Pet. Bigil Graf von — Domdekan zu Salzburg, dann Fürstbischof zu Trient IX. 607.
- — Sigmund Alphons — Bischofswahl VIII. 653 Bestätigung 655 — Streit mit dem Domkapitel 660, 666, 669, 674, 681 — Anstellung einer Visitation 662, 679 — als Bischof von Trient erwählt 667 — seine Reise dahin 672 — sein Tod 683.
- Thunisches Benefizium zu Gusidann** IX. 480.
- Thurn am Gader, oder St. Martin** III. 580 — Rücklösung an Brixen VI. 94 — Reparation 141, 153; — niedere Gerichtsbarkeit IX. 59 — Huldigung 164.
- — Schloß bei Laisten — Stiftung eines Benefiziums daselbst VI. 174 — Abbrennung 174.
- — Christian von — Propst im Kreuzgange IV. 96.
- Thurner Christoph Jakob von** — letzter weltlicher Konsistorial-Rath und Referendar IX. 716.
- Tiers oder Thiers in der Pfarre Böls am Eisack** II. 111, 553; III. 355, 608 — Stiftung einer ewigen Messe V. 339 — Verkauf des Gerichtes an Brixen VIII. 572 — Huldigung IX. 161 — Visitation 336 — Kooperation 483.
- Zilliach, im obern Pustertthale** — Meldung davon II. 514; III. 38, 489 — dortige brixnerische Stiftsgüter IV. 336 — dortige Stiftung V. 492 Vertrag wegen des Kaplanes VI. 667 — Ein-

weihe der Kirche St. Ingenuin 668 — Tillsch von den Wälschen überfallen VII. 131 — Kirchenweihe IX. 749. (Suche Ober- und Untertillsch).

Tils — Suche Tils.

Tischtitel IX. 207 — aus dem Religionsfonde für Weltpriester 753.

Tisentiß — Suche Disentiß.

Tabakrauchen — unanständig für Geistliche VII. 663.

Tobadill — eigene Seelsorge IX. 534 — Kircheweihe 586

Toblach, in Pustertal — Erwähnung dieses Ortes I. 390, 393; II. 249 — Pfarrer Altmann III. 468 — Pfarrer Heinrich von Feldthurns 480 — Einverleibung der Pfarre nach Innichen 479, 484 — Versöhnung der Pfarrkirche V. 132 Stiftungen 189, 356 — görzischer Kaplan VI. 174 — Frühmeß-Benefizium 663 — Anwesenheit des Kaisers Maximilian des Ersten VII. 129 — Landtag 403 — Kapelle 490 — Ablass 491 — Visitation 735 — Anstellung der Kapuziner als Fastenprediger VIII. 753 — Visitation IX. 172, 596 — Kooperation 501 — Kircheweihe 745.

Todenburg — erhalten Lehen von Brixen VI. 47.

Töfens — Kirche und Kuratie IX. 536 — Altarweihe 703 — Kooperation 822.

Tötschling — unweit Brixen III. 353.

Toleranz-Patent — dessen Kundmachung IX. 725 — dessen Auslegung 741, 787.

Tolz Konrad von — Propst zu Innichen III. 468, dann Bischof von Freisingen 468. 471.

Tonioli Anton — Regens im Seminar zu Brixen III. 405.

Tonsur und Tischtitel — der Kleriker III. 65.

Trapp Joh. Georg Graf von — Erwählung zum Bischofe und Ausschlagung dieser Würde VIII. 688.

- Trapp Joseph Ant. Graf von** — Domherr IX. 128.
Trasp Edle von — stiften Marienberg III. 515, 517.
 — — Entlassung der wälschen Kapuziner IX. 541.
Trasberg — Propstseibenefizium IX. 521 — Expositur 815.
Trautmannsdorf Leopold von — Dekan und Dompropst zu Brixen II. 343, 327 — Propst im Kreuzgange IV. 100 — Dekan VII. 456 — Klagen gegen ihn 558 — wird Dompropst 567.
 — — Leopold von — Spitalverwalter zu Brixen III. 396.
Trautson — edle Familie IV. 64, 179, 206, 314, 352.
 — — Johann von — zu Matrei V. 497 — zu Sprechenstein 580.
 — — Jakob V. 34, 79, 90, 107 — dessen Ermordung VI. 122 — Versöhnung der Familie 208.
 — — Peter von V. 18, 19, 77.
Trautsonisches Benefizium — zu Matrei VIII. 761.
Travejach Heinrich von — Dekan zu Brixen II. 338 — Bischof zu Brixen V. 5. (Suche Heinrich).
Trendl Mathias — Stadtpfarrer in Brixen II. 355.
Trens — in der Pfarre Stilles I. 392; II. 550; III. 43, 354, 355, 580, 605; IV. 127; VI. 281 — Stiftungen VIII. 487, 623, 759; — Kapelle-Erbauung und Uebersehung des Mariabildes IX. 506 — Expositur 809.
Tribur, bei Mainz — Kirchenversammlung daselbst I. 431.
Trient — Gränzberichtigung mit Brixen II. 106, 178 Gefangennehmung der Abgeordneten III. 7 — Wiedereinsetzung des verstorbenen Bischofes Gebhard 8 — Weihe vom Papste zu Quastalla 10 die Bischöfe als deutsche Reichsfürsten 271, 273, 298 — Vergleich mit dem Landesfürsten V. 100

Aufstand daselbst VI. 151 — Ermordung des Kindes Simeon 280 — das Konzilium daselbst zu Mantua angesagt VII. 316 — zu Trient 380, 386 — Verzögerung desselben 396 — dessen Betreibung 403 — dessen Anfang 408 — Uebersehung nach Bologna 418 — dann wieder nach Trient 434, 435, 438 — Unterbrechung 439 — Fortsetzung 456, 459, 467 — Vollendung 470 — Betreibung der Publikation 536 — Wirkungen 716 — bischöflicher Rangstreit mit Brixen 145, 169; — einverleibte und abgerissene Seelsorgs-Stationen vom Bisthume Brixen IX. 485.

Erins, am Eingange des Thales G'schnitz — Gründung der Kuratie VIII. 762 — Schneebergische Wochenmesse IX. 96.

Eristach — Pfarrdorf bei Pienz II. 479, 480, 503, 505 — Pfarrer Albert von Penzendorf III. 490 — weitere Meldung IV. 190, 191 — Uebergabe an Brixen IX. 783.

Eroyer Paul — dessen Gemälde im Dom zu Brixen IX. 566, 569, 571, 578, 580.

Eroilo — Generalvikar VIII. 305 — Konsistorial-Präsident 368 — Domherr 456 — Stifter von zwei Dom-Benefizien 608.

Erosberg Konrad v. — als Zeuge III. 556.

Erostburg, Schloß bei Kollmann I. 82. (Beilage 222).

Eroyer Felix Anton Graf v., Domherr — dessen Tod IX. 421.

— — Fortunat v. — Propst in Neustift III. 377.

— — Joachim — Stifter der Kuratie Außervillgraten VIII. 755.

— — Johann — Stadtpfarrer zu Brixen II. 359.

— — Kaspar — Stifter der Kuratie in Winnebach VIII. 755.

— — Joseph Graf v. — Domherr zu Brixen und Dekan zu Klausen IX. 205 — Tod 426.

— — Machab. — frommer Jüngling VIII. 253.

Erzbergerische Familien-Notizen IX. 439 — Stiftungen 493.

Eruta — die Richte des heiligen Albuin II. 86, 167.

Eschagguns — Pfarre in Vorarlberg VI. 697.

Eschetsch — in der Pfarre Brixen II. 361 — weitere Meldungen III. 560, 608 — Stiftung VI. 167 — Errichtung der Expositur IX. 798.

— — Edle von — Nachrichten hierüber V. 10, 33 — Gottschalk von Eschetsch, Stifter 564.

Eschetscher Stephan — Stadtpfarrer zu Brixen II. 352.

Escheves, Filialdorf der Pfarre Rajen II. 111.

— — bei Sterzingen IV. 334.

Eschidrer Adam Anton v. — Hofrath zu Brixen IX. 130.

Eschidrer Johann Nep. v. — Bischof zu Helenopel und Generalvikar in Vorarlberg, dann Fürstbischof zu Trient IX. 824, 861.

Euls ober St. Weit bei Brixen I. 496 — Benefizium IX. 798.

Eürken — bedrohen auch Tirol III. 374 — Furcht vor ihren Einfällen VI. 579, 587, 592, 598, 604, 609, 617, 665, — den Kreuzzug gepredigt 623.

Eürkenkriege — VII. 89, 92, 276, 279, 294, 373, 375, 546, 681, 685, 697; VIII. 23, 39, 48, 53, 65, 175, 654, 712; Notizen IX. 5, 10, 13, 15, 24, 29, 38, 40, 61 — Friede zu Carlowitz 70 — neuer Krieg 275 — Friede zu Passarowitz 293 — Wiederanfang 390, 774.

Eürkensteuer VIII. 718; IX. 275, 277, 279, 290, 390, 395, 402.

Eumpen — Absonderung der Expositur IX. 818.

Eur — ein Nebenthal im Kreise Unter-Innthal — Einweihung der Altäre V. 164 — Anfang der Kuratie VI. 683 und VII. 505 — Weihe des Gottesackers IX. 22 — Bruderschaft und Kooperation 527 — Kirchweihe 578.

- Tyrol** — Versuch mit Eppan zu vereinigen III. 238
 — von Görz abgesondert IV. 476 — Uebergabe
 an Oesterreich V. 310, 313, 320, 422, 423 —
 der deßhalb mit Baiern begonnene Krieg 424.
 — — Albert Graf von — Erwählung zum Schirm-
 vogte von Brixen IV. 49 — Wacht und Stamm-
 baum 52, 53 — Schenkungen 56, 57, 171 —
 Begleitung des Kreuzzuges 118, 145 — Be-
 friedigung Brixens 147 — Vertrag mit dem Bi-
 schofe Heinrich 248 — Schirmvogt von Neustift
 203, 213 — Salzschenkung dem Stifte 295 —
 erhält Lehen vom Schwiegersohne Meinhard 308
 — Feindseligkeit gegen Freisingen 310 — gegen
 Bischof Egno 328 — macht Friede 331 — des-
 sen Tod 461.
 — — die Grafen von — erhalten Lehen von Bri-
 xen VI. 12, 20.
 — — die Pfarre St. Peter vom Orte Tirol dem
 Kloster Stams geschenkt IV. 506.
Tyrolische Landschaft — Freiheit derselben VI. 36
 — Bündnisse 57.

U.

- Udalschalk** — brixnerischer Vasall II. 45, 63, 90,
 144, 169.
 — — Edelmann III. 39, 261 — pilgert nach Kam-
 postell 262, 353.
 — — ein Graf II. 537.
Uderns, in der Pfarre Fügen — Stiftung daselbst
 VI. 184 — Lokalkaplanei IX. 816.
Udine — Errichtung des Erzbisthums IX. 592.
Ulrich — Abt zu Marienberg III. 521.
 — — II. — Spitalverwalter zu Brixen III. 390.
 — — III. Spitalverwalter III. 392.
 — — Bischof zu Gur und Abt zu St. Gallen III. 592.
 — — Bischof von Trient, und Schirmvogt zu Con-
 nenburg II. 251, 257.

- Ulrich Dompropst zu Brixen II. 320 — Dekan 535.
 — — Edelmann II. 61, 142.
 — — St. Einsiedler — dessen Verehrung zu Wins-
 wang V. 598.
 — — Erzbischof von Salzburg — schenkt Aßling
 nach Neustift III. 370 und IV. 414 — dessen
 Tod 415.
 — — Markgraf in Istrien (Kärnthen) II. 421, 480.
 — — Patriarch zu Aquileja III. 576.
 — — Propst in Neustift III. 369 — Spitalverwal-
 ter 389.
 — — Putsch — Suche Putsch.
 — — von Scheyern — erster Propst zu Innichen
 III. 454.
 — — von Trasp — Suche Trasp.
 — — von Wien — Bischof von Brixen VI. 5, 9
 verleiht Oesterreich Lehen 12 — Begleitung des
 Königs Rupert nach Italien 14 — Ausnahme
 der Juden 25 — dessen Gefangennehmung vom
 Herzoge Friedrich 33 — Bestätigung der Frei-
 heiten dem Domkapitel 34 — Anwesenheit bei
 dem Kirchenrathe zu Konstanz 50, 53 — Ver-
 such Friede zu machen 57, 59 — Versöhnung
 mit Hans von Platsch 60 — dessen Tod 61 —
 Vertrag mit dessen Erben 87.
 — — St. in Gröden — Visitation IX. 227 — Stif-
 tung 482 — Kirchweihe 574.
 Ulten Ulrich Graf von — dessen Zug wider die
 Tartaren IV. 340.
 Umbausen — im Oekthale — Einweihung der
 Kirche VIII. 774 — Kooperation IX. 819 —
 Wafferschaden 819.
 Ungarn — ihre Einfälle in Deutschland I. 446,
 472 — unglückliche Schlacht wider sie 448 —
 Heirathsvertrag VII. 147.
 Union — der Protestanten gegen die Katholiken
 VIII. 79.
 Unterau — Kriegsbegebenheit im Jahre 1703, IX.
 139.

- Unterberger Michael Angelo — Gemälde IX. 581.
 Unterburg Nikolaus von — Dekan II. 340.
 Unter-Innthal — blühender Zustand der Religion daselbst I. 358 — Grafschaft, brixnerisches Lehen IV. 238 — dahin gehörige Pfarren 448.
 Unterleutasch — Suche Leutasch.
 Untermoy — Expositur IX. 802.
 Unterperfuß — Kirchweihe IX. 649.
 Untersaurß — Suche Schönwies.
 Untertilliach — Errichtung der Kuratie IX. 503.
 Urban VI. — dessen Erwählung und Tod VII. 673.
 — — VIII. — dessen Erwählung zum Papste VIII. 234 — Verkündung eines Jubiläums 302 — dessen Tod 538.
 Urbar — das brixnerische IV. 402 — erneuert vom Bischofe Albert V. 153.
 Urkunden-Verfälschung V. 252.
 Ursula St. (Zaufenthal) — Gründung der Expositur IX. 810.
 Ursulinerinnen — ihre Einführung zu Trient und Bruneß IX. 491 — zu Innsbruck 98.
 Ursus — angeblicher Bischof von Säben I. 211.
 Utha, Gemahlinn Ulrichs von Traßp — ihre Pilgerreise nach Palästina, ihr Tod, und ihr Begräbniß zu Marienberg III. 516, 517.
 Utilo oder Odilo — bayerischer Herzog I. 268.
 Uttenheim — im Thale Zaufers II. 57, 59, 63; III. 30, 42, 359 — Einweihung der Kirche 586 — Herrschaft IV. 195, 198 — Stiftung daselbst V. 578 — Verpfändung an Brixen und Ablösung VII. 84, 574 — Kapelle in Stod VIII. 484 — Manual-Kaplanet IX. 494 — Kirchweihe 749 — eigene Seelsorge 800.
 — — Edle von III. 604.
 Utto — Propst zu Innichen III. 470.
-

B.

- Bahren** — Dorf unweit Brixen II. 83, 165, 492, 493, 502, 551, 554 — Stiftung des sonntäglichen Gottesdienstes 351 und V. 583 — Bahren III. 352, 556 — Stiftung V. 186 — Stiftung des Benefiziums VIII. 734.
- Baldnith oder Ballkneun** — im Wipphale III. 12, 579.
- Balduna**, Frauenkloster in Vorarlberg — dessen Stiftung V. 600; VI. 697 — weitere Nachricht VII. 773.
- Baleja Otto von** — Vogt von Innichen III. 462 — Chuonrad von Baleja 551 — dessen Ermordung von 3 Brüdern von Rodaneß 593.
- Valentin** — dessen Grab unweit Mais I. 293 — Ueberführung nach Passau 311, 312.
- Valerian** — angeblicher Bischof von Säben I. 211.
- Ballgenein** — bei Stilles IV. 226, 265, 381.
- Bals**, in der Pfarre Matrei — Einweihung der Kirche VI. 156 — Streit mit Matrei 176 — Stiftung daselbst 676.
- — im Weithenthale — Gründung der Kuratie VIII. 738 — Visitation IX. 272, 336, 591. (Suche die Ortsnamen.)
- Balwenstein Gottschalk v.** III. 615.
- Beit St.**, bei Brixen — Stiftung V. 483. (Suche auch Lülz.)
- Beldes**, in Krain — nach Brixen geschenkt II. 100, 175 — mit dem Schlosse dortselbst 191, 507 — weitere Nachricht III. 34; IV. 298, 536 — Propstei 355, 358, 488 — Meldung V. 10, 235, 244, 312 — Verpfändung an die Edlen von Krenß VI. 87 — Reise des Nikolaus Kusa dahin 461 — lutherische Prediger dortselbst VII. 663 — Antrag Beldeß zu verkaufen 701; — Notiz IX. 181 — Urbarbereitung 307 — Verpachtung 358 — Steuerverwendung 416 — Pachtvertrag 434.

Bellenberg, bei Innsbruck — brixner'sches Lehen IV. 238.

Belsed — Ehle von III. 616.

Bendels — Kirchweihe IX. 703.

Benedig — Gränzstreitigkeiten VI. 635 — Krieg mit Tirol und Brixen 636 — Friedensschluß 639 — Krieg VII. 109 — Waffenstillstand 111 — wiederholter Krieg 119, 124, 130, 142, 150 — Friede 153 — Benedig erregt Besorgnisse VIII. 180, 196.

Beringer Konrad — Dekan zu Innichen III. 485.

Verlassenschaft und Spolien eines Bischofes IX. 16, 170.

Berona — dortige Kirchenversammlung III. 611.

Verordnungen IX. 445, 624, 658, 715, 717 — der Charfreitags-Prozession 722 — der Bibel wegen 725. (Suche übrigens die Schlagwörter).

Vertrag — Maximilianischer VIII. 57.

Wiebhauser — Spitalverwalter III. 395.

Biersach, oder Bierschach in der Pfarre Sillian — Einweihung der Kapelle III. 468; IV. 66; VI. 667 — Lokalkaplanei IX. 805.

Biersch — brixner'scher Küchen-Maierhof bei Klausen I. 478; II. 38 — Kapelle und Pfründe IX. 484.

Bigel St. — Kaplanei IX. 498 — Expositur 802.

Biktor — Asterspäß III. 313 — dessen Tod 332, 545.

Biktorsberg — Franziskaner-Kloster ober Röttis in Worarlberg VII. 773 — Aufhebung des Klosters und Errichtung der Pfarre IX. 824.

Bill — das Pfarrdorf zu Rodaned III. 41.

— — in der Pfarre Patsch — Stiftung VI. 180.

Willach — unter dem Namen Sillac nach Brixen geschenkt II. 25, 26 — Fürstenversammlung dortselbst V. 77.

Willanders — Pfarrdorf unter Klausen II. 523, 524, 528, 547; III. 66, 262, 274, 351, 354, 580, 584.

Billanders Edle von — Friedrich Probst im Kreuzgange IV. 88 — Notizen V. 245, 252 — Edehard von Billanders 274, 315 — Engelmar von Billanders, im Verdachte 277 — dessen Gefangennehmung und Enthauptung 278 und 280 — Joachim von Billanders 505, 507 — Erbauer der St. Katharina-Kirche 323 — Stifter eines dortigen Benefiziums 324 — die Edlen von Billanders erhalten Lehen von Brixen VI. 55, 70 — Vertrag mit denselben 225 — stiften ein Benefizium zu Bruned 173.

Billgraten, im Kreise Pusterthal — Nachricht davon I. 489 — dessen Ausräutung III. 449 — dem Bogte Arnold zu Lehen gegeben 451 — wieder rückgestellt 461 — Billgraten erhält einen Pfarrer 472 — Peter Plank als Pfarrer 491; Billgraten die Pfarre IV. 429 — lutherischer Prediger VII. 194 — Visitation 788 — Kapelle-Erbauung VIII. 411.

— — (Außervillgraten) — Stiftung der Kuratie III. 506 — Einweihung der Kirche V. 131 und VI. 666 — Visitation IX. 171, 596 — Kirche und Stiftungen 502.

Billnöß — Seitenthal unter Brixen II. 511, 528; III. 580; IV. 215 — Stiftung des sonntäglichen Gottesdienstes V. 563 — Stiftung der Kuratie VI. 167 — die des Döwals von Wolfenstein 274 — Jagd des Erzherzogs Leopold daselbst VIII. 334 — Visitation IX. 227, 370 — Kooperatur 481.

Billß, Gränzstädtchen im Gerichte Ehrenberg — Errichtung der Pfarre V. 597 — Stiftungen daselbst VI. 960, 691 — Stiftung der Stadtschule IX. 542 — des Frühmeßbenefiziums 830.

Binders, in der Pfarre Matrei — Stiftung V. 583 — Anfang der Kuratie VII. 493, 745 — Kooperatur IX. 510, 812.

Binschgau — die dortigen Grafen I. 466.

Bintel — in Pusterthal III. 580; IV. 367 — dort

- ttger Maierhof V. 80, 81 — Verkauf des Gerichtes an Brixen 145 — Stiftung 567. (Suche Ober- und Niedervintel.)
- Bintler Anton v.** — Brixner'scher Hofrath IX. 173.
 — — Balthasar — Spitalverwalter III. 397.
 — — Cyprian — Schwager des Bischofes Georg VI. 616.
 — — Joh. Georg — Brixner'scher Hauptmann IX. 58.
 — — Konrad — Schloßhauptmann zu Säben VI. 298, 301.
 — — Nikolaus — er leihet dem Landesfürsten Geld V. 545.
 — — Wilhelm von Platsch — Dompropst II. 329 — Spitalverwalter und Weihbischof III. 397; V. 169; VIII. 401, 407, 710, 711 — Präsident des Konsistoriums 658, 680, 692; — dessen Tod IX. 58 — dessen Legate 88.
- Birgen bei Trient** — Pfarrer Siegemar III. 552, 607 — Görz überlassen V. 14 — Stiftung eines Benefiziums 360 — Konsekration der Kirche VI. 669 — von der Irrlehre rein erhalten VIII. 757 — Kooperation IX. 808 — Uebersehung des Rabensteinischen Benefiziums 808.
- Birgil** — Bischof zu Salzburg I. 342 — Untersuchung dessen Heiligkeit IV. 234 — dessen Erhebung V. 70.
- Bisiel Wolfgang** — Stadtrichter zu Brixen VII. 289.
- Bisenteiner Franz Thomas** — Dompropst zu Brixen II. 328 — dessen Tod VIII. 595.
- Visitatio Ss. Liminum** VII. 658.
- Visitationen** — wie solche anzustellen III. 592 — Visitationen der Diözese VII. 566, 575, 588, 610, 633, 688, 718.
- Viums** — in der Pfarre Nag II. 355; III. 358.
- Bögte der Kirchen** — ihre Entstehung I. 461 — bischöfliche Bögte II. 36, 40, 67, 478, 503 — Bestimmung ihrer Rechte III. 281 — ihr Verhältniß gegen die Stifte IV. 46 — besonders gegen Brixen 49, 55.

- Böls** — ein Pfarrdorf auf dem Berge im Eisackthale gegen Bogen I. 422; II. 30, 521, 546; III. 40, 64, 614 — Schenkung der Pfarre nach Neustift 370 und IV. 408 — Ulrich, Gerung, Pfarrer von Böls III. 607 — Pfarrer IV. 216, 360 — Frühmeß-Benefizium VI. 322 — Stiftung des Benefiziums VII. 482 — Jubelablaß 483 — Visitation IX. 41, 227, 336 — Altar- und Kapellenweihe 59, 160, 227.
- — **Edle von** III. 543, 549, 608.
- — **Agid Oswald Freiherr v.** — Domherr IX. 593, 695, 712.
- — **Benignus von** III. 558.
- — **Fronz von, Freiherr** — Propst im Kreuzganze IV. 104; IX. 6, 28, 127.
- — **Heinrich von** — dessen Begleitung des Kreuzzuges III. 623.
- — **Leonhard von** — Hauptmann im Graubündtner-Kriege VII. 73.
- Boisberg Albert von** — Stadtpfarrer zu Brixen II. 350.
- — **Edle von** III. 605, 608, 616; IV. 123, 124, 217, 224, 231, 370, 373 — ihre Fehde mit Bruno 561 — ihre Züchtigung 564.
- Bolder** — im Kreise Unterinntal II. 79, 162, 511 — Errichtung der Kuratie VIII. 500 — Einweihung der Serviten-Kirche 634, 648; — Schicksale des Klosters IX. 101 — Visit. 724.
- Bolderwald** — Erbauung der Franz Borgia's Kapelle VIII. 770.
- Bolker** — Abt zu Marienberg III. 518.
- Bolsold** — Stifter zu Sonnenburg II. 232, 234, 240, 249, 254, 266.
- Bollmann Thomas** — Chorherr zu Innichen III. 510.
- Bomp** — im Kreise Unterinntal II. 72, 513, 514 — Schenkung der Pfarre nach St. Georgenberg III. 133, 258 — Bize-Pfarrer dortselbst IV. 420 — Visitation IX. 20, 379 — Frühmeßbenefizium 521.

- Borarlberg** — Nachrichten über die dortigen Pfarren VI. 694 — religiöser Zustand dortselbst VII. 771 — In Korporations-Plan mit Tirol IX. 430 — Einverleibung der Konstanzer-Diözesan-Antheile nach Brixen 825.
- Borderhornbach**, in der Pfarre Wängle — im Gerichte Ehrenberg VIII. 780 — Expositur IX. 830.
- Borster Heinrich** — Abt zu Marienberg III. 525.
- Buldepp** — Stiftung dieses Klosters im Kreise Unterinntal IV. 430.
- Bulpmess**, in der Pfarre Telfes im Thale Stubey — dortige Stiftung V. 584 — der Kuratie IX. 511 — Kirchweibe zu Medrag 718 — Hilfspriester 812.

W.

- Wachingen Leonhard** — Abt zu Marienberg III. 528.
- Wäching Reinhard** von — österreichischer Hofmeister V. 510 — Schlosshauptmann zu Bruned 521 — in der Schlacht bei Sempach 548 — dessen Entziehung 551.
- Wälschellen** in Enneberg — Gründung der Kuratie VIII. 744.
- Wälschenofen** oder **Wälschnoven** — in der Pfarre Wöls III. 574 — Visitation IX. 336 — Gründung der Kooperatur 483.
- Wängen** — siehe Wengen.
- Wängle** — siehe Wengle.
- Waffner Leonhard** — Propst in Neustift III. 374.
- Wago** — Empörung und Versöhnung mit dem heil. Albin II. 36, 84, 85, 127.
- Wahl der Bischöfe und Prälaten** — päpstliche Bulle darüber IX. 64.
- Wahlen** in der Pfarre Toblach IV. 471 — Erhebung des Benefiziums zur Lokalkaplanei IX. 894 — Spital 805.

- Wahlkapitulationen — ihr Anfang VI. 74, 98, 222.
- Waidbrud, unter Trostburg — Einweihung der Kapelle V. 159.
- Waidmann Christoph von — Stifter zu Bruned VIII. 483.
- Walch zu Bahrn — Streit mit dem Bischofe Ulrich Putsch VI. 135.
- Wald — bei Imst im Kreise Oberinntal II. 510
Stiftung der Kaplanei IX. 532.
- — St. Johann im Wald III. 580, 631.
- Waldauf Florian — Dekan zu Innichen III. 492.
- Walder Peter — Präsekt im Seminar zu Brixen III. 400.
- Waldrast bei Matri — Einweihung der Kirche V. 164 — der Gnadenort VI. 178, 676 — Wallfahrt VII. 745 — Erbauung des Klosters VIII. 240 — Altarweihe IX. 578 — Aufhebung des Klosters 758.
- Waldreich Franz Augustin — Chorherr im Kreuzgange IV. 116.
- Walser Johann — Weihbischof zu Brixen V. 168; VII. 681 — Generalvikar 657 — Tod 683.
- Walthar Argentina v. oder Mundrachingen von — Dompropst zu Brixen II. 323; III. 27, 28, 39, 42, 43, 49, 50.
- — Edle von — zu Herbstenburg V. 86.
- — Georg — Vertheidiger der Rechte von Brixen VIII. 414, 415, 432, 452 — dessen Tod 455.
- — Ignaz v. — Vizekanzler IX. 136.
- — Johann v. Dekan zu Innichen III. 504.
- — Johann Peter v. — brixnerischer Hofkanzler IX. 678.
- — Joseph v. — Kanzler IX. 80, 132, 155.
- — von Malentin — dessen Begleitung des Kreuzzuges III. 272, 352.
- — von Rodant III. 51, 57, 64. (Suche Rodant oder Rodant).
- Wangen Friedrich von — Dekan zu Brixen II. 336.

- Wangen Marquard von III.** 525.
Wart, auf dem Tannberge — Stiftung der Pfarre VII. 773.
Wasser Friedrich von — Dekan zu Brixen II. 338.
 — — bei dem heil. Wasser zu Innsbruck — Erbauung der Kapelle VIII. 764.
Watschinger Juvenal — Chorherr zu Innichen III. 509.
Wattens — im Kreise Unterinntal II. 406 — Vertrag mit dem Pfarrer zu Kollsaß VI. 682 — Gründung des Frühmess-Benefiziums IX. 100.
Wehr und Wehrberg — Vertrag mit dem Pfarrer VI. 682 — Einweihung der Kirche IX. 724 — eigene Seelsorge in Weerberg 523 — Kirchweihe 578.
Weichard — Erzbischof von Salzburg V. 97 — hängt Friedrich dem Schönen an 100 — stirbt 112.
Weichhartingen Paul von — Dekan zu Innichen III. 484.
Weibbischöfe von Brixen — ihre Reihesfolge V. 130, 157.
Weilheim Edle von III. 12, 351, 353.
Weined Hartwig von — Meldung davon III. 608.
Weingartner Ulrich — Propst in Neustift III. 373.
Weinmaß — in der Provinz Tirol V. 290.
Weissbriach — eine edle Familie VI. 67.
 — — Burchard von, Erzbischof von Salzburg — Züchtigung rebellischer Holzknechte VI. 522 — dessen Tod 549.
Weissenbach Hildebrand v. — Tod zu Sempach V. 557.
 — — bei Luttach ein Bauerngut — nach Neustift geschenkt III. 604 — Einweihung der Kirche VI. 658.
 — — in der Pfarre Wängle, Gerichts Ehrenberg — Stiftung eines Kaplanes VIII. 779 — Entstehung der Lokalie IX. 830.
Weissenstein — Schloß bei Windisch-Matrey III. 595.

- Weienthal** — in der Nähe von Mählabach im Pusterthal III. 311, 605, 616 — Verkauf an Brixen V. 145 — Anfang der Kuratie VII. 485 — Visitation IX. 592 — Kirchweibe 749.
Welfenstein, ein Schloß zwischen Mauls und Sterzingen — vom Herzoge Sigmund dem deutschen Orden übergeben VI. 675.
Welfo — verliert die Grafschaft Norithal II. 216.
 — — Herzog in Baiern II. 453, 459 — Vertreibung des Bischofes Altwin 530, 532 — Welfa befreiet zu Trient die gefangenen Gefandten III. 8.
Welsberg Heinrich von IV. 294, 363.
 — — Otto von — im Kriege mit Brixen IV. 149.
Welsberg Edle von — Meldung davon III. 353, 471, 472, 474, 476, 556, 604, 608 — Muthmaßung von Erbauung des Schloßes 469 — Einweihung der Schloßkapelle 487 — die Edlen von Welsberg auch Mäusenreiter genannt V. 523.
Welsberg Balthasar — Stifter des Benefiziums zu Laisten VI. 660.
 — — Ferdinand Karl Graf v., Domherr — dessen Tod IX. 58.
 — — Franz Ant. Graf v. — Kapitular zu Brixen IX. 128.
 — — Georg und Anna — Stifter des Benefiziums zu Welsberg VI. 661 — Georg von W., erhält das Patronatsrecht von Laisten 19, 174.
 — — Joh. Franz, Domherr und Propst zu Welsberg — dessen Tod IX. 435.
 — — Karl Hannibal v. — Kanonikus IX. 6 — dessen Tod 17.
 — — Kasper von — Stifter des Benefiziums im Schlosse Thurn VI. 173.
 — — Pangraz von — Stifter eines Benefiziums zu Brixen VI. 268.
 — — Wilhelm von — Domherr VIII. 50 — Erwählung zum Bischofe von Brixen 346 — seine Jugend 347 — sein Einzug 348 — seine Bestätigung 352 — seine bischöfliche Weihe 354 —

- seine Reise nach Welbes 350 — Errichtung des Konfistoriums 364 — Wilhelm als Lauspathe des Erzherzogs Sigmund Franz 568 — Testament-Esekutor vom Erzherzoge Leopold 383, 387 — Streit mit der Klaudia (siehe diese) — Reise nach Regensburg 434 — sein Tod 463.
- Welsberg** das Landgericht — kommt an Görz III. 475.
- — ober Zell unter Welsberg — dortige zwei Kirchen V. 355 — das Dorf erhält ein Benefizium VI. 661 — Errichtung der Kuratie IX. 499.
- Welsbergisches Benefizium** — zu Bruned VI. 173.
- Wenden oder Winden** — siehe Slaven.
- Wengen** — unter Buchenstein V. 516 — Bewilligung des Chrysams 578 — Kuratie VII. 733 — Stiftung der Kooperatur IX. 803.
- Wenger Konrad** Stifter des Spitals zu Gonthofen VII. 520.
- Wengle**, das Pfarrdorf von Aschau im Gerichte Ehrenberg — das Patronatsrecht betreffend VI. 692 — Stiftung der Kooperatur IX. 830.
- Wennis bei Imst** — Pfarrer IV. 252 — Visitation VII. 767 — Stiftung der Kooperatur VIII. 775 Kirchweihe IX. 64 — bairische Lehen 228.
- Wenser Hieronymus** — Stadtpfarrer zu Brixen II. 360 — Domherr IX. 282, 467.
- — Winzenz — Chorberr zu Innichen III. 510.
- Wenzel Andreas** von — Spitalverwalter zu Brixen III. 397.
- — Andreas — Kanonikus und Generalvikar IX. 314.
- Wenzeslaus** — Kaiser VI. 5 — dessen Absetzung 13 — dessen Tod 86.
- Werbungen im Hochstifte** IX. 44, 172 — Werbsbezirke 755.
- Wergand** — Spitalverwalter zu Brixen III. 390.
- Wernble Johann** — fürstlicher Kanzler VIII. 233, 338 — Berufung nach Innsbruck 349 — schreibt eine Chronik 313, 350 — Belohnung dafür 351.

- Wertach, die Pfarre in Algäu — dem Kloster
Stams einverleibt IV. 510.
- Wertwein Christoph — Bischof zu Wienerisch-Neu-
stadt VII. 445.
- — Mathias — Spitalverwalter zu Brixen III. 396.
- Wessenbrunn in Baiern — Antrag sich mit
Stams zu vereinigen IV. 509.
- Westendorfer Konrad — Generalvikar VI. 608.
- Westphälischer Friede — dessen Einleitung VIII.
533, 541 — Gesandter von Brixen daselbst 543
Friedensschluß 566 — noch zweifelhaft 569, 580.
- Wetterläuten — Verboth IX. 753, 764.
- Wegel, Ferdinand — Abt zu Marienberg III. 532.
- Wichburg — erste Abtissin zu Sonnenburg II. 266.
— — die Gemahlin Ottwins II. 240, 243.
- Widha Joh. Franz, Graf von — Stifter IX. 520.
- Wiedertäufer — in Tirol VII. 259, 260, 264,
293, 300, 313, 323.
- Wielenbach — Kuratie in der Pfarre Dlang II.
83, 164, 510, 522; III. 554, 608. (Suche
auch Oberwielenbach).
- Wielenberg — unweit Wielenbach II. 489 —
Stiftung dortselbst VI. 660.
- Wien — zur freien Reichsstadt erhoben IV. 301 —
dortige Provinzial: Synode 425; V. 30 — St.
Stephans: Kirche 43 — Schenkung einiger Häu-
ser nach Brixen 449 — Errichtung des Bisthums
VI. 557, 569 — türkische Belagerung VII. 279
dann VIII. 714 — Entsetzung 716; — Erhe-
bung des Bisthums zum Erzbisthume IX. 310.
- Wiesele — Benefiziaten und Einsiedler IX. 537 —
Korrektions: Haus 538 — Kirchweih 586 —
Entziehung der Güter 753.
- Wiesen, bei Stetzing — Einweihung der Kirche
VI. 148 — Errichtung der Kuratie IX. 507.
- Wiesing im Unterinntale — Stiftung VII. 507 —
Kirchweih IX. 724.
- Wiesmahr Leonhard — Pfarrer zu Kollsaß VI.
252 — Pfarrer zu Itol 308 — Erwählung

zum Bisthume von Brixen 339 — wird Bischof zu Chur 382 — für Nikolaus von Rusa aufgefodert 440.

Wilbermiedingen — Errichtung der Kuratie IX. 818.

Wilhelmina Amalia — Braut des Erbprinzen Joseph IX. 68, 70.

Wilten oder Wildau — das alte Veldidena I. 296, 316 — Errichtung des Klosters 418, 463; — Meldung davon II. 80, 83, 162, 164, 506, 511, 519, 523; — das Kloster errichtet III. 71, 81, folg. — das berühmte Marienbild 89 — Güter dahin geschenkt 91 — Gränzen der Hofmark 95 — der Pfarre 97 — Alpen dem Kloster geschenkt 99 — Gutthäter des Klosters 101 — war ein Doppelkloster 104 — Patsch und Ampaß dahin geschenkt 106 — brennt ab 107, 115 — erkennt den Abt zu Roth als Vater Abt 86, 111, 115 — weigert sich von Kardinal Nikolaus von Rusa reformiren zu lassen 113 — überläßt Innsbruck an Weltpriester 114 — erhält die Pontificalien 115 — wird öfter visitirt 116, 123 — läßt zu Innsbruck endlich eine Pfarre errichten 120, 121 — vergleicht sich nach langem Prozeß mit Brixen wegen der Jurisdiktion 125 — Reihe der Aebte 102–127 — wird vom Bischof Hartmann bestätigt 267; — Gränzberichtigung der Pfarre IV. 400 — erhält die Pfarre Ampaß 405 — Paß 416 — die Zollbefreiung 415; — Kloster durch Nikol. von Rusa reformirt VI. 378, 383, 398; — visitirt VII. 757 — Altarweihe IX. 169 — Jungfrauen-Bündniß 453 — Administration des Klosters 758 — Beschwerde dagegen 767.

Windhausen — Eroberung dieses Passes IX. 136.

Windisch-Matrei VII. 741. (Suche Matrei das windische.)

Winkel — zu Anraß III. 551.

Winkel zu Taufers III. 359 — Kapellenweihe IX. 422 — Dotation 494.

Winkelhofen Christoph von — Propst zu Innichen III. 498.

— — Freiherren von — erhalten das Patronatsrecht über zwei Benefizien zu Toblach VI. 664.

— — Franz Ant. Freiherr v. — Stifter IX. 501.

— — Georg Joachim, Freiherr von — Stadtpfarrer zu Brixen II. 360 und VIII. 692 — Dompropst II. 329; IX. 6, 59 — dessen Tod 78.

— — Heinrich — Stifter eines Jahrtages VIII. 244.

— — Johann von — Pfarrer zu Gais IV. 99.

— — Joseph Adam Freiherr von — fürstlicher Hofrath IX. 700.

— — Karl — dessen Stiftung in Karlsburg VIII. 481.

— — Kastanz Freiherr von — Kanonikus IX. 784.

— — Maria Elisabeth v., Abtissin zu Sonnenburg — ihre Jubelfeier IX. 263.

Winkelried Arnold von — dessen Tapferkeit bei Sempach V. 550.

Winnebach — in der Pfarre Sillian III. 467, 471 — Stiftung der Kuratie 506; VIII. 755.

Winther — Stadtpfarrer zu Brixen II. 349 — Dompropst 320.

— — Mitstifter und Propst des Kollegiatstiftes im Kreuzgange zu Brixen IV. 70, 74 — verfertigt den Wintherischen Kalender 76 — vergrößert Brixen 247 — sein Testament 243, 374 — als Gutthäter der Pfarrkirche 244 — sein Tod 76, 266.

Wipitina — Wipptal, die Gegend um Sterzingen I. 390; II. 39.

Wirsung — Edle in Taufers III. 467, 604; IV. 25.

— — Friedrich — Stifter in Taufers V. 349.

Wirsungisches Benefizium — in Mühlen VII. 488.

Wiso — Abt zu Marienberg III. 524.

— — Erzpriester zu Brixen III. 97, 100, 260 — in Taufers begütert 264.

- Wifundus** — Bischof von Eäben I. 470 — dessen Tod 476.
Wtzenstein — Schloß in Kärnthén IV. 488.
Wochener Thal — in Obertraun III. 34.
Woffo — Dekan zu Innichen III. 459.
Wolf Dietrich von Hohenems VIII. 159.
Wolfgang der Heilige, Bischof von Regensburg — dessen Begleitung des Feldzuges nach Frankreich II. 23, 26 — dessen Tod 53.
Wolfherr — Dekan zu Brixen II. 334; III. 100, 260.
Wolfs thurm — Einweihung der Schloßkapelle IX. 508.
Wolfsurth — von Bregenz abgesondert VII. 519.
Wolkenstein — edle Familie V. 159.
 — — Adam von — Stifter zu Hall VIII. 497.
 — — Christoph — wird Kapuziner VIII. 161, 171.
 — — Christoph — Stifter VIII. 244.
Wolkenstein Ernest Freiherr von — Dekan zu Brixen II. 344.
 — — Ezelin von — dessen Vertrag mit dem Bischofe Friedrich V. 508; 514, 523.
 — — Georg — Ritterschlag VI. 639.
 — — Johann Andreas Graf von — kaiserlicher Lehensträger IX. 21.
 — — Joseph Graf v. — Kanonikus zu Brixen IX. 693.
 — — Karl Graf von — Propst zu Innichen III. 507.
 — — Mar. Graf von — Domherr zu Brixen IX. 593, 695, 712.
 — — Leopold Karl Graf v. — Kanonikus IX. 237.
 — — Michael Freiherr von — Dekan zu Brixen II. 344 — Domdekan VII. 602 — Propst zu Salzburg 648 — dessen Tod VIII. 50.
 — — — von — Spitalverwalter in Brixen III. 394.
 — — — von — Hauptmann VI. 57 — Friede mit der Familie Trautson 208.
 — — Oswald von — Zwist mit dem Bischofe Ulrich Patsch VI. 111, 113, — dessen Amtmann 158 — Stifter zweier Benefizien zu Brixen 165.

Wolkenstein Oswald von, der Jüngere — Stifter
in Willnöß VI. 274.

— — Paris Graf v. — Landeshauptmann als Bahr
kommissär IX. 564.

— — Sigmund — Stifter VIII. 244.

— — Theobald — erwählter Bischof von Trient und
Pfarrer zu Kastellruth VI. 368, 653.

— — Weit von — erhält Rodand IV. 10; VII. 484

— — Ritterschlag VI. 639 — Stifter eines Benefi-
ciums zu Brixen VII. 478 — Administrator zu
ren VIII. 203, 235.

— — Wigil Graf von — Kapitular zu Brixen IX. 127.

— — in Gröden — Errichtung der Kaplanei IX. 482.

Worms — Kirchenversammlung dortselbst I. 415 —
Reichstage VII. 36, 176, 181.

Wucher — Vorsicht wegen desselben VII. 580, —
Eifer gegen denselben VIII. 64.

Wühlentach — siehe Wielenbach.

Würtemberg — Unruhen VII. 305 — Abfall 359.

Würzburg — Versammlung für den Aſterpapiſt Pa-
ſchal III. 545; IV. 456 — Ordenskapitel der
Benediktiner VI. 359.

Wullenſtetten — Graſſchaft in Schwaben IV.
398.

Wulſing Giſelbert — Dekan zu Brixen II. 339.

— — Johann v., Biſchof zu Brixen — deſſen Er-
wählung V. 71 — deſſen Vaterland 94 — Be-
zahlung der Annaten 72, 73 — Verſammlung
zu Willach 77 — Vergleich mit den Täuſerern
89 — Empfehlung vom Erzbischofe zu Salzburg
98 — Vertrag mit dem Biſchofe von Trient 100
— Verſammlung der Stände von Brixen 102
— Diözeſan-Synode 108, 204 — Ueberſetzung
nach Bamberg 110 — dann nach Freißingen 112
— deſſen Tod 113.

Y.

Yban von Rottenstein suche Yban.

— — Zoller zu Brunek — Abrechnung mit demselben V. 509 — mit seiner Wittwe 522.

Yphofer Ambros — Dompropst zu Briren II. 326.

Z.

Zacharias — Bischof von Säben I. 424 — bleibt im Treffen wider die Ungarn 449.

— — der Heilige — Verehrung des Hauptes im Kloster zu Stams IV. 512.

Zams, im Kreise Ober-Innthal — Pfarrer IV. 474

— Pfarrer Gunther V. 73 — Pfarrsitz einst zu

Stams VI. 336 — Streit über das Verleihungsrecht 366; VII. 510 — barmherzige Schwestern

487 — Visitation 767; — Kriegsnachrichten IX.

147 — Visitation 23, 379 — Pfarrkirchweihe

65 — Mission 335 — Frühmeßbenefizium 532

— Stiftungen 533

Zaria Leopold von — Propst in Neustift III. 378.

Zaunhöf im Püßthale — Kirchweihe IX. 703 —
Erpöstitur 820.

Zech Anton Baron v. — Domherr zu Briren IX.
52, 127.

Zehnte — deren Vertheilung I. 374 (Beilage

510) — Vorbehalt eines Theiles für den Bi-

schof II. 77 — den Weltgeistlichen abgesprochen

III. 231 — Veräußerung 563 — Forderung

vom Papste V. 83 — und Eintreibung dessel-

ben 86 — dem Bischöfe zugehörig VI. 11 —

Wiedereinlösung zu Innichen 87; IX. 210, 275'

291, 343.

Zehnenrechte — in Taufers IV. 201.

Zell, unter Welsberg — siehe Welsberg.

Zenn Daniel — Dompropst zu Briren II. 328;

VIII. 282, 285 — Domherr 171 — Abschlagung

der Präbende 178, 204 — Sendung nach Rom
280 — Erhebung dieses Dompropstes zum Bi-
schofe 371 — seine Jugend 319 — Erbauung
der Pfarrkirche zu Krems 321 — als Stifter in
Wien 321 — Konsekration 323 — Visitation
327 — Reise nach Padua 329 — Beurlaubung
vom Domkapitel 338 — sein Testament 339 —
sein Tod 341.

Beno St., bei Reifenslein — Stiftung dorthelbst V.
882.

Bephris Johann v. — Domkapitular zu Brixen
IX. 600.

— — — Ant. v. — Domherr IX. 6 — Konfirmations-
präsident 193 — Generalsvikar 127 — dessen
Tod 236.

— — — Thomas v. — Kanonikus IX. 237, 564
dessen Resignation 606.

Berito — Bischof von Eghen I. 420.

Bergbau — landesherrliches — Munition IX. 404.

Biegler Berthold — Propst in Neustift III. 372.

— — Paul — Bischof zu Gur, zu Marienberg be-
graben III. 528.

Bigeuner — Warnung gegen dieselben VII. 366.

Billerthal — Visitation IX. 167 — Spuren vom
Irrglauben 365 — religiöser Zustand 706.

Binggen neben Brixen — Erbauung der Kirche
VIII. 611. (Suche auch Brixen).

Bink Kosmas — Abt zu Marienberg III. 530.

Binnenberg Felix Hieronymus, Freiherr v. —
Domherr IX. 379.

— — Joseph Ignaz Freiherr v. — Domherr IX. 564.

Binsfuß — in Tirol V. 101, 505.

Binzages — Dorf zu St. Andrä, nicht Binken IV.
82.

Binginger Leonhard — Stifter des St. Lorenz-
Benefiziums zu Brixen V. 562.

Birl — Dorf in der Pfarre Krems I. 370; II. 496;
V. 585 — Stiftung der Kaplanei VI. 185 —
Visitation VII. 763 — Frühmessbenefizium IX. 518

- Birlir — birtinöret Hauptmann im Graubündt-
ner Kriege VII. 71.
- Sobel Plazidus — Abt zu Marienberg III. 535.
- Böblich, in der Pfarre Lannheim — Erbauung der
Kapelle VIII. 780; — Entstehung der Seelsor-
ge IX. 830.
- Böllern Friedrich v. — Empfehlung zum Bisthu-
me VIII. 278.
- Boppot Konrad, Spitalverwalter zu Klausen —
dessen Bewilligung der Frühmeß-Stiftung zu
Lahsön IV. 38 — Uebersetzung der Spitalkir-
che nach Klausen 39.
- Bänfte und Gesellschaften — Verboth ih. Errich-
tung IV. 236.
- Bunzenberg Freiherr v. — Tod dieses Feldmar-
schall-Lieutenant zu Klausen IX. 381.
- Buzugs-Ordnung — in Tyrol VII. 125.
- Bwerger, Priester — wollte bei der Pestzeit die-
nen VIII. 107.

THE BORROWER WILL BE CHARGED
THE COST OF OVERDUE NOTIFICATION
IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO
THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST
DATE STAMPED BELOW.

JUL 24 1981
705 26
RET JUL 29 1981

